

Title:	LXXXVIII Army Corps Ia Anlagen (KTB) July 2 to Dec 31, 1944	Date:	10.11.2008
Description:	Orders, reports and messages dealing with operations.		
Total Pages	678		
Organization:	LXXXVIII A. K. - Ia		
Document group:	63289/5 (partial)		
Document:			
Source:	National Archives Record Group 242 - Publication T314 – Roll 1626, 63289/5		
Compiled by	Tom Peters (gionpeters@comcast.net)		
Url:			
Note that the files listed may not be in exact chronological order. They have been kept in the order received. This file has not been photoedited.			

2 Jul - 31 Dec 1944

LXXXVIII AK 63289/5

Ia, Anlagen zum KTB.

Orders, reports and messages dealing with operations.

2-314, Roll 1626 1st Frame' /

C²

000356

350/2

59. Inf. Division
Ia Nr. 103/44 g.Kdos.

Geheime Kommandosache!

, den 30.9.1944. *KTB*

C 252

Betr.: Flakverbände im Divisionsbereich.

Bezug: PS. Gen. Kdo. LXXXVIII. A. K. Ia

Nr. 83/44 g.Kdos. v. 29.9.

4 Ausfertigungen
4 Ausfertigungen
Kom. Gen. n. B. d. Tr. (Gen. Kdo. LXXXVIII. A. K.)
Eing.: 30 SEP. 1944
Briefb. Nr. 92/44 g.Kdos.
Ank.: 4/20/44

An

Generalkommando LXXXVIII.

Gem.o.a. Bezug meldet die Division:

a) des Heeres:

Fla. Kp. 159

Stärke: 1/ 21/ 111
Geschütze: 11 2 cm, 1 Vierling
Einsatzort: Boxtel

b) der Luftwaffe:

Flak-Kampftr.
Ladwig

Stärke: 2/ 8/ 24
Geschütze: 3 davon 2 3,7 cm
1 2 cm
Einsatzort: Boxtel

Flak-Kampftr.
Lindner

Stärke: 0/ 4/ 25
Geschütze: 4 2 cm
Einsatzort: Boxtel

1./Fla. Abt. 602

(dazu ca 80
Mann RAD)

Stärke: 1 Offz., 38 Uffz. u. Mannsch.
Geschütze: keine
Einsatzort: Strasse Boxtel -
Schijndel Kanalbrücke.

1./Fla. Abt. 113

Stärke: 2 Offz., 95 Uffz. u. Mannsch.
Geschütze: 4 8,8 cm
3 2 cm
Einsatzort: Mastelen (südl. Boxtel)

2./Fla. Abt. 113

Stärke: 3 Offz., 130 Uffz. u. Mannsch.
Geschütze: 4 8,8 cm
2 2 cm
Einsatzort: Heijdel

3./Fla. Abt. 113

Stärke: 2 Offz., 128 Uffz. u. Mannsch.
Geschütze: 4 8,8 cm
3 2 cm
Einsatzort: St. Michelsgestel

. / .

000352

351/2

- 2 -

4./Fla Abt.113

Stärke: 3 Offz. u. 130 Uffz.u.Mannsch.
Geschütze: 4 8,8 cm
3 2 cm
Einsatzort: Bortel

Stab Flak Abt.113

Stärke: 5 Offz., 110 Uffz.u.Mannsch.
Geschütze: keine
Einsatzort: Hal (Strecke Bortel - Vught)

5./Fla Abt.113

Stärke: 3 Offz., 100 Uffz.u.Mannsch.
Geschütze: 8 2cm
Einsatzort: Züge aufgeteilt zu 3.u.
4./113

6./Flak Abt.602

Stärke: 2 Offz., 90 Uffz.u.Mannsch.
Geschütze: 5 2 cm
3 4lg.
Einsatzort: Gemonde

c)

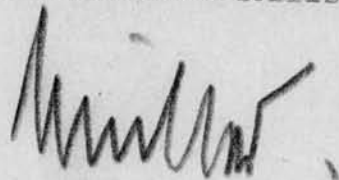
Div. Fla -Führer:

Lt. Gringel, Chef Fla Kp.159

Für das Divisionskommando
Der erste Generalstabsoffizier

Verteilt:

1. Ausf. Gen.Kdo.LXXXVIII.A.K.
2. " Fla Komp.159
3. " Div. Ia
4. " Div. Ia/T.B.



000357

352/2

Geheime Kommandosache

245. Inf. Division
Ia Nr. 82/44 gKdos.

Div. Gef. St., den 30.9.44

Bezug: Gen. Kdo. LXXXVIII. A.K., Ia Nr. 82/44 gKdos. v. 29.9.44

Betr.: Stellung Baarle - Nassau - Hooghagehorst.

- 1 - Anlage.

Dem

Generalkommando LXXXVIII. A.K.

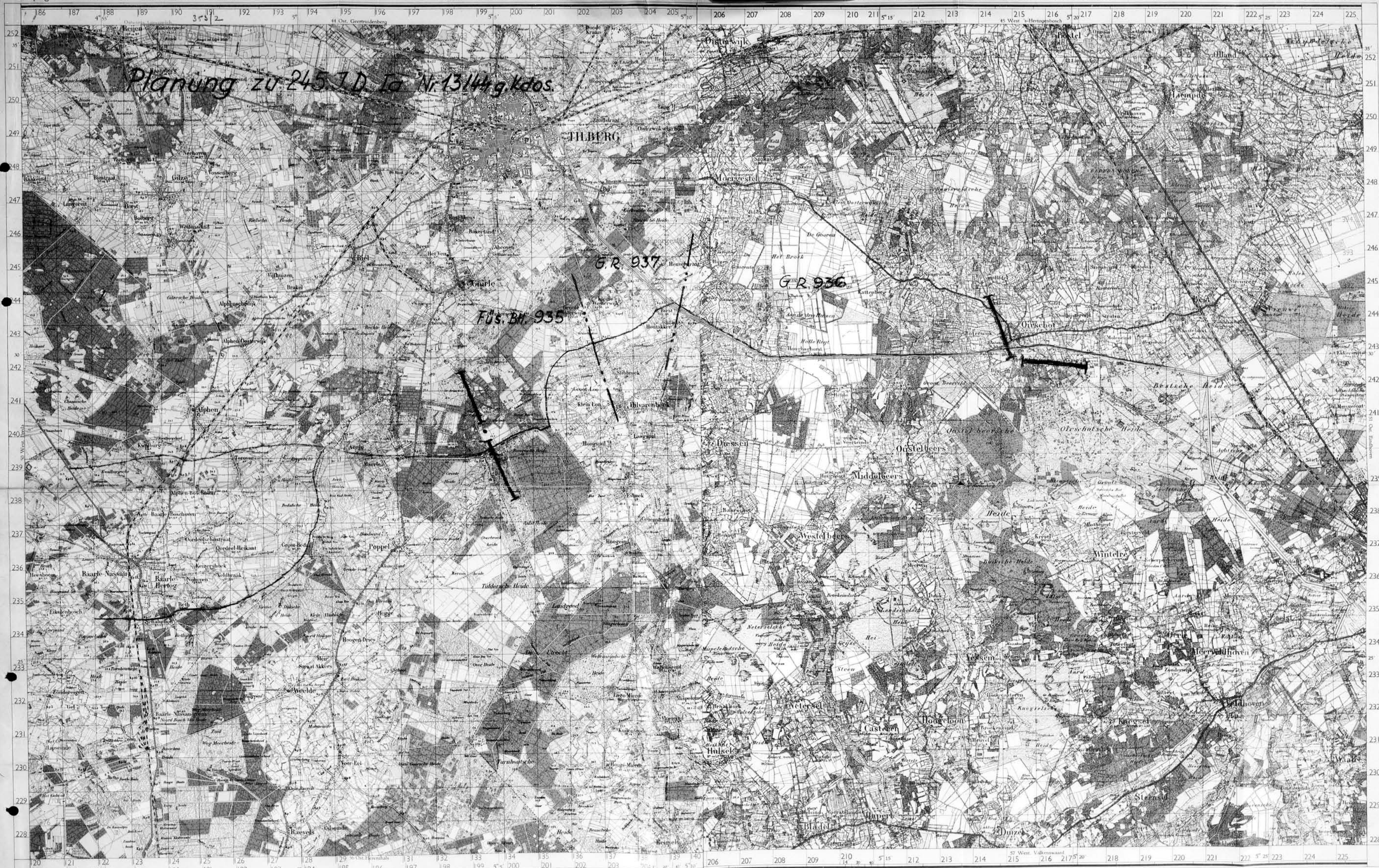
Zu obigem Bezug legt die Division die Planung der
Stellung Baarle - Nassau - Hooghagehorst vor.
Geringe Abweichungen sind bei den noch laufenden
Einzel erkundungen und Ausbau möglich.

Anschlußpunkt zu 719. I. D. Waldrand 200 m nördl.
de Rook Ravart. X

Im Abschnitt der 719. I. D. steht noch nicht fest,
ob Baarle - Nassau in die HELL einbezogen oder ob
sie hart südlich Kwalburg verlaufen wird.

Für das Divisionskommando
Der 1. Generalstabsoffizier:

Meyer



000356

354/2 *43.40* *C 200*
Geheime Kommandosache

Fernschreiben !

K.R.

An

245. I.D.
59. I.D.

Stopi
h

Geheim - Durchgabe! Nach Eingang gKdos!

Im gegenseitigen Einvernehmen zwischen 245. I.D. und 719. I.D. bzw. zwischen 245. I.D. und 331. I.D. sind folgende Stellungen zu erkunden und sofort unter rücksichtsloser Heranziehung der Bevölkerung und Beitzreibung von Schanzzeug auszubauen:

(Reihenfolge = Dringlichkeit).

- a.) Baarle - Nassau - Hilvarenbeek - Hooghaghorst (wie bereits erkundet).
- b.) Raevens - Poppel - Hilvarenbeek
- c.) Zevenbergen - Oosterhout - Wilhelmina-Kanal.

Bis 2.10.1944, 12.00 Uhr, ist an Gen. Kdo. für jede Stellung zu melden:

- a.) Der für Erkundung, Menschenenerfassung, Gerätebeitreibung und Ausbau verantwortliche Offizier.
- b.) Das zusätzlich erforderliche Schanzzeug.
- c.) Erste Meldung über Beginn und Stand der Bauarbeiten, getrennt nach den einzelnen Stellungen auf Karte 1:50.000 unter genauer Angabe der verabredeten Anschlusspunkte an der Korps - Grenze.

30.9.1944

W
Gen. Kdo. LXXXVIII.A.K.
Abt. Ia Nr. 85/44 gKdos

gez. Eichert-Wiersdorff
Oberst i.G.

Nicht für Fernschreibstelle:

Durchschlag für: Stopi

K.T.B.

An 245. I.D. 0405 //
An 59. I.D. 0340 //

000360

35512

Fernschreibstelle

Gen. Kdo. 88. HK

00.48.249

402x11

1592

R. Gansel

85/44 p. Kdo.

Zugewiesen
Aufgenommen

Datum: 30.9.19...

um: 0020 Uhr

von: Hauptm.

durch: Lege

Befördert:

Datum: 11.10.19...

um: 11.21 Uhr

an: 11.21

durch: Fitz

Rolle: 30/9. 11.10.

Sofort
Bef. vor-
legen! 7

Vermerke:

Fernschreiben

++ -- KM -- HFUX FU 317 29/9 44 2350 ==

AN GEN KDO KOEM 88. A K ==

-- GEHEIM -- NACH EINGANG -- GEH KDOSACHE --

1.) IM ARMEEBEREICH SIND FOLGENDE STELLUNGEN

VORDRINGLICH IM GEGENSEITIGEN EINVERNEHMEN ZU ERKUNDE

UND SOFORT UNTER RUECKSICHTSLOSER HERANZIEHUNG DER

BEVOELKERUNG UND BEITREIBUNG VON SCHANZZEUG AUSZUBAUEN

(REIHENFOLGE = DRINGLICHKEIT):.-

A) BERENDRECHT - PUTTE - WUESTWEZEL - MEER - BAARLE NASSAU -

HILVARENBEEK - HOOGHAGHORST.- B) RAEVELS - POPPEL -

HILVARENBEEK.- C) BERGEN NN C) BERGEN OP ZOOM -

ROOSENDAAL - ZEVENBERGEN - OOSTERHOUT - WILHELMINA - KANAL.-

2.) FUER JEDE STELLUNG IST EIN OFFIZIER ZU BESTIMMEN,

DER FUER ERKUNDUNG, MENSCHENERFASSUNG, GERAETEBESCHAFFUNG

UND AUSBAU VERANTWORTLICH IST.- 3.) GEN KDOS UND 331. I D

MELDEN ZUM 3/10 44 :- A) NAMEN DES VERANTWORTLICHEN OFFIZIEREN

B) ZUSAETZLICH ERFORDERLICHES SCHANZZEUG.-

C) 1. MELDUNG UEBER BEGINN UND STAND DER BAUARBEITEN GEM AOK

15 KOEM 1 A NR 9800/44 G K V 24/9 44 (NACH DEN EINZELNEN

Nicht zu übermitteln:

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt.

Seitrand

000361

+ MV LXW 13VS 29/9 0121 Geheime Kommandosache ^{354/2}

K R

Fernschreiben

C 248

An

245. I.D.

~~XXXXXX~~

Geheim !

Nach Durchgabe GKdos.

Es ist sofort zuerkunden und mit rücksichtslosem Einsatz der Bevölkerung auszubauen Stellung Baarle - Nassau - Hilvarenbeek - Hooghaghorst. Anschlußpunkt an rechter Div.-Grenze ist mit 719. I.D. unmittelbar zu vereinbaren. Geplanter Stellungsverlauf ist nach Durchführung der Erkundung dem Gen.Kdo. vorzulegen.

Gen.Kdo. LXXXVIII. A.K.

Abt. Ia Nr. 82/44 gKdos.

29.9.1944

gez. Siefert, Major i.G.

+0127 EINS/PA/HKLXD+

Befehlsmitt 29/9 Amibnm/O. 24

000362

357/2

C 247

Fernschreiben.

=====

K. R.

An

245. I.D.

85. I.D-

JP

R.T.B.

Geheime Kommandosache.

Geheim-Durchgabe,

nach Eingang G.Kdos.

Korpsbefehl Nr. 25.

- 1.) 15. Armee täuscht ab 30. 9. für die nächsten Tage vor ganzer Front Angriffsabsicht vor.
Dazu hält roem. 88. A.K. seine Stellung.
Die Div. klären durch Stosstruppunternehmungen das Feindbild vor ihrer Front. Einbringen von Gefangenen ist wichtig, einschl. Feuerüberfälle auf B-Stellen, Gef.-Stände und Batterien und Strassenknotenpunkte. Hierbei ist der Munitionslege Rechnung zu tragen. Die Div. melden dem Gen.- Kdo. in welcher Richtung und mit welchen Aufträgen die Stosstruppunternehmungen angesetzt sind zum 30.9., 10.00 Uhr, fernschriftlich.
- 2.) Durch Spähtruppe der Kampfgruppe Chill (85. I.D.) ist laufend Verbindung zwischen den inneren Flügeln der 712.I.D. u. Kampfgruppe Chill (85.I.D.) zu halten.
- 3.) Kampfgruppe Chill (85. I.D.) hat dafür zu sorgen, dass dieser Befehl auf dem schnellsten Wege durch Ord.-Offz. der 59. I.D. zugestellt wird, da diese nicht über Fernschreiber verfügt.

*30.9.
10 Uhr*

29. 9. 44.
11.25 Uhr.

gez. Eichert=Wiersdorff, Oberst i.G.
Gen. - Kdo. LXXXVIII. A.K.
Abt. Ia. Nr. 84/44 G.Kdos.

000362

358/2

Chap 2046

Fernschreibstelle GEN. KDO. 88. A. K.

Geheim

HOLXD

1588

Fernschreibname Laufende Nr.

Geheime Kommandosache

Aufgenommen

Datum:

29/9

1944

um:

2100

Uhr

von:

HFUX/FU

durch:

FRIEKE

Befördert:

Datum:

19

um:

Uhr

an:

durch:

Rolle:

Bemerkte:

Fernschreiben

Posttelegramm von

Fernbuch

An

Abgangstag

Abgangszeit

Bemerkte für Beförderung (vom Aufgeber auszufüllen)

Bestimmungsort

+HFUX/FU 801 29/9 1915 = -- K R --

AN GEN. KDO. ROEM 88. A. K. =

-- GEHEIME KOMMANDOSACHE --

- 1.) FEIND VERSAMMELT WEITERE KRAEFTE IM RAUM RIJKEVORSEL. MIT ANGRIFFSRICHTUNG BREDA IST WEITERHIN ZU RECHNEN.-
- 2.) 1. FALLSCH. ARMEE ANGREIFT ZUNAECHST ELST, SPAETER MIT ROEM 12. SS-KORPS AUS GEGEND OCHTEN ZWISCHEN WAAL UND LEK IN RICHTUNG OSTEN.-
- 3.) 15. ARMEE TAEUSCHT AB 30.9. FUER DIE NAECHSTEN TAGE VORGANZER FRONT ANGRIFFSABSICHTEN VOR.-
- 4.) ROEM 67. UND ROEM 88. A. K. HALTEN IHRE STELLUNGEN UND KLAREN DURCH STOSSTRUPPUNTERNEHMEN DAS FEINDBILD VOR IHREN FRONTEN. EINBRINGEN VON GEFANGENEN IST WICHTIG. EINSCHIESSEN UND FEUERUEBERFAELLE AUF B-STELLEN, GEF. STAENDE, BATTERIEN UND STRASSENKNOTENPUNKTEN. HIERBEI IST DER KNAPPEN MUNITIONS-LAGE RECHNUNG ZU TRAGEN.-
- 5.) ROEM 89. A. K. BEREITET ANGRIFF IN RICHTUNG HEESCH MIT UNTERSTUETZUNG STURM-GESCH. BRIG. 280 VOR. HIERZU WIRD AUSSERDEM VERST. INF. RGT. 1018 IM LAUFE DAS 30.9. DURCH E-TRANSPORT ZUGEFUEHRT UND UNTERSTELLT.

1. 2. Blatt

Nicht zu übermitteln:

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

000364

359/2

Fernschreibstelle

Geheim

☐ ☐ ☐

Nr. 1588

Fernschreibname Laufende Nr.

Geheime Kommandosache

Angenommen

Aufgenommen

Datum: 19...

um: Uhr

von:

durch:

Befördert:

Datum: 19...

um: Uhr

an:

durch:

Rolle:

Bemerkte:

Fernschreiben

Posttelegramm

von

Fernspruch

		An
Abgangstag	Abgangszeit	
Bemerkte für Beförderung (vom Aufgeber auszufüllen)		Bestimmungsort

6.)) DURCH SPAETRUPPS DEM. 85. U 712. I D IST LAUFEND
VERBINDUNG ZWISCHEN DEN INNEREN FLUEGELN/DES ROEM 88. U. 89.
KORPS ZU HALTEN.--

7.) PZ JG ABT 559 WIRD ROEM 67. A K NACH RAUM BRED A/ ZUGEFUEHRT
UND UNTERSTELLT. VORAUSSICHTLICHES EINTREFFEN NACHT
2./3.10., EINSATZBEREITSCHAFT AB 4.10. FRUEH.--

8.) ABSICHTEN FUER STOSSTRUPPS ZUM 30.9. MITTAGS
FERNSCHRIFTLICH, ANGRIFFSPLAN ROEM 89. A.K. ZUM 30.9. ABENDS MIT
KARTE 1 : 50 000 MELDEN ==

AOK 15 ROEM 1 A NR 10 047/44 G KDQS V29/9 44
GEZ/ V. ZANGENGEN. D. INFANTRIE ++

++2100 EINS FRICKE HOLXD ++

Nicht zu übermitteln:

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

00036E

360/2

Fernschreibstelle *H.A.K.*

HOLX 15

Seinschreibname

1596

Laufende Nr.

*R General**246*
*07.25*Angenommen
Aufgenommen

Befördert:

Datum: *30.9.* 19. *44*Datum: *30.9.*um: *0030* Uhrum: *19* Uhrvon: *Hofen/Gr?*an: *1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.13.14.15.16.17.18.19.20.21.22.23.24.25.26.27.28.29.30.31.32.33.34.35.36.37.38.39.40.41.42.43.44.45.46.47.48.49.50.51.52.53.54.55.56.57.58.59.60.61.62.63.64.65.66.67.68.69.70.71.72.73.74.75.76.77.78.79.80.81.82.83.84.85.86.87.88.89.90.91.92.93.94.95.96.97.98.99.100.101.102.103.104.105.106.107.108.109.110.111.112.113.114.115.116.117.118.119.120.121.122.123.124.125.126.127.128.129.130.131.132.133.134.135.136.137.138.139.140.141.142.143.144.145.146.147.148.149.150.151.152.153.154.155.156.157.158.159.160.161.162.163.164.165.166.167.168.169.170.171.172.173.174.175.176.177.178.179.180.181.182.183.184.185.186.187.188.189.190.191.192.193.194.195.196.197.198.199.200.201.202.203.204.205.206.207.208.209.210.211.212.213.214.215.216.217.218.219.220.221.222.223.224.225.226.227.228.229.230.231.232.233.234.235.236.237.238.239.240.241.242.243.244.245.246.247.248.249.250.251.252.253.254.255.256.257.258.259.260.261.262.263.264.265.266.267.268.269.270.271.272.273.274.275.276.277.278.279.280.281.282.283.284.285.286.287.288.289.290.291.292.293.294.295.296.297.298.299.300.301.302.303.304.305.306.307.308.309.310.311.312.313.314.315.316.317.318.319.320.321.322.323.324.325.326.327.328.329.330.331.332.333.334.335.336.337.338.339.340.341.342.343.344.345.346.347.348.349.350.351.352.353.354.355.356.357.358.359.360.361.362.363.364.365.366.367.368.369.370.371.372.373.374.375.376.377.378.379.380.381.382.383.384.385.386.387.388.389.390.391.392.393.394.395.396.397.398.399.400.401.402.403.404.405.406.407.408.409.410.411.412.413.414.415.416.417.418.419.420.421.422.423.424.425.426.427.428.429.430.431.432.433.434.435.436.437.438.439.440.441.442.443.444.445.446.447.448.449.450.451.452.453.454.455.456.457.458.459.460.461.462.463.464.465.466.467.468.469.470.471.472.473.474.475.476.477.478.479.480.481.482.483.484.485.486.487.488.489.490.491.492.493.494.495.496.497.498.499.500.501.502.503.504.505.506.507.508.509.510.511.512.513.514.515.516.517.518.519.520.521.522.523.524.525.526.527.528.529.530.531.532.533.534.535.536.537.538.539.540.541.542.543.544.545.546.547.548.549.550.551.552.553.554.555.556.557.558.559.560.561.562.563.564.565.566.567.568.569.570.571.572.573.574.575.576.577.578.579.580.581.582.583.584.585.586.587.588.589.590.591.592.593.594.595.596.597.598.599.600.601.602.603.604.605.606.607.608.609.610.611.612.613.614.615.616.617.618.619.620.621.622.623.624.625.626.627.628.629.630.631.632.633.634.635.636.637.638.639.640.641.642.643.644.645.646.647.648.649.650.651.652.653.654.655.656.657.658.659.660.661.662.663.664.665.666.667.668.669.670.671.672.673.674.675.676.677.678.679.680.681.682.683.684.685.686.687.688.689.690.691.692.693.694.695.696.697.698.699.700.701.702.703.704.705.706.707.708.709.710.711.712.713.714.715.716.717.718.719.720.721.722.723.724.725.726.727.728.729.730.731.732.733.734.735.736.737.738.739.740.741.742.743.744.745.746.747.748.749.750.751.752.753.754.755.756.757.758.759.760.761.762.763.764.765.766.767.768.769.770.771.772.773.774.775.776.777.778.779.780.781.782.783.784.785.786.787.788.789.790.791.792.793.794.795.796.797.798.799.800.801.802.803.804.805.806.807.808.809.810.811.812.813.814.815.816.817.818.819.820.821.822.823.824.825.826.827.828.829.830.831.832.833.834.835.836.837.838.839.840.841.842.843.844.845.846.847.848.849.850.851.852.853.854.855.856.857.858.859.860.861.862.863.864.865.866.867.868.869.870.871.872.873.874.875.876.877.878.879.880.881.882.883.884.885.886.887.888.889.890.891.892.893.894.895.896.897.898.899.900.901.902.903.904.905.906.907.908.909.910.911.912.913.914.915.916.917.918.919.920.921.922.923.924.925.926.927.928.929.930.931.932.933.934.935.936.937.938.939.940.941.942.943.944.945.946.947.948.949.950.951.952.953.954.955.956.957.958.959.960.961.962.963.964.965.966.967.968.969.970.971.972.973.974.975.976.977.978.979.980.981.982.983.984.985.986.987.988.989.990.991.992.993.994.995.996.997.998.999.1000.1001.1002.1003.1004.1005.1006.1007.1008.1009.1010.1011.1012.1013.1014.1015.1016.1017.1018.1019.1020.1021.1022.1023.1024.1025.1026.1027.1028.1029.1030.1031.1032.1033.1034.1035.1036.1037.1038.1039.1040.1041.1042.1043.1044.1045.1046.1047.1048.1049.1050.1051.1052.1053.1054.1055.1056.1057.1058.1059.1060.1061.1062.1063.1064.1065.1066.1067.1068.1069.1070.1071.1072.1073.1074.1075.1076.1077.1078.1079.1080.1081.1082.1083.1084.1085.1086.1087.1088.1089.1090.1091.1092.1093.1094.1095.1096.1097.1098.1099.1100.1101.1102.1103.1104.1105.1106.1107.1108.1109.1110.1111.1112.1113.1114.1115.1116.1117.1118.1119.1120.1121.1122.1123.1124.1125.1126.1127.1128.1129.1130.1131.1132.1133.1134.1135.1136.1137.1138.1139.1140.1141.1142.1143.1144.1145.1146.1147.1148.1149.1150.1151.1152.1153.1154.1155.1156.1157.1158.1159.1160.1161.1162.1163.1164.1165.1166.1167.1168.1169.1170.1171.1172.1173.1174.1175.1176.1177.1178.1179.1180.1181.1182.1183.1184.1185.1186.1187.1188.1189.1190.1191.1192.1193.1194.1195.1196.1197.1198.1199.1200.1201.1202.1203.1204.1205.1206.1207.1208.1209.1210.1211.1212.1213.1214.1215.1216.1217.1218.1219.1220.1221.1222.1223.1224.1225.1226.1227.1228.1229.1230.1231.1232.1233.1234.1235.1236.1237.1238.1239.1240.1241.1242.1243.1244.1245.1246.1247.1248.1249.1250.1251.1252.1253.1254.1255.1256.1257.1258.1259.1260.1261.1262.1263.1264.1265.1266.1267.1268.1269.1270.1271.1272.1273.1274.1275.1276.1277.1278.1279.1280.1281.1282.1283.1284.1285.1286.1287.1288.1289.1290.1291.1292.1293.1294.1295.1296.1297.1298.1299.1300.1301.1302.1303.1304.1305.1306.1307.1308.1309.1310.1311.1312.1313.1314.1315.1316.1317.1318.1319.1320.1321.1322.1323.1324.1325.1326.1327.1328.1329.1330.1331.1332.1333.1334.1335.1336.1337.1338.1339.1340.1341.1342.1343.1344.1345.1346.1347.1348.1349.1350.1351.1352.1353.1354.1355.1356.1357.1358.1359.1360.1361.1362.1363.1364.1365.1366.1367.1368.1369.1370.1371.1372.1373.1374.1375.1376.1377.1378.1379.1380.1381.1382.1383.1384.1385.1386.1387.1388.1389.1390.1391.1392.1393.1394.1395.1396.1397.1398.1399.1400.1401.1402.1403.1404.1405.1406.1407.1408.1409.1410.1411.1412.1413.1414.1415.1416.1417.1418.1419.1420.1421.1422.1423.1424.1425.1426.1427.1428.1429.1430.1431.1432.1433.1434.1435.1436.1437.1438.1439.1440.1441.1442.1443.1444.1445.1446.1447.1448.1449.1450.1451.1452.1453.1454.1455.1456.1457.1458.1459.1460.1461.1462.1463.1464.1465.1466.1467.1468.1469.1470.1471.1472.1473.1474.1475.1476.1477.1478.1479.1480.1481.1482.1483.1484.1485.1486.1487.1488.1489.1490.1491.1492.1493.1494.1495.1496.1497.1498.1499.1500.1501.1502.1503.1504.1505.1506.1507.1508.1509.1510.1511.1512.1513.1514.1515.1516.1517.1518.1519.1520.1521.1522.1523.1524.1525.1526.1527.1528.1529.1530.1531.1532.1533.1534.1535.1536.1537.1538.1539.1540.1541.1542.1543.1544.1545.1546.1547.1548.1549.1550.1551.1552.1553.1554.1555.1556.1557.1558.1559.1560.1561.1562.1563.1564.1565.1566.1567.1568.1569.1570.1571.1572.1573.1574.1575.1576.1577.1578.1579.1580.1581.1582.1583.1584.1585.1586.1587.1588.1589.1590.1591.1592.1593.1594.1595.1596.1597.1598.1599.1600.1601.1602.1603.1604.1605.1606.1607.1608.1609.1610.1611.1612.1613.1614.1615.1616.1617.1618.1619.1620.1621.1622.1623.1624.1625.1626.1627.1628.1629.1630.1631.1632.1633.1634.1635.1636.1637.1638.1639.1640.1641.1642.1643.1644.1645.1646.1647.1648.1649.1650.1651.1652.1653.1654.1655.1656.1657.1658.1659.1660.1661.1662.1663.1664.1665.1666.1667.1668.1669.1670.1671.1672.1673.1674.1675.1676.1677.1678.1679.1680.1681.1682.1683.1684.1685.1686.1687.1688.1689.1690.1691.1692.1693.1694.1695.1696.1697.1698.1699.1700.1701.1702.1703.1704.1705.1706.1707.1708.1709.1710.1711.1712.1713.1714.1715.1716.1717.1718.1719.1720.1721.1722.1723.1724.1725.1726.1727.1728.1729.1730.1731.1732.1733.1734.1735.1736.1737.1738.1739.1740.1741.1742.1743.1744.1745.1746.1747.1748.1749.1750.1751.1752.1753.1754.1755.1756.1757.1758.1759.1760.1761.1762.1763.1764.1765.1766.1767.1768.1769.1770.1771.1772.1773.1774.1775.1776.1777.1778.1779.1780.1781.1782.1783.1784.1785.1786.1787.1788.1789.1790.1791.1792.1793.1794.1795.1796.1797.1798.1799.1800.1801.1802.1803.1804.1805.1806.1807.1808.1809.1810.1811.1812.1813.1814.1815.1816.1817.1818.1819.1820.1821.1822.1823.1824.1825.1826.1827.1828.1829.1830.1831.1832.1833.1834.1835.1836.1837.1838.1839.1840.1841.1842.1843.1844.1845.1846.1847.1848.1849.1850.1851.1852.1853.1854.1855.1856.1857.1858.1859.1860.1861.1862.1863.1864.1865.1866.1867.1868.1869.1870.1871.1872.1873.1874.1875.1876.1877.1878.1879.1880.1881.1882.1883.1884.1885.1886.1887.1888.1889.1890.1891.1892.1893.1894.1895.1896.1897.1898.1899.1900.1901.1902.1903.1904.1905.1906.1907.1908.1909.1910.1911.1912.1913.1914.1915.1916.1917.1918.1919.1920.1921.1922.1923.1924.1925.1926.1927.1928.1929.1930.1931.1932.1933.1934.1935.1936.1937.1938.1939.1940.1941.1942.1943.1944.1945.1946.1947.1948.1949.1950.1951.1952.1953.1954.1955.1956.1957.1958.1959.1960.1961.1962.1963.1964.1965.1966.1967.1968.1969.1970.1971.1972.1973.1974.1975.1976.1977.1978.1979.1980.1981.1982.1983.1984.1985.1986.1987.1988.1989.1990.1991.1992.1993.1994.1995.1996.1997.1998.1999.2000.2001.2002.2003.2004.2005.2006.2007.2008.2009.2010.2011.2012.2013.2014.2015.2016.2017.2018.2019.2020.2021.2022.2023.2024.2025.2026.2027.2028.2029.2030.2031.2032.2033.2034.2035.2036.2037.2038.2039.2040.2041.2042.2043.2044.2045.2046.2047.2048.2049.2050.2051.2052.2053.2054.2055.2056.2057.2058.2059.2060.2061.2062.2063.2064.2065.2066.2067.2068.2069.2070.2071.2072.2073.2074.2075.2076.2077.2078.2079.2080.2081.2082.2083.2084.2085.2086.2087.2088.2089.2090.2091.2092.2093.2094.2095.2096.2097.2098.2099.2100.2101.2102.2103.2104.2105.2106.2107.2108.2109.2110.2111.2112.2113.2114.2115.2116.2117.2118.2119.2120.2121.2122.2123.2124.2125.2126.2127.2128.2129.2130.2131.2132.2133.2134.2135.2136.2137.2138.2139.2140.2141.2142.2143.2144.2145.2146.2147.2148.2149.2150.2151.2152.2153.2154.2155.2156.2157.2158.2159.2160.2161.2162.2163.2164.2165.2166.2167.2168.2169.2170.2171.2172.2173.2174.2175.2176.2177.2178.2179.2180.2181.2182.2183.2184.2185.2186.2187.2188.2189.2190.2191.2192.2193.2194.2195.2196.2197.2198.2199.2200.2201.2202.2203.2204.2205.2206.2207.2208.2209.2210.2211.2212.2213.2214.2215.2216.2217.2218.2219.2220.2221.2222.2223.2224.2225.2226.2227.2228.2229.2230.2231.2232.2233.2234.2235.2236.2237.2238.2239.2240.2241.2242.2243.2244.2245.2246.2247.2248.2249.2250.2251.2252.2253.2254.2255.2256.2257.2258.2259.2260.2261.2262.2263.2264.2265.2266.2267.2268.2269.2270.2271.2272.2273.2274.2275.2276.2277.2278.2279.2280.2281.2282.2283.2284.2285.2286.2287.2288.2289.2290.2291.2292.2293.2294.2295.2296.2297.2298.2299.2300.2301.2302.2303.2304.2305.2306.2307.2308.2309.2310.2311.2312.2313.2314.2315.2316.2317.2318.2319.2320.2321.2322.2323.2324.2325.2326.2327.2328.2329.2330.2331.2332.2333.2334.2335.2336.2337.2338.2339.2340.2341.2342.2343.2344.2345.2346.2347.2348.2349.2350.2351.2352.2353.2354.2355.2356.2357.2358.2359.2360.2361.2362.2363.2364.2365.2366.2367.2368.2369.2370.2371.2372.2373.2374.2375.2376.2377.2378.2379.2380.2381.2382.2383.2384.2385.2386.2387.2388.2389.2390.2391.2392.2393.2394.2395.2396.2397.2398.2399.2400.2401.2402.2403.2404.2405.2406.2407.2408.2409.2410.2411.2412.2413.2414.2415.2416.2417.2418.2419.2420.2421.2422.2423.2424.2425.2426.2427.2428.2429.2430.2431.2432.2433.2434.2435.2436.2437.2438.2439.2440.2441.2442.2443.2444.2445.2446.2447.2448.2449.2450.2451.2452.2453.2454.2455.2456.2457.2458.2459.2460.2461.2462.2463.2464.2465.2466.2467.2468.2469.2470.2471.2472.2473.2474.2475.2476.2477.2478.2479.2480.2481.2482.2483.2484.2485.2486.2487.2488.2489.2490.2491.2492.2493.2494.2495.2496.2497.2498.2499.2500.2501.2502.2503.2504.2505.2506.2507.2508.2509.2510.2511.2512.2513.2514.2515.2516.2517.2518.2519.2520.2521.2522.2523.2524.2525.2526.2527.2528.2529.2530.2531.2532.2533.2534.2535.2536.2537.2538.2539.2540.2541.2542.2543.2544.2545.2546.2547.2548.2549.2550.2551.2552.2553.2554.2555.2556.2557.2558.2559.2560.2561.2562.2563.2564.2565.2566.2567.256*

000366

214

361/2

Exx 21411 K

Armeeoberkommando 15
Ia Nr. 9986/44 g.Kdos.

A.H.Qu., den 28. 9. 1944.

*89/44 g.Kdos.
v. 10. 9. 44*

Geheime Kommandosache

20 Ausfertigungen

Ia 7. Ausfertigung.

*20
hpf*

Anlässlich der Besprechung Gen. Major Thomale bei
H.Gr.B am 27.9. wurde folgendes festgelegt:

- 1.) Bei Ausfall von Pz.Wagen, Sturmgeschützen und Pz.Jg.Sfl.
bleibt die volle Besatzung während der Reparatur beim
Panzer. Sie ist nicht infanteristisch oder ähnlich ein-
zusetzen.
- 2.) Werden SPW's. zur Reparatur zurückgeführt, bleibt der
Fahrer und Beifahrer beim SPW.. Die übrige Besatzung
ist weiter im Kampf zu verwenden.
- 3.) Fallen SPW's. mit fest eingebauten Waffen, z.B. 7,5 cm
Kanonenwagen, 2 cm Drillings-Fla. aus, bleibt Fahrer,
Beifahrer und 1 Schütze (zur Pflege der Waffen) beim SPW..
Die übrige Besatzung ist weiter im Kampf zu verwenden.

Für das Armeeoberkommando
Der Chef des Generalstabes *74*

*7 a.
Förster*

Verteiler:
bis Div.

3 x U. weiter m. Ia Nr. 89/44 gKdos. v. 30.9.1944

- | | | |
|-------------|------|------|
| 8. Ausf. an | 245. | I.D. |
| 9. " " | 59. | I.D. |
| 10. " " | 85. | I.D. |

UR *Stopak* *30/9.* *30/9 da*

000367

362/2
Geheime Kommandosache

Fernschreiben.

KTB
243

An

A. O. K. 15

Geheime Kommandosache.

Geheime Durchgabe.
Nach Eingang g.Kdos. zu behandeln.

Bezug: Anruf Oblt. Gleichfeld

Betr.: Stärke und Bewaffnung.

I. 59.J.D.

1.) Infanterie :

a) Btl. : 4 , davon 2 durchschn., 2 abgekämpft.

1 Füs.Btl. schwach.

F.E.B. schwach (165 Mann).

unterstellt :

3 , von 719.J.D., davon 2 schwach, 1 abgekämpft.

1 , " Fsch.AOK, durchschn.

1 , " SS-Pol.Rgt.3, abgekämpft.

F.E.B. v.347.J.D. durchschn. (etwa 300 Mann).

b) Gesamtzahl der schweren Inf.-Waffen :

14 s.MG., 37 m.Gr.W.34, 7 /3,7 cm Pak, 1-4,7 cm Pak,(t),

(SF), 1- 5cm Pak 38, 2- 7,5 cm Pak 40 (SF), 23-2cm Flak,

1- 2 cm Flak,(Vier.) 1- 3,7 cm Flak, 13- 7,5 cm l.J.D.37.

2.) Artillerie :

a) Bttr. : 6 le., 3 s.,

b) Geschützzahl und Art : 16 - 10,5 cm l.FH., 18/40,

1 - 10,0 cm l.FH., 16,

3 - 10,0 cm l.FH., 14/19 t.,

6 - 15,0 cm s.FH., 18.

3.) Panzerjäger : 3-5,cm Pak, 5- 7,5 cm Pak 40,

4.) Pioniere : Btl.-Stab, 1 Kp. (246 Mann).

5.) Gesamtausstattung mit

a) Panzerfaust : 200

b) Panzerschreck : 54

c) Puppchen : 1

II. 85. J.D.

1.) Infanterie :

a) Btl. : 1 stark,

unterstellt :

8 von Fsch.AOK (einschl.Kpfkdt.s'Hertogenbosch)

davon 5 stark, 2 mittelstark, 1 durchschn.

1 von Fsch.Ers.u.Ausb.Rgt.H.Gß. stark

b) Gesamtzahl der schweren Inf.-Waffen :

49 s.MG, 71 m.Gr.W., 3 s.Gr.W., 11 l.J.G., 18,

3 s.J.G. 33, 30- 2 cm Flak, 3- 7,5 cm Pak.

2.) Artillerie :

a) Bttr.: 2 le.,

unterstellt :

5 le., 1 gem.

b) Geschützzahl und Art : 6 - 10,5 cm l.FH 18,

6 - 10,5 cm l.FH 18/40,

2 - 15,5 cm s.FH 18

15 - 8,8 cm Flak.

3.) Panzerjäger : 1 -3,7 cm Pak, 2 - 7,5 cm Pak 40.

4.) Pioniere : Btl.-Stab, 1 Kp. (158 Mann).

unterstellt : Reste Min.Such.Btl.z.b.V.

(61 Mann).

5.) Gesamtausstattung mit

a) Panzerfaust : 480

b) Panzerschreck : 63

III. 245. J.D. :

1.) Infanterie :

a) Btl. : 4 davon 1 mittelstark, 3 durchschn.

1 FüS.Btl. stark,

1 Aufkl.Abt.mittelstark,

unterstellt :

1 stark von Fsch.AOK,

2 Versprengten-Kp. davon 1 stark (245 Mann)

1 mittelstark(167 Mann

364/2

- 3 -

b) Gesamtzahl der schweren Inf.-Waffen :

14 s.MG, 25 m.Gr.W. 34, 2 - 3,7 cm Pak, 4- 5 cm Pak 38,
 3 - 7,5 cm Pak 40, 1 - 7,5 cm Pak 40 (SF), 9- 7,62 cm
 J.KH.(r), 8 - 2 cm Flak.

2.) Artillerie :

a) Bttr. : 8 ~~KK~~ le.,
unterstellt :
 1 le., 2 s.

b) Geschützzahl und Art : 14- 7,62 cm FK 39,
 2 -10 cm l.FH 14/19 (t),
 5 K-12,2 cm s.FH 396 (russ.)
 3- 12,2 cm K (r)
 6- 15,5 cm s.FH 414 (f)

3.) Panzerjäger : nicht vorhanden.

4.) Pioniere : Btl.Stab, 2 Kp. (²⁷⁹~~231~~ Mann)

5.) Gesamtausstattung mit

a) Panzerfaust : 87
 b) Panzerschreck : 6
 c) Puppchen : 2

IV. Gen.Kdo. LXXXVIII.A.K. :

Pioniere : Stab u. 1 Kp. v.347.J.D. (141 Mann).

28.9.44.

Zeit : 22,30 Uhr

Generalkommandonroem.88.A.K.
 Abt. Ia Nr.81/44 gKdos.
 gez.: I.A. Siefert, Major i.G.

000370

365/2 242

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt.

Fernschreibstelle

Gen. Kdo. 88. A K General

1539

Fernschreibname

1539

Laufende Nr.

Angenommen
Aufgenommen

Befördert:

Datum: 28.9. 19
um: 1425 Uhr
von: HFUX/KC
durch: Dike

Datum: 19
um: Uhr
an:
durch:
Rolle:

Import nur liegen

Bemerkte:

Fernschreiben

++ -- KR -- HFUX FU 729 28/9 44 1400 ==

AN GEN KDO ROEM 88. A K ==

-- GEHEIM -- NACH EINGANG GEH KDOSACHE ==

1.) FEIND IN HEESWIJK UND LOOSBROEK. 712. I D. WURDE
NACH GELUNGENEM GEGENANGRIFF ERNEUT AUS HEES GEWORFEN.
EINZELNE FEINDPANZER IN GEGEND 8 KM OSTW S'HERTOGENBOSCH.-
2.) ROEM 88. A K SAEUBERT HEESWIJK UND RIEGELT IN GEGEND
BERLIKUM AB.-
3.) ROEM 89. A K SAEUBERT LOOSBROEK.-
4.) DEM ROEM 89. A K WERDEN IN RAUM S'HERTOGENBOSCH
ZUGEFUEHRT:.-
KDRE VORAUSS ZU GEF STAND 712. I D (SUEDL NULAND OSTW
S'HERTOGENBOSCH):.-
A) DURCH ROEM 67. A K 1 VERST RGT DER 70. I D (1 GR RGT,
1 ART ABT, 1 PI KP). IM E-TRANSPORT NACHT 28./29.9., INF
OHNE FAHRZEUGE AUS GEGEND MIDDELBURG TRUPPEN MIT FAHRZEUGEN
AUS GEGEND BERGEN OP ZOOM.-
B) DURCH FALLSCH AOK 1 STU GESCH BRIG 280
(22 EINSATZBEREITE STU GESCH).-

Nicht zu übermitteln:

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

000371

366/2

EINTREFFEN MELDEN.-

5.) GRENZE ZWISCHEN ROEM 88. UND ROEM 89. A K. :-

EISENBAHN ZALTBOMMEL - S'HERTOGENBOSCH (88) S'HERTOGENBOSCH -

LOOSBROEK (89) - UDEN (89).-

VERBINDUNG ZWISCHEN FLUEGELDIV DURCH SPAEHTRUPPS HALTEN ==

AOK 15 ROEM 1 A NR 10 008/44 GKDOS V 28/9 44

GEZ V ZANGEN, GENERAL DER INFANTRIE ++

*Obst. Meise tritt mit 15⁰⁸, Sp. Hertogenbosch
empf. d. Off. Mel. Anlage für 88. A. R. sofort*

+1425 EINS BROSE HOLXD-

000375

368/2
9) Hüftklammern - Abt. 245 je
nach Entwicklung der
Lage. (Vücht)
Pak. keine, da nur 3
7,5 insgesamt vorhanden.

F. d. R. d. A.

R. d. A.

Lt. n. 03

000371

369/2

Fernschreibstelle

Gen. Kdo 887K

Eilt

369/2
Eingangs

HKLXD

Sernschreibname

Laufende Nr.

Angenommen
Aufgenommen

Befördert:

Datum: 2879 1944

Datum: 19

um: 1045 Uhr

um: Uhr

von: HKLXD

an:

durch: Reueur

durch:

Rolle:

77.70

Bemerkte:

Fernschreiben

-RR-HKLXD 768 28/9/ 1030//

-RR-HKLXD 768 28/9/ 1030//

AN GEN/KDO RDEM 88 AK //

AN GEN/KDO RDEM 88 AK //

GEHEIM DURCHGABE NACH EINGANG G/+KDD5/+//

GEHEIM DURCHGABE NACH EINGANG G/+KDD5/+//

Bestimmungsort

ZU GEN/KDO RDEM 88 AK V 28/9/44 137/44 GEN/+ ABS/+

ZU GEN/KDO RDEM 88 AK V 28/9/44 137/44 GEN/+ ABS/+

DIVISION BEABSICHTIGT FALLS LAGE IRGEND ZULASST RDEM 2/+//

DIVISION BEABSICHTIGT FALLS LAGE IRGEND ZULASST RDEM 2/+//

FALLSCH/+ JG/+RG/+ 6 - AUCH UNTER VORLAUFIGEM VERZICHT

FALLSCH/+ JG/+RG/+ 6 - AUCH UNTER VORLAUFIGEM VERZICHT

AUF BEREINIGUNG REUSEL NACHT 28/+29/+ + 44

AUF BEREINIGUNG REUSEL NACHT 28/+29/+ + 44

HERAUSZUZIEHEN/+ ABS/+

HERAUSZUZIEHEN/+ ABS/+

ALS WEITERE KORPSRESERVE DOPP/ABS/+ 1 GEMISCHE ARTL/+ABT/

ALS WEITERE KORPSRESERVE DOPP/ABS/+ 1 GEMISCHE ARTL/+ABT/

KLAUF BESP/+ KLZU ZU 3 ROHREN 12///2 - UND ABS/+

KLAUF BESP/+ KLZU ZU 3 ROHREN 12///2 - UND ABS/+

2 ROHREN 7///62 ABS/+

2 ROHREN 7///62 ABS/+

MIT JEWEILS ETWA 100 SCHUSS JE BTTR/+ABS/

MIT JEWEILS ETWA 100 SCHUSS JE BTTR/+ABS/

+AUFKL/+ABT/+ 245 JE NACH ENTWICKLUNG DER LAGE/+ABS/+

+AUFKL/+ABT/+ 245 JE NACH ENTWICKLUNG DER LAGE/+ABS/+

ufgebers

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt.

Geftrand

00037E

370/2

PAK KEINE///DA NUR 3 - 7///5 INSGESAMT VORHANDEN/+//
PAK KEINE///DA NUR 3 - 7///5 INSGESAMT VORHANDEN/+//

245/+INF/+DIV/+RDEM-1 A G/+KDOS/+GEZ/ SANDER///GEN/+LT/+
245/+INF/+DIV/+RDEM-1 A G/+KDOS/+GEZ/ SANDER///GEN/+LT/+

T 1272/210/557 REUBER/HOLXD+
+1045/EIN/KR/ REUBER/HOLXD+
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.

i handschriftlichen Abschrift
für Chef angefertigt.

28.9.44 / 12.15

R.

000376

371/2

R-General

Geheim 03.50 "

Fernschreibstelle Gen. Kdo. 88. A.K.

HLX

1529

Fernschreibname Laufende Nr.

Geheime Kommandosache

Angenommen

Aufgenommen

Datum: 28. 9. 1944

um: 03.15 Uhr

von: HFUX/FH

durch: Finkbe

Befördert:

Datum: 19

um: Uhr

an: G. Kdo.

durch:

Rolle:

-- GEHEIM NACH EINGANG GEHEIME KOMMANDOSACHE --

Fernschreiben

-- KR -- HFUX/FU 718 28/9.44. 0110 =

GEN. KDO. ROEM. 88. A.K. =

- 1.) STARKEN FEIND MIT PANZERN GELANG ERWEITERUNG EINBRUCHS BEI RIJKEVORSEL. STARKES ARTL.-FEUER LAG AUF DEM RAUM OLLAND. FEIND MIT PANZERN WARF 712. I.D. AUS HEESCH. MIT FORTSETZUNG FEINDANGRIFFE IN RICHTUNG BRED A UND S-HERTOGENBOSCH MUSS GERECHNET WERDEN. DIE DIV. DER 15. ARMEE HABEN BISHER MIT UNGEBROCHENEM MUT ALLE FEINDANGRIFFE ZERSCHLAGEN UND WERDEN AUCH WEITERHIN DEM FEIND SCHWERSTE VERLUSTE ZUFUEGEN...-
- 2.) ROEM. 67. A.K. RIEGELT FEINDEINBRUCH BEI RIJKEVORSEL AB UND ENGT IHN EIN. HIERZU WERDEN 10 - 8,8 CM FLAK DURCH 20. FLAK-BRIGADE ZUGEFUEHRT...-
- 3.) ROEM. 88. A.K. VERHINDERT EINEN FEINDDURCHBRUCH AUF TILBURG ODER S-HERTOGENBOSCH, INSBESONDERE AN STRASSE VEGHEL - S-HERTOGENBOSCH. DAS KORPS MUSS SICH HIERZU NEUE RESERVEN SCHAFFEN...-
- 4.) ROEM. 89. A.K. (712.I.D.) NIMMT UND HAELET HEESCH UND GEWINNT ANSCHLIESSEND OSS...-
- 5.) 20. FLAK - BRIGADE LOEST H. FLAK -ABT. 291 AUS EINSATZ

Nicht zu übermitteln:

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

000377

372/2

AN VLAKE-BRUECKE, FUEHRT 1 BATTR. DEM ROEM. 67. A.K. ZU UND
STELLT MASSE ZUR VERFUEGUNG DES AOK UM BREDASO BEREIT, DASS
SIE A) LUFT - UND ERDANGRIFFE AN ORT UND STELLE ABWEHREN, -
B) ZUR VERSTAERKUNG DER PZ.- ABWEHR DES ROEM. 67. A.K.
VORGEFUEHRT WERDEN KANN...-
VERBINDUNG UEBER ROEM. 67. A.K...-

ZUM SCHUTZ DES RAUMES ZWISCHEN MOERDIJK - UND DORDRECHTER
BRUECKE GEGEN LUFTLANDUNGEN SIND 3 - 2 CM KPN. BEIDER SEITS
MOERDIJK-BRUECKE BEWEGLICH BEREIT ZU HALTEN .=-

A.O.K. 15 ROEM. 1 A NR . 9975/44 G. KDOS . V. 28.9.44 ,

GEZ. V. Z A N G E N , GEN.D.INF.U.OB. D. 15. ARMEE ,

F.D.R. M E T Z K E , OBERST I.G. ++++

++0315 EINS FRICKE HOLXD ++

Geheime Kommandosache

373/2

KTB

Generalkommando LXXXVIII.A.K.
Abt. Ia Nr. 77/44 G.Kdos.

K.Gef.Std., 27.9.44.

Zeit : 21,30 Uhr

Bezug: A.O.K. 15 Ia Nr. 9837/44
G.Kdos.v. 24.9.44.

9 Ausfertigungen.
Ausfertigung.

C 239

An

A.O.K. 15

Zu o.a. Bezug meldet Gen.Kdo. :

I. Gen.Kdo. LXXXVIII.A.K.

1.) a) Stab Kdr.Div.Nachsch.Tr.347

b) Gen.Kdo. LXXXVIII.A.K.

2.) a) 1 Gr. Kf.Kp. 347

b) Gen.Kdo. LXXXVIII.A.K.

3.) a) 1 Zg. Bäck.Kp. 347

b) Gen.Kdo.LXXXVIII.A.K.

4.) a) Schlacht.Kp. 347

b) A.O.K. 15

5.) a) Vet.Kp. 347

b) A.O.K. 15

6.) a) San.Kp. 347

b) Gen.Kdo. LXXXVIII.A.K.

7.) a) Kr.Kw.zug 347

b) Gen.Kdo. LXXXVIII.A.K.

8.) a) Fahrschw. 347

b) 719. J.D.

9.) a) Feldpostamt z.b.V. 690

b) Gen.Kdo. LXXXVIII.A.K.

c) Sammelstelle Köln zugeführt.

Bei Ziffer 1 - 8 Verwendung gem. Anlage beabsichtigt.

II. 245. J.D.

1.) a) III./G.R.936

b) Fest.Kdt.le Havre

c) Festung le Havre

- 2.) a) Schnelle Abt. 505
 b) 245. J.D.
 c) mit Restteilen Pz.-Jg.-Abt. 245 (3. (Flak) Kp.)
 als A.A. 245 zusammengefasst, Eingliederung be-
 absichtigt.
- 3.) a) 9./Lw. Horch - u. Mess-Rgt. 52
 b) Lw. Horch - u. Mess-Rgt. 52
 c) Abgabe beabsichtigt.
- 4.) a) Stab ^IKK./A.R. 347 mit 1. u. 4. Bttr. u. Bttr.-Förster
 b) 245. J.D.
 c) Eingliederung in 85. J.D. als I./A.R. 185 beabsichtigt.

III. 59. J.D.

- 1.) a) Rgt. Stab G.R. 1035 m. Nachr. Zug G.R. 1035
 b) Fest. Kdt. Calais
 c) Festung Calais
- 2.) a) 3. Pl. Btl. 159
 b) Fest. Kdt. Calais
 c) Festung Calais
- 3.) a) 1 Chirurg. Trupp San. Kp. 159
 b) Fest. Kdt. Dinkirchen
 c) Festung Dinkirchen
- 4.) a) 1./Pl. Btl. 159
 b) 712. J.D.
 c) Rückführung zu 59. J.D. ~~beabsichtigt~~ beantragt.
- 5.) a) 2 Schw. Fus. Btl. 59
 b) Kampf-Edt. Beveland
 c) Rückführung zu 59. J.D. beantragt.
- 6.) a) H.K.A.A. 1148
 b) 59. J.D.
 c) 4 Gesch. (ohne Bedienung) an 17. Lw. F. Div. abgegeben,
 Rest der Abt. bis auf 1 Gesch. im Einsatz verloren.
- 7.) a) 5./A.R. 159
 b) A.R. 159
 c) im Einsatz verloren.
- 8.) a) 1./A.R. 105 (t)
 b) 59. J.D.
 c) Eingliederung in A.R. 159 als 5./A.R. 159 beabsichtigt.

- 9.) a) Kos.Btl. 570
 b) 59.J.D.
 c) in Kämpfen um Bethun durch Ergeben verloren.
- 10.) a) Restteile 18.2.J.D. (Teile von Nachr.u.Pz.Jg.Kp., von schw.Rgt.Einheiten u.Inf.Btl.)
 b) 59.J.D.
 c) auf gesamte Div.verteilt und eingegliedert.

IV. 85. J.D. (Div.Kampfgr.Chill)

- 1.) a) 3.(Flak)/ Pz.Jg.Abt.344
 b) 85.J.D.
 c) Abgabe an 344.J.D.
- 2.) a) 3.(Flak) Pz.Jg.Abt.170
 b) 85.J.D.
 c) Eingliederung in 59.J.D. als 3.(Flak)/Pz.Jg.Abt. 59 beabsichtigt.
- 3.) a) Stab Pi.Btl.147 u. 2./Pi.Btl.347
 b) Gen.Kdo. LXXXVIII.A.K.
 c) Verbleib als Korpstruppe beabsichtigt.
- 4.) a) Stab Min.Such.Btl.z.b.V. u.2./Min.Such.Btl.z.b.V.
 b) 85.J.D.
 c) Eingliederung Stab Min.Such.Btl.z.b.V. in Stab Pi. Btl.347, 2./Min.Such.Btl.z.b.V. in Pi.Btl.185 beabsichtigt.

Es wird dringend gebeten, den Verbleib der Versorgungs- und Nachschubtruppen der 347.J.D. im Bereich des Gen.Kdos. erwirken zu wollen und der Eingliederung gem. Vorschlag 1 oder 2 der Anlagen zuzustimmen, da sonst die Versorgung der im Befehlsbereich eingesetzten Divisionen nicht mehr gewährleistet ist. Ebenso wird um Belassung der Teile Pi.Btl.347 als dem Korpsunterstellte Pi.-Einheiten z.b.V. gebeten, da die Pi.-Einheiten der Divisionen zur Erfüllung der zahlreichen pioniertechnischen Aufgaben, die durch die augenblickliche Kampfführung bedingt sind, nicht ausreichen.

~~1. - Anlage genehmigt.~~

Für das Generalkommando
 der Chef des Generalstabes

Büchert-Minckhoff

Oberst i. G.

000381

Fernschreibstelle

Gen Kdo 88. RK

R General

C. 238

HOLXD

Fernschreibname

1493

Laufende Nr.

~~Vingenommen~~
Aufgenommen

Befördert:

Datum: 27/9 1944

Datum: 19

um: 0735 Uhr

um: Uhr

von: HFUX/FU.

an:

durch: Brose

durch:

Rolle:

Vermerke:

Fernschreiben

+++ S S D HFUX/ / FU 667 27.9. 0115 ===

AN GEN. KDO. NO. 88. A. K. ===

Abgangstag

Abgangszeit

1.) ARMEE UEBERNIMMT AB 27.9. 1200 UHR ABSCHNITT BIS
ZUR LINIE OCHTEN (20 KM WESTL. NIJMEGEN, EINSCHL.) - (L.)
- UDEN (EINSCHL.) - HELMOND (AUSSCHL.).-

2.) GEN. KDO. ROEM. 89. A. K. WIRD AUS BISHERIGER
VERWENDUNG HERAUSGELOEST UND UEBERNIMMT AB 27.9. 1200 UHR
DEN BEFEHL UEBER 712. J. D., 344. J. D. MIT SS - RGT.
DELFS UND FEST. M. G. BATL. 29. GEF. STAND:
BUURMALSEN (10 KM NNO ZALTBOMMEL).-

3.) 344 J. D. UEBERNIMMT BIS EINTREFFEN DES GEN. KDO.
ROEM. 89. A. K. FUEHRUNG SS - RGT. DELFS UND FEST. M. G.
BATL. 29.-

4.) BEFEHLSUEBERNAHME MELDEN.===

AOK.15 ROEM.1 A NR.9950/44 G. KDO. V. 27.9.44

GEZ. USCHR.++++

+0735 EIN TM 2 BROSE HOLXD+

Nicht zu übermitteln:

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt.

Seitrand

000382

377/2

Fernschreibstelle

K24XJ

Fernschreibname

Laufende Nr.

Gen. Kdo 88 We 28.9.44/ 0003

C 2379

Angenommen
Aufgenommen

Befördert:

Sofort Blut versetzen!

Datum: 26.9. 19...

Datum: 19...

um: 2320 Uhr

um: Uhr

von: HFUX/Fu

an:

durch: Hm

durch:

Rolle:

Vermerke:

Fernschreiben

+++ KR BLITZ HFUX// FU 661 26.9. 2245==

-- GEHEIM, NA CH EINGANG G. KDOS.

AN GEN. KDO. ROEM.88. A. K. ==

1.) BEREINIGUNG DER FEINDEINBRUECHE BEI RIJCKEVORSEL,
TURNHOUT UND REUSEL NOCH IM GANGE.-UEBERLEGENEM FEIND GELANG EINBRUCH AN STRASSE ST. OEDENRODE-
SCHIJNDEL.-ABSPRUNG VON FALLSCHIRMJAEGERN BEI NISTELRODE, WAHRSCHEINLICH
AUCH WESTL. GRAVE, LUFTLANDUNGEN ANGEBLICH SUEDESTW. TIEL.-

FEIND BEI ARNHEIM VERNICHTET, 6 500 GEFANGENE, 1 500

GEZAEHLTE FEINDTOT. HIERZU ANGESETZTE EIGENE KRAEFTE WAREN
SCHWAECHER ALS GEFANGENENZAHL.-FORTSETZUNG FEINDANGRIFFE AUF S' HERTOGENBOSCH VON SUEDEN,
SUEDESTEN UND OSTEN WAHRSCHEINLICH.-

2.) 15. ARMEE VERTEIDIGT SICH IM BISHERIGEN RAUM.-

3.) ROEM.67. A. K. SETZT BEREINIGUNG DER EINBRUECHE BEI
RIJCKEVORSEL UND TURNHOUT UNTER HERANZIEHUNG VON TEILEN 711.
J. D. FORT.-

4.) ROEM.88. A. K. SCHLIESST DIE DURCH DEN

Nicht zu übermitteln:

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt.

Gefrand

000385

57812

FEINDEINBRUCH NOERDL. ST. OEDENRODE ENTSTANDENE LUECKE. HIERZU
DARF DIE FRONT IN GEGEND SCHIJNDEL BIS HOECHSTENS AN DIE
EISENBAHN ZURUECKGENOMMEN WERDEN, NOERDL. DES KANALS AN
STRASSE E VEGHEL - S' HERTOGENBOSCH WEITERHIN FEINDDURCHBRUCH
AUF S' HERTOGENBOSCH DURCH 1 BATL. VERHINDERN.-

5.) 712. J. D. ZERSCHLAEGT 26.9. DIE FALLSCHIRMTRUPPEN BEI
NISTELRODE UND VERNICHTET 27.9. FEIND BEI OSS (ALS
AUSGANGSSTELLUNG FUER BEABSICHTIGTEN ANGRIFF 29.9. BEIDERSEITS
STRASSE HEESCH - GRAVE AUF GRAVE ZUR UNTERSTUETZUNG ANGRIFFS
1. FALLSCH. ARMEE VON NORDEN UND OSTEN AUF NIJMWEGEN.-
BEABSICHTIGTEN ANSATZ AUF KARTE 1 : 200 000 ZUM 28.9. FRU
MELDEN).-

6.) AUFKLAERUNG DURCH ROEM. 88. A. K. BIS ZUR LINIE ERP
UDEN - SCHAIJSCHENBOEK, DURCH 712. J. D. BIS ZUR LINIE
- MILL - GRAVE - MEGEN - LITHOIJEN.-

WO FEIND ? WO LUECKEN ? IN WELCHER RICHTUNG BEWEGT SICH
FEIND??? ==

AOK.15 ROEM.1 A NR. 9946/44 G. K. VO.

26.9.44 GEZ.

USCHR. ++

th
1) Aufklärung der Einweisung Chill
aufste
2) Befehl an Einweisung Chill, daß sie keine
+2320 EIN TM 2 KR HFUX / FU 661 DROSE Z HOLXD +

ausgegeben / an Befehlsgabe gemacht mms
Reif
th

erledigt

an Kampfgruppe Chill: durch Fernschreiben
an 59. I.D. durch Fernspruch

379/2 Entwurf. C 237 4/80 JG
Generalkommando LXXXVIII.A.K.

Abt. Ia. Nr. 67/44

K.H.Qu., den 10. September 1944.

Zeit: 11.33 Uhr.

Geheime Kommandosache

Korpsbefehl Nr. 21

5. Aufbereitungen
8. Aufbereitung

- 1.) Die aus Koevering durchgebrochenen Teile der 59. I.D. stehen zur Zeit auf dem linken Flügel 59. I.D. beiderseits der Strasse St. Oedenrode - Schijndel, etwa 300 m nördlich des Klosterwäldchens.
- 2.) Auf gabe der 59. I.D. ist es, unter Verstärkung ihres linken Flügels die Verbindung mit rechtem Flügel der Kampfgruppe Chill (85. I.D.) sofort herzustellen. Kampfgruppe Chill hat ihrerseits alles zu tun, um den linken Flügel der 59. I.D. zu finden und Verbindung herzustellen. Ich erwarte, dass diese Vorbedingung für jedes weitere taktische Handeln durchgeführt wird.
- 3.) Linker Flügel 59. I.D. erreicht nach Herstellung der Verbindung mit Kampfgruppe Chill (85. I.D.) die Linie : Wort " Heide " westlich Strasse Schijndel - St.Oedenrode " bei Zahl 399 " - Südrand Waldstücke, 500 m südlich Klosterwald - Teich bei " K " von Koevering - ostwärts bis zur Trennungslinie zu Kampfgruppe Chill (85. I.D.) (Wäldchen nordostwärts des Teiches). (Karte 1 : 50 000). Hier hat Kampfgruppe Chill (85. I.D.) Anschluss zu halten.
- 4.) Kampfgruppe Chill (85. I.D.) setzt den im Korpsbefehl 20 (am 25. 9. 1944, 19.15 Uhr vom Kommandierenden General im Gelände erteilt) befohlenen Angriff zur Errichtung einer neuen HKL fort.

Verteiler:

Nur im Entwurf.

1. Ausf. 85. I.D.
2. " 59. I.D.
3. " Ia (Entw.)
- 4.-5. " Chef (ohne Unterschrift)

000385

Anlage Kriegstagebuch für den
26. 9. 1944

973

000382

380/2

Generalkommando LXXXVIII.A.K.

Abteilung Ia.

K.H.Gn., den 26. September 1944.

Zeit : 20.00 Uhr.

1/ Juncult Rott Papp
2/ " " " " " "
3/ " " " " " "

Zur vertraulichen Unterrichtung, zugleich für Ihren Ia.

Die Aufgabe des LXXXVIII.A.K. ist nach wie vor, seine Stellung zu halten und auf dem linken Flügel den Druck auf die feindliche Nachschubstrasse über St. Oedenrode auf Veghel aufrecht zu erhalten.

Die bisherigen örtlichen Angriffe des Gegners gegen unsere Front deuten zweifellos nur der Aufklärung, der Bindung unserer Kräfte und der Absicht, unseren Druck auf die Nachschubstrasse von Eindhoven nach Nijmegen zu verringern.

Dass in absehbarer Zeit ein mit weit überlegenen Kräften geführter feindlicher Angriff auf der ganzen Front kommen wird, ist zu erwarten. In diesem Falle muss leider damit gerechnet werden, dass der Feind Erfolge haben wird, die unter Umständen zum Einsturz unserer bisherigen Verteidigungslinie führen könnten.

Um in einem solchen Falle, der zur Zurücknahme des Korps über die Maas nach Norden führen könnte, eine schwere Einbusse zu vermeiden, ist eine Auffangstellung erforderlich. Sie liegt etwa von Oosterhout - am Wilhelmina - Kanal entlang - bis Tilburg (einschl.) und von da über Oisterwijk - Esch - St. Michielsgestel westlich des Dommelbaches - Brückenkopf 's Hertogenbosch bis einschl. Brücke Hedel.

Ich bitte jetzt schon Überlegungen dafür anzustellen, welche notwendigen Kräfte für diese stützpunktartig vorzusehende Aufnahmestellung, spätestens bei Beginn des Grosskampfes, freigegeben werden können.

Dass die Flügelpunkte Oosterhout - Dongen und 's Hertogenbosch - Brücke Hedel von besonderer Wichtigkeit sind, wurde bereits früher zum Ausdruck gebracht.

Kurzer Vorschlag zu vorstehenden Ausführungen ist mir zum 28.9. vorzulegen.

h

0 0 0 3 8 7

Geheime Kommandosache

Generalkommando LXXXVIII.A.K.
Abt.Ia Nr.73/44 gKdos.

38 1/2
K.Gef.Std., 26.9.44. *236*
Eingang: 19.10. *6. Aufg.*

Betr.: Persönliches Schreiben an die Div.-Kdre.v.26.9.44.

- 2 - Anlagen.

An Kommandeur 245. J.D.
59. J.D.
Div.Kampfgruppe Chill (85.J.D.)

Anliegend übersende ich eine Planpause eines Teiles der im Bezugsschreiben erwähnten Auffangstellung, die ich durch den Arko 119 habe erkunden lassen.

Für die Erkundung der Stellung von Oosterhout - Tilburg und im Brückenkopf s'Hertogenbosch sind 245.J.D. und Div.Kampfgruppe Chill (85.J.D.) verantwortlich.

Die von Arko 119 erkundete Stellung bitte ich im Gelände zu überprüfen und wenn erforderlich Verbesserungsvorschläge zu machen.

W. Ruyter

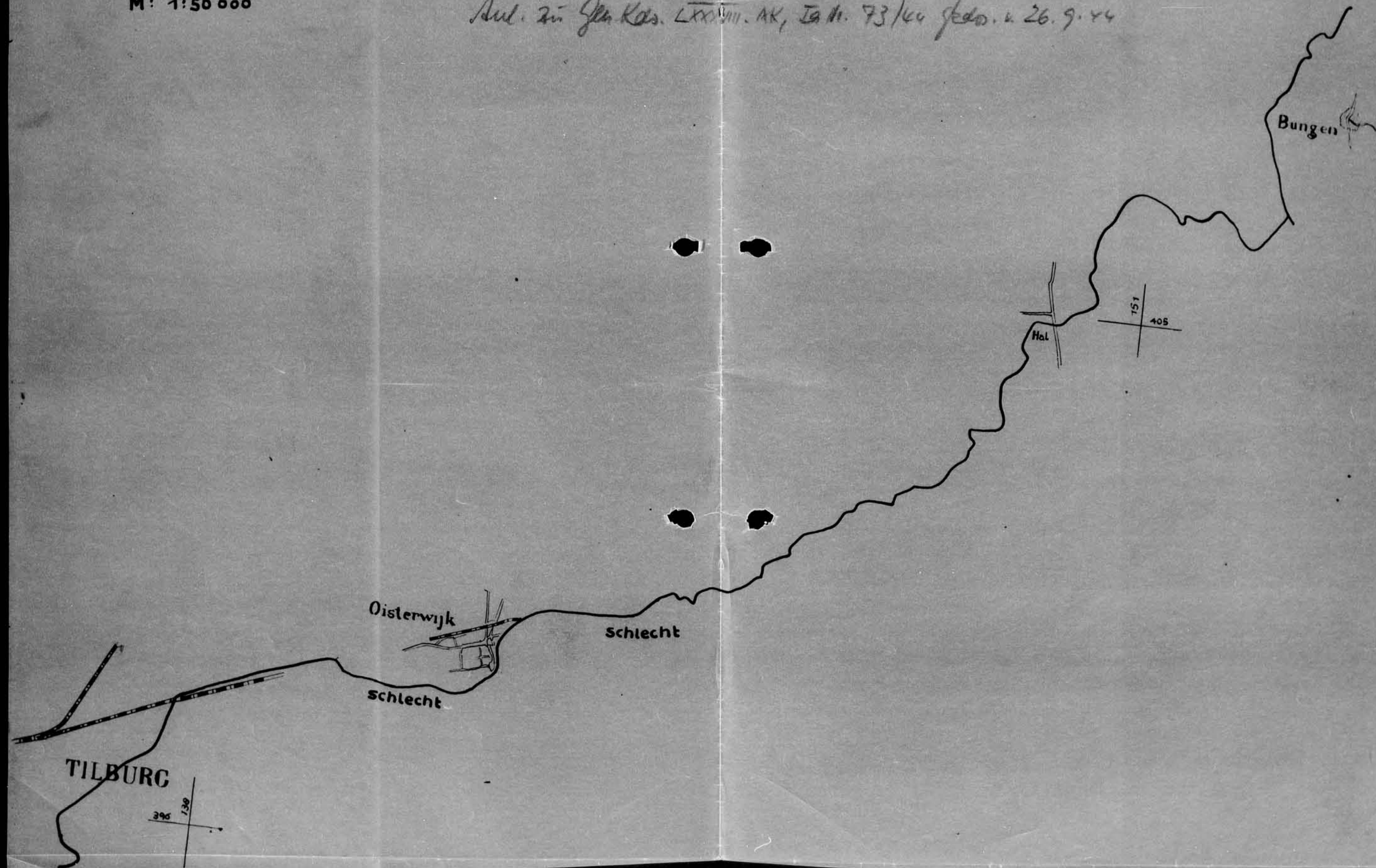
000388

382/2

Planpause

M: 1:50 000

Auf. zur Gld. Kds. LXXXVIII. AK, Ia H. 73/40 feld. v. 26. 9. 44



000386

Fernschreibstelle

Gen. Kdo. 88THC

25/9.44

C 2359

HDXJ

1458

Fernschreibname

Laufende Nr.

Hat Chef vorgelesen

00.10

KIB

383/

Angenommen
Aufgenommen

Befördert:

Datum: 25/9 1944

Datum: 19

um: 2330 Uhr

um: 01 Uhr

von: HFUX/Fu

an: 01 Bearbeiten

durch: Reubry

durch: Hat durchgelesen

Rolle: Brief

Bemerkte:

-KR- G.-Kdo-

Fernschreiben

++ KR- HFUX/FU 612 25.9. 2245 ==

AN GEN. KDO. ROEM 88. A.K. ==

-- GEHEIM- NACHGANG G.-KDOS. --

- 1.) FEIND IST MIT 1-2 BTL. SUEDL. RIJKEVORSEL UND MIT
1 KP. NOERDL. TURNHOUT IN HKL EINGEBROCHEN UND HAT MIT
PANZERN GRUPPE KOEVERING EINGESCHLOSSEN. FEINDANGRIFF MIT
2-3 KP. BEI REUSEL ABGEWIESEN..-
- 2.) ROEM 67. A.K. BEREINIGT FEINDEINBRUECHE BEI RIJKEVORSEL
UND NOERDL. TURNHOUT..-
- 3.) ROEM 88. A.K. SETZT ANGRIFF GEGEN BRUECKEN BEI VEGHEL BIS
ZU DEREN ZERSTOERUNG FORT. GRUPPE KOEVERING IST NACH
AUFBAU EINER ABWEHRFRONT HART NOEDWESTL. DAVON IN DIESE
ZURUECKZUNEHMEN. SICHERHEITSBESATZUNG IST NACH SCHIJNDEL
ZU LEGEN..-
- 4.) 712. I.D. GEWINNT ALS ARMEERESERVE IN DER NACHT
25./26.9. DEN RAUM BEIDERSEITS STRASSE S-HERTOGENBOSCH
HEES MIT VORDERSTEN BTL. IN HEES UND STELLT SICH DORT SO
BEREIT, DASS SIE SUEDL. DER MAAS AUF GRAVE ANGREIFEN
KANN. AUFKLAERUNG VORAUSS. DURCHFUEHRUNG ZUM 26.9. MIT
VORMITTAGSMELDUNG, KRAEFTE- GLIEDERUNG MIT KARTE 1 : 200 000

Nicht zu übermitteln:

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt.

Seitrand

000396

384/2

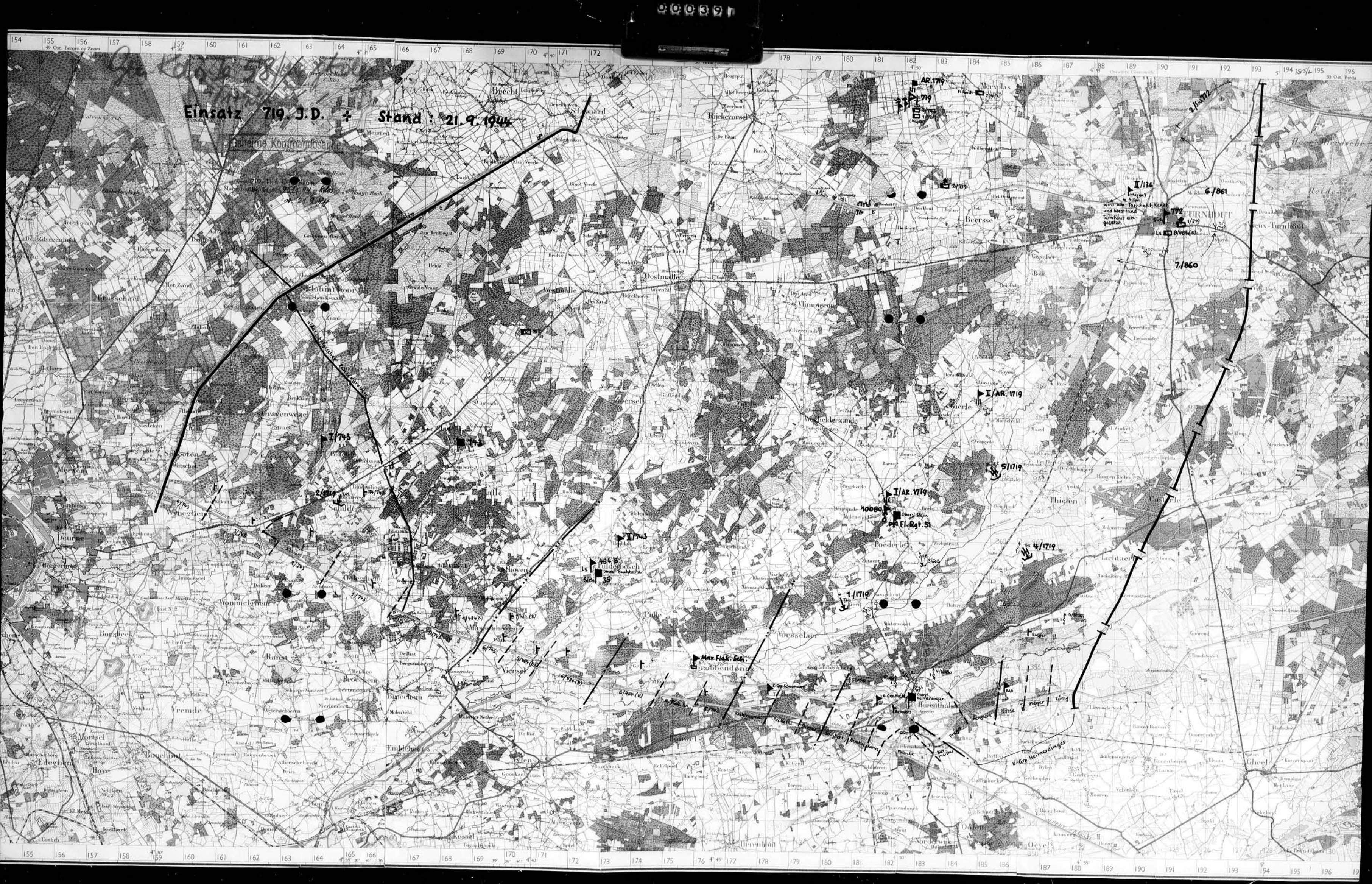
ZUM 26.9. ABENDS DUCH MELDER (FERNM. VORAUS.)==

A.O.K. 15 ROEM 1 A NR. 9917 /44 G.KDOS. V. 25.9.44.

GEZ. VOM ZANGEN GEN. D.INF. UND OBERBEFEHLSHABER

DES AOK 15 =+++

+2330 EIN KR. REUBER HOLXD+



000392

HTB

385/2

Gen. Kdo. Ia Nr. 58/44 photo

Gehime Kommandosache

4/179 Jk

C 234

719. Inf. Division
Abt. Ia Nr. 951/44 g Kdos.
20. 21. 9. 44

Ta/mes

On

Gen. Kdo. LXXXVIII H.K.

fr Chef einreichen
und sofort vor A. 2/9.

000395

386/2

Geheime Kommandosache

10. Aufg.

T.V.B.

Generalkommando LXXVIII.A.K.

Abt. Ia.

Nr. 62 / 44 kdr

K.B. Nr., den 21. September 1944

Zeit : 18.45 Uhr.

Geheim

Kernbefehl Nr. 16.

LXXVIII.A.K.

C 233

- 1.) Generalkommando setzt sich in der Nacht von 22./23.9.1944 auf eine neue Verteidigungsstellung ab.
Rechter Flügel Tarnhout - Kanal bei St. Leonard (einschliesslich) - Verlauf des Tarnhout bis Voorheide (einschliesslich) - von dort Verlauf über Rousel - Muisel - Heterael - Gestelbeers - Gestelbeers - Dirachot; hier Anschluss an Kanal an 59. Inf. - Div.
Die Trennungslinien der Divisionen bleiben bestehen und werden bis zum Lauf des Kanal verlängert. Sie sind den ersten Generalstabsoffizieren der 719. und 85. I.D. in die Karten eingezeichnet. Für 245. I.D. und 59. I.D. folgt Pause.
- 2.) Mit den Einrückungen der Abschiebewegungen ist sofort zu beginnen. Es sind sofort herauszubekommen:
Bei Kampfgruppe Chili (85. I.D.)
Art.-Gruppe Ackermann
mit 17. und 18. / 85. Art. Ausb.-u. Ers.-Bgt. in Raum um Hilversum.
Sie wird 245. I.D. unterstellt. Meldung bei Stab 245. I.D. am 22. 9., 06.00 Uhr, in Hilversum.
- 3.) Es übernehmen den Abschnitt am Tarnhout - Kanal :
719. I.D.
Von St. Leonard (einschliesslich) bis Tarnhout (einschliesslich), anschliessend
Kampfgruppe Chili (85. I.D.) von Tarnhout (ausschliesslich) bis Rousel (ausschliesslich).
Der Abschnitt der Kampfgruppe Chili (85. I.D.) ist durch das der Kampfgruppe Chili zugehörte Feld-Ers.-Btl. 1719 zu besetzen. 719. I.D. übernimmt 23.9.1944, 07.00 Uhr, den gesamten Abschnitt von St. Leonard (einschliesslich) bis Rousel (ausschliesslich).
Kampfgruppe Chili (85. I.D.) hat den neuen Verteidigungsabschnitt für 719. I.D. innerhalb ihres bisherigen Abschnittes voll einzurichten.

397/2

- 2 -

4.) Es haben während der Absatzbewegungen bewegliche Kampfgruppen zu bilden:

- a) 719. I.B. aus möglichst vielen Teilen des Gren.-Rgt. 745 mit Artillerie in Herxplas und Searle Hassen.
- b) Kampfgruppe Chill (85. I.B.)
 - aa) in Poppel die Kampfgruppe v. d. Heyde,
 - bb) in Geirle die Kampfgruppe Dreyer.

5.) Die Divisionen haben schon jetzt Vorbereitungen zur Zurechnahme der Front nördlich des Tarnhout - Kanals zu treffen.

Abzug der Masse inssehalb der Gefechtsstreifen in nördlicher Richtung. Die Absatzbewegungen beginnen mit der Masse in der Nacht vom 22. / 23. 9. 1944 um 21.00 Uhr, Nachtrappen um 02.00 Uhr.

Kampfkräftige Spähtruppen bleiben am Feinde und gehen erst vom Feinde bedrängt zurück.

Die 843. I.B. hält zunächst so lange wie möglich den bisherigen Verlauf der HRL, und geht vom Feinde stark bedrängt, in die neue HRL zurück; diese ist bis zum letzten Momente zu halten.

Anschlusses an 39. I.B. über Brücke bei Girschot und an Kampfgruppe Chill (85. I.B.) (ab 23. 9., 07.00 Uhr 719. I.B.) ist von Wichtigkeit; hier besonders die Haltestelle bei Heusel.

6.) Artillerie - Gruppierung.

derart, dass

- a) bei 719. I.B. die Übergänge besonders im Brückenkopf Tarnhout unter Feuer gehalten werden können. Der Brückenkopf Tarnhout auf dem südlichen Ufer ist so lange wie möglich zu halten.
- b) Bei der Kampfgruppe Chill (85. I.B.) auf dem linken Flügel so, dass Wirkung in Gegend Heusel und nördlich möglich ist.

Flakartillerie verbleibt vorläufig bei den Kampfgruppen.

7.) Die Brücken über den Tarnhout - Kanal sind zur Sprengung vorzubereiten und nach Überschreiten durch die Truppe auf Anordnung der Div. - Kommandeure zu sprengen. Die Divisionen haben Nachprüfung der Sprengungen anzuordnen und nicht ordnungsgemäß gesprengte Brücken unter allen Umständen nachträglich

000395

389/2

- 3 -

willig anbrauchbar zu machen.

Brücken und Führen über Kasse, West und Lok sind innerhalb
des Gefechtsstreifens in die Hand zu nehmen.

8.) Riv. - St. - 31 : 719. I.B. Alpha, nämlich Beale-Jessen
Kampfgr.Chill(85.I.B.) in Coirle.

9.) Die Divisionen melden bis 23. 9. 1944, 12.00 Uhr, auf Plan-
passe die endgültige Gliederung.

10.) Korps-Gef.-Stand später Dungen. Zeitpunkt der Verlegung
wird noch befohlen.

Verteiler:

Nur im Entwurf.

25
Wingard

000392

389/2

Fernspruch.

C/K 232

M^o 16

Geheime Kommandosache.

Geheime Kommandosache

An 59. J.D. /

Angriff verst. 107. Pz.Brigade aus Raum Gemert 22.9., 7,00
Uhr, ~~MEP~~ 9,00 Uhr. Von dort Stoss auf Brücke Vechel.
Erp

21.9.44.

Zeit : 20,35 Uhr

Generalkommando reem.88.A.K.
Abt. Ia Nr.61/44 gKdes.

gez. Eichert - Wiersderff

nur Inhalt verschlüsseln.!

- Oberst i.G.

W R.

000397

370/2

Fernschreiben.

K.R.

Geheime Kommandosache.

Geheime Kommandosache

An

A.O.K. 15

Gen.Kdo. reem. 88. A.K. setzt sich in der Nacht 22./23.9. auf Antwerpen - Turnhout Kanal ab. AOK 15 wird gebeten zu veranlassen, dass reem. 67. A.K. Antwerpen - Turnhout - Kanal zwischen estwärts Merxem und St. Leonard (einschl.) gleichzeitig besetzt. Enge Verbindung zum rechten Flügel 719. J.D. ist dringend erforderlich.

21.9.44.

Zeit : 20,30 Uhr.

Generalkommando reem.88.A.K.
Abt.Ia Nr. 6e/44 gKdes.

(gez. : Eichert - Wiersdorff

Oberst i.G.)

+++2240 EINS HABERER WURH +++

K. Gef. Std., den 18.9.44.

Geheime Kommandosache

Zeit : 13,55 Uhr
10 Ausfertigungen.
70. Ausfertigung.

K o r p s b e f e h l Nr. 13

1.) Feind ist in den frühen Mittagsstunden beim Fsch.Jg.Rgt.6 (v.d.Heydte) durchgebrochen. Fsch.Jg.Rgt.6 (v.d.Heydte), der Kampfgruppe Chill unterstellt, ist ausgewichen in eine Linie

rechter Flügel nördl. des Maas-Schelde-Kanal, etwa
1 1/2 km nördl. Stevensveenen, (Karte 1: 50000),
linker Flügel bei Bladel.

Feindl. Panzer in den Mittagsstunden südl. und südwestl.
Eindringen.

Es kommt darauf an, den Feindeinbruch möglichst weit nach Osten abzuriegeln. Dazu übernimmt Gen. Zde.LXXXVIII.A.K. den Befehl über alle Verbände, die westl. der Strasse Walkenswaard - Hechtel kämpfen.

2.) 59.J.D. wird in den Raum Tilburg - Bextel zugeführt und dem LXXXVIII.A.K. unterstellt. Ein Transport einläuft nachmittags, weitere folgen in der Nacht. Bis zum Eintreffen der 59.J.D. kommt es darauf an, dass Kampfgruppe Rink, Btl. Ewald und das von Hertogenbesch nach Veghel marschierende Fsch.Btl. den Feind im Raum St.Oedenrode - Steenweg - sen und bei Veghel möglichst einengt, um später nach Eintreffen der 59.J.D. ihn in raschen Angriff zu vernichten.

3.) Zur Ausfüllung der Lücke zwischen Bladel und Eindhoven bzw. dem Wilhelmina-Kanal an der Brücke bei Best wird die Kampfgruppe Zuber gebildet, die dem Gen.Kdo. unmittelbar unterstellt wird.

392/2

- 2 -

Trennungslinie zwischen Kampfgruppe Chill (85. I.D.) und Kampfgruppe Zuber : Bergeijk - Bladel (für Kampfgruppe Chill) - Haisel (für Kampfgruppe Zuber) - Kulenrode (für Kampfgruppe Chill) - Poppel (für Kampfgruppe Zuber).

Es kommt darauf an, dass Kampfgruppe Zuber möglichst schnell eine Sperr- und Abwehrfront etwa in der Linie Bladel - Hoogeveen-Wintelre und nördlich Eindhoven herstellt und hält. Wenn Eindhoven von Feinde genommen, dann Anschluss an Wilhelmina - Kanal bei Best.

Zur Besetzung dieser Sperr- und Sicherungslinie stehen der Kampfgruppe Zuber zur Verfügung :

- a) Feld-Ers.-Btl. 1719 in Bladel,
- b) III./Gren. - Rgt. 743 (z.Zt. auf Raavel im Anmarsch),
- c) 1 Battr. und Pak's

b) und c) werden zugeführt von Raavel über Poppel-Hilvarenbeek-Hiddelbeers - Oostelbeers auf Wintelre.

Einsatz durch Oberst Zuber an Ort und Stelle.

- 4.) 719. I.D. zieht ausserdem aus der Front heraus :

- a) Hagenbtl. II./136
- b) 2 Kp. / Gren. - Rgt. 723,
- c) 1 weitere Batterie.

Zuführung nach Tarnhout zur Verfügung des Generalkommandos.

Gef. - Stand Kampfgruppe Zuber : Hilvarenbeek.

Dorthin legt Harß / Gen. - Kdo. sofort Fernsprech- und Funkverbindung von Hoergestel.

Kampfgruppe Chill (85. I.D.) zieht im Laufe der Nacht 18. / 19. D. eine Kampfgruppe in Stärke von mindestens 200 Mann heraus.

Marschziel : Arandonck.

Es kommt darauf an, dass bis zum Eintreffen der von Fach.A.O.K. 1 zugesagten Panzer - Brigade die Sperrlinie unter allen Umständen gehalten wird, damit Angriff der Panzerbrigade in südlicher Richtung erfolgen kann.

- 5.) 59. I.D. erhält Sondertefehl.

Verteiler:
nur in Entwurf.

Kampfgr.Chill,
719. I.D.,
59.I.D.,
Btl.Ewald,
Fsch.-Btl. ?
Qu und Warü,
Kampfgr.Zuber,
KTB,
Ia/Entwurf.
Kampfgr.Rink.

000400

393/2

Ia

Generalkommando LXXXVIII.A.K.
- Quartiermeisterabteilung -

K.H.Qu., den 19.9.1944

Besondere Anordnungen für die Versorgung
zum Korpsbefehl Nr. 13 vom 18.9.44.
=====

Versorgung der Kampfgruppe Zuber

Kampfgruppe Zuber wird versorgungsmäßig unmittelbar Gen.Kde.
unterstellt.

Im einzelnen wird befohlen:

1.) Allgemeines:

Die von den der Kampfgruppe unterstellten Einheiten eingehenden
Meldungen über die Versorgungslage sind gem.Gen.Kde.LXXXVIII.A.K.
20040/44 geh. v. 17.9.44 zusammengefaßt dem Gen.Kde. vorzulegen.

2.) Munitionswesen:

Der Nachschub von Munition erfolgt je nach Lage aus Mun-Lager
85. I.D. bzw. aus AML. Merkur.
Abhelungsort wird jeweils bei der Zuweisung angegeben.

3.) Kraftfahrzeugwesen:

Kampfgruppe Zuber bildet sich unter Heranziehung der Kfz. des
eigenen Stabes sowie der der unterstellten Verbände eine Kfz.-
Kette, mit der die Kampfgruppe die Versorgung sicherstellen
kann.

4.) Betriebsstoffwesen:

Versorgung mit Betriebsstoff erfolgt auf Anforderung durch
Gen.Kde.

5.) Verpflegung:

Die Kampfgruppe wird auf AVL. Oisterwijk angewiesen.

6.) Sanitätswesen:

Abschub von Verwundeten zum Hauptverbandplatz Tilburg (Feld-
halblazarett 719. I.D.).
Der dienstälteste San.Offz. übernimmt die Geschäfte des Lei-
tenden San.Offz. der Kampfgruppe.
Zu seiner Verfügung stellt Feldhalblazarett 719. I.D. 2 Kr.Kw.
zum Gefechtsstand der Kampfgruppe nach Hilvarenbeek ab.

7.) Gefangenwesen:

Abschub von Gefangenen an Gen.Kde./Qu unter Ausnutzung von
Leertennage.

Für das Generalkommando
Der Quartiermeister

Verteiler auf Entwurf

000401

Geheime Kommandosache

394/2

Generalkommando LXXXVIII.A-K.
Abt. Ia Nr. 53/44 gKdos.

K.Gef.Std., den 19.9.44.

Betr.: Versorgungslage

Zeit : 08,45 Uhr

Bezug: Tagesmeldung vom 18.9.44.

An

Fsch. A.O.K. 1

Anliegend wird ein Bericht über die derzeitige Versorgungslage des Gen.Kdos. LXXXVIII.A.K. vorgelegt. In der Tagesmeldung vom 18.9.44 wurde bereits auf die angespannte Versorgungslage hingewiesen.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes

Anlage.

Oberst i.G.

B

000402

39512

Quartiermeisterabteilung

K.H.Qu., den 18.9.44.

Beitrag zur Lagemeldung vom 18.9.1944

Die Versorgungslage des Generalkommandos LXXXVIII.A.K. ist wie folgt zu beurteilen:

1.) Munitionslage.

Das Gen.Kde. hat die 719., 85. und 59. I.D. und mehrere Kampfgruppen zu versorgen. Derzeitige Ausstattung an Munition beträgt durchweg

| | |
|---------------|------------------|
| Inf.-Munition | 2 Ausstattungen, |
| GrW.-Munition | ¼ Ausstattung |
| Art.-Munition | ¼ " |

An Mun.-Beständen sind im AML Merkur noch zur Verfügung:

| | | |
|----------------------|---------|-----------------------|
| Patr.s.S. für Gewehr | 1000000 | } (Bedarf für 5 Tage) |
| Patr.s.S. für M.G. | 1000000 | |
| 2 cm Flak | 12000 | |
| 5 cm Gr.W. | 4000 | |
| 8 cm Gr.W. | 2000 | |
| le.F.H. 16 und 18 | 1200 | |
| s.F.H.414 | 330 | |
| " ohne Zündhülsen | 50 | |
| 3,7 cm Pak | 50 | |
| 5 cm Pak | 700 | |
| 7,5 cm Kw.K. | 3000 | |
| 8,8 cm Kw.K. | 4000 | |
| Stielhandgr. | 200 | |
| Eihandgr. (h) | 2000 | |
| geb. Edg. | 1000. | |

Einen Überblick über den Bestand im AML Büffel hat das Gen.Kde. nicht. Insbesondere wird auf Munitionsmangel bei der s.F.H.414 (fr.) hingewiesen. Da mit Nachschub nicht zu rechnen ist, werden die s. Battr. in den allernächsten Tagen ganz ausfallen.

Aus Mangel an Transportraum und Betriebsstoff kann außerdem nur die 719. I.D. sich aus AML Büffel versorgen.

2.) Waffen und Gerät.

Mit Waffen und Gerät ist die Truppe, soweit sie aus planmäßigen Einheiten besteht, noch 75%ig ausgestattet.

Aus Versprengten zusammengestellte Einheiten können nicht mehr mit Waffen und Gerät ausgestattet werden, da die vorhandenen Bestände verausgabt. Ausstattung dieser Einheiten mit Handwaffen z. Zt. noch 80%ig.

3.) Betriebsstoff.

Die Divisionen verfügen über 3/4 VS.

Nachschub an Otto-Betriebsstoff konnte am 18. bereits nicht mehr erfolgen, da Armee über keinen Betriebsstoff mehr verfügt.

Die Truppenverschiebungen im Laufe des Tages werden den Betriebsstoffbestand etwa auf 0,6 VS herabmindern.

Sefern die Divisionen aus dem Raum Dordrecht und nördlich davon Munition heranholen müssen, sind diese Transporte nur durch Abzug der Betriebsstoffmengen bei der kämpfenden Truppe möglich.

000406

396/2

- 2 -

4.) Kfz.-Lage.

Die Kfz. der Divisionen sind bis zum äußersten ausgelastet. Die Ausfälle durch Jabo-Angriffe und den schlechten Zustand der Kfz-Motoren und der Bereifung sind sehr hoch.

Eine zusätzliche Beschaffung von Transportraum ist im Raum südlich des Waals nicht möglich und nach Kenntnis der Kfz-Lage auch im Raum nördlich des Waals sehr unwahrscheinlich.

5.) Verpflegung.

Da durch Aussetzen der Eisenbahnen und Fehl an Transportraum eine Auffüllung der AVL nicht mehr möglich, verfügt Gen.Kde. bei der derzeitigen Verpflegungsstärke, sofern Oisterwijk mit seinem AVL unbeschädigt ist, über 7 Tage Verpflegung.

000404

397/2

Geheime Kommandosache

KTB

Generalkommando LXXXVIII.A.K.
 Abt. Ia Nr. 52/44 gKdes.

K.Gef.Std., den 18.9.44.

Zeit : 13,55 Uhr
 10 Ausfertigungen.
 9. Ausfertigung.

K o r p s b e f e h l Nr. 13

C 228

- 1.) Feind ist in den frühen Mittagsstunden beim Fsch.Jg.Rgt.6 (v.d.Heyde) durchgebrochen. Fsch.Jg.Rgt.6 (v.d.Heyde), der Kampfgruppe Chill unterstellt, ist ausgewichen in eine Linie

rechter Flügel nördl. des Maas-Schelde-Kanal, etwa 1 1/2 km nördl. Stevensveenen, (Karte 1: 50000), linker Flügel bei Bladel.

Feindl. Panzer in den Mittagsstunden südl. und südwestl. Eindhoven.

Es kommt darauf an, den Feindeinbruch möglichst weit nach Osten abzuriegeln. Dazu übernimmt Gen.Kde.LXXXVIII.A.K. den Befehl über alle Verbände, die westl. der Strasse Walkenswaard - Hechtel kämpfen.

- 2.) 59.J.D. wird in den Raum Tilburg - Bextel zugeführt und dem LXXXVIII.A.K. unterstellt. Ein Transport einläuft nachmittags, weitere folgen in der Nacht. Bis zum Eintreffen der 59.J.D. kommt es darauf an, dass Kampfgruppe Rink, Btl. Ewald und das von Hertogenbosch nach Veghel marschierende Fsch.Btl. den Feind im Raum St.Oedenrode - Steenweg - sen und bei Veghel möglichst einengt, um später nach Eintreffen der 59.J.D. ihn im raschen Angriff zu vernichten.
- 3.) Zur Ausfüllung der Lücke zwischen Bladel und Eindhoven bzw. dem Wilhelmina-Kanal an der Brücke bei Best wird die Kampfgruppe Zuber gebildet, die dem Gen.Kde. unmittelbar unterstellt wird.

0000405

398/2

- 2 -

Trennungslinie zwischen Kampfgruppe Chill (85. I.D.) und Kampfgruppe Zuber : Bergeijk - Bladel (für Kampfgruppe Chill) - Ralsel (für Kampfgruppe Zuber) - Kelenrode (für Kampfgruppe Chill) - Poppel (für Kampfgruppe Zuber).

Es kommt darauf an, dass Kampfgruppe Zuber möglichst schnell eine Sperr- und Abwehrfront etwa in der Linie Bladel - Hoogeboom-Wintelre und nördlich Eindhoven herstellt und hält. Wenn Eindhoven vom Feinde genommen, dann Anschluss an Wilhelmina - Kanal bei Best.

Zur Besetzung dieser Sperr- und Sicherungslinie stehen der Kampfgruppe Zuber zur Verfügung :

- a) Feld-Inf.-Btl. 1719 in Bladel,
- b) III./Gren. - Rgt. 743 (2. Zt. auf Raavel im Anmarsch),
- c) 1 Battr. und Pak's

b) und c) werden eingeführt von Raavel über Poppel-Hilvarenbeek-Middelbeers - Oostelbeers auf Wintelre.

Einsatz durch Oberst Zuber an Ort und Stelle.

4.) 719. I.D. zieht ausserdem aus der Front heraus :

- a) Hagenbtl. II./138
- b) 2 Kp. / Gren. - Rgt. 723,
- c) 1 weitere Batterie.

Zuführung nach Turnhout zur Verfügung des Generalkommandos.

Gef. - Stand Kampfgruppe Zuber : Hilvarenbeek.

Dorthin legt Haru / Gen. - Kdo. sofort Fernsprech- und Funkverbindung von Hoergestel.

Kampfgruppe Chill (85. I.D.) zieht im Laufe der Nacht 18. / 19. 9. eine Kampfgruppe in Stärke von mindestens 200 Mann heraus.

Marschziel : Arendonck.

Es kommt darauf an, dass bis zum Eintreffen der vom Fach.A.O.K. 1 zugesagten Panzer - Brigade die Sperrlinie unter allen Umständen gehalten wird, damit Angriff der Panzerbrigade in südlicher Richtung erfolgen kann.

5.) 59. I.D. erhält Sonderbefehl.

Verteiler:
nur im Entwurf.

Prinz

000402

Fernschreiben.

KR.

An Fsch. A.O.K.1

Geheime Kommandosache.

399/2 KTF
1815
E 227
Geheim - Durchgabe
nach Eingang g.Kdos.

Bezug : FSE - Fsch.AOK 1 roem. 1 d Nr35/44 gKdos. v.17.9.44.

Gen.Kdo. meldet zu o.a. Bezug :

Oberleutnant v. K e h l e r mit ca. 40 Mann bei
Kampfgruppe Dreyer.

Herauslösung auf Grund Kampflage nicht möglich.

gez. : Eichert-Wiersdorff
Oberst i.G.

17.9.44.

Gen.Kdo. roem. 88. A.K.
Abt. Ia Nr.50/44 gKdos.

Zeit : 23.15 Uhr

000407

400/2

Geheime Kommandosache

Fallschirm-Armee-Oberkommando

A.H.Qu., 16. Sept. 1944

Führs.Abt.(Ia)Nr.NL39/44 g.Kdos.17 Ausfertigungen
Ausfertigung

- 1.) Der Fallschirm-Armee wird das Gen.Kdo.LXXXVI.A.K. zugeführt. Das Gen.Kdo. wird den Befehl über Fsch.Jg.Div. Erdmann und Div. z.b.V. 176 übernehmen. Zeitpunkt der Befehlsübernahme wird gesondert befohlen.
- 2.) Den Befehl im Abschnitt der Div. Walther wird 10. 44 Pz.Div. übernehmen. Bis zu ihrem Eintreffen bleibt Div. Walther unmittelbar dem Fsch. A.O.K. unterstellt.
- 3.) Ab sofort gelten folgende Grenzen:
- Armeegrenze rechts:
Tiel (zu A.O.K. 15) - Tilburg (zu Fsch.A.O.K.) - St. Léonard (zu A.O.K. 15) - Kanalgabel ostwärts Schooten (zu A.O.K.15) - Boom (zu A.O.K. 15)
 - Armeegrenze links:
Düsseldorf (zu A.O.K. 7) - Erkelenz (zu Fsch.A.O.K.) - Geilenkirchen (zu A.O.K. 7) - Moerssen (zu A.O.K. 7) - Maastricht (zu A.O.K.7)
 - Grenze zwischen Gen.Kdo. LXXXVIII.A.K. und Div. Walther:
(später 10. 44 Pz. Div.):
Aarle (zu LXXXVIII. A.K.) - Eindhoven (zu LXXXVIII.A.K.) - Bergeyk (zu Div. Walther) - Luyksgestel (zu Div.Walther) - Lommel (zu Div. Walther)
 - Grenze zwischen Div. Walther und Fsch.Jg.Div. Erdmann:
(später Gen.Kdo. LXXXVI.A.K.):
Bahnhof Helenaveen - Asten (zu Div. Walther) - Budel (zu Div. Walther) - Kanalknick ostwärts Lille St.Hubert - Hechtel (zu Div. Walther).
 - Grenze zwischen Fsch.Jg.Div. Erdmann und Div. z.b.V. 176:
Verlauf der Maas von Roermond bis Maasknick ostwärts Eelen - Eisenbahnbrücke südwestl. Maeseyk (zu Fsch.Jg.Div. Erdmann) Oplabbek (zu Fsch.Jg.Div.Erdmann).

Verteiler:
Auf Entwurf

Für das Fallschirm-Armee-Oberkommando
der Chef des Generalstabes
I.V.

Rainard

401/2

K.H.Qu., den 16.9.1944.

2. Ausfertigung

An

Fallschirm-Armee-Oberkommando 1

F.K. 39 (7,62 cm)

12 Geschütze - 2538 Schuß = 211 Schuß je Rohr = 84% einer Ausst.

le.F.H.18 (10,5 cm)

15 Geschütze - 1238 Schuß = 82 Schuß je Rohr = 36% einer Ausst.

S.F.H. 18 (15 cm)

2 Geschütze - 150 Schuß = 75 Schuß je Rohr = 50% einer Ausst.

s.F.H.414(f) (15,5 cm)

19 Geschütze - 1400 Schuß = 75 Schuß je Rohr = 51% einer Ausst.

Bei der augenblicklich ruhigen Kampfführung ist bei einem täglichen Verschuß von etwa 15 t Art.-Munition der Bedarf an Nachschub von der Armee gerade gesichert. Besonders schlecht ist der Nachschub für s.F.H.414(f). Munition für diese Geschütze wird augenblicklich der Bevorratungsmunition aus der Küstenverteidigung Nordholland entnommen und ist vermutlich nach Erschöpfung dieses Mun.-Vorrates durch Ausfall der französischen Fabrikation gar nicht mehr zu beschaffen.

Das Generalkommando macht darauf aufmerksam, daß bei einer normalen Abwehrschlacht mit einem Verschuß bis zu 3 Ausstattungen gerechnet werden muß. Dies ergibt beim Generalkommando einen täglichen Bedarf von:

| | |
|---------------|----------------------|
| F.K. 39 | 120 t |
| le.F.H. 18 | 225 t |
| s.F.H. 18 | 54 t |
| s.F.H. 414(f) | 513 t |
| Gesamtbedarf | 912 t Art.-Munition. |

000406

- 2 -

402/2

Bei der augenblicklichen Nachschublage und den geringen Beständen der frontnahen Armee-Mun.-Lager erscheint dieser Bedarf des Generalkommandes in keiner Weise gesichert.

Ferner wird darauf aufmerksam gemacht, daß die gesamte Munition aus Armee-Einrichtungen und teilweise aus Mun.-Lagern der Küstenverteidigungsanlagen in Nordholland durch Kolonnenraum der Truppe abtransportiert werden muß. Der den Divisionen zur Verfügung stehende Transportraum, der schlechte Zustand der Lkw ist zu berücksichtigen, reicht bei der augenblicklichen Kampfführung knapp zur Heranholung des täglichen Mun.-Bedarfes aus, ist aber für einen Großkampf, da bei den großen Entfernungen nur ein Arbeitsgang je Nacht gefahren werden kann und Kolonnenfahrten bei Tage durch die rege Jabe-Tätigkeit unmöglich sind, in keiner Weise den Anforderungen gewachsen.

Das Generalkommando beantragt:

- 1.) Ausstattung der Artillerie mit mindestens 2 Mun.-Ausstattungen, damit während der ersten Phase des Abwehrkampfes bis zum Beginn des Mun.-Nachschubes aus rückwärtigen Einrichtungen kein Munitionsmangel eintritt.
- 2.) Zuführung von 100 t met. Transportraum je Division, um den Mun.-Nachschub einigermaßen gewährleisten zu können.
- 3.) Austausch der s.F.H. 414(f) gegen deutsche Geschütze, da nach dem augenblicklichen Überblick des Generalkommandes für diese französischen Geschütze im hell.Raum einschl. der beim Generalkommando vorhandenen Munition nur noch 1/6 Ausstattung vorhanden ist. *Kd*

Prinzip

Verteiler:

A I 120, 121a,
121, 140(Qu)

Nachr.: 131

Geheime Kommandosache!

Generalkommando LXXXVIII.A.K.
Ia/Art.Kdr.119Nr. 11/44 gKdos.

403/2

H.Qu., den 16.9.44

Betr.: Art. Feindlagemeldung.

6 Ausfertigungen
1. Ausfertigung

Die Div. veranlassen für ihren Bereich die Erfassung der art. Feindlagemeldung durch die Art. Führer.

Die art. Feindlagemeldung setzt sich zusammen aus den Aufklärungsergebnissen der

B-Stellen der Artillerie, gegebenenfalls der Inf., und Gefangenenaussagen.

- 1.) Meldung über die art. Feindlage ist zehntägig als Pause 1 : 200 000 mit nachstehenden Eintragungen vorzulegen:
 - a) Gruppierungen der Feindartillerie unter besonderer Hervorhebung artl. Schwerpunkte mit Angabe der Zahl der Feindbatterien (le. und schw.)
 - b) eigene vordere Linie
 - c) Div. Grenzen
 - d) eigene eingesetzte Artillerie
 - e) Räume, die durch feindl. Art. bevorzugt mit Feuer belegt werden.
- 2.) In einer besonderen Meldung sind ergänzende Angaben zu machen über:
 - a) auffällige Umgruppierungen der feindl. Artillerie bzw. ihrer Schwerpunktbildung auch in der Feuerstätigkeit,
 - b) durchschnittl. täglicher Munitionseinsatz des Feindes (le. und schw.),
 - c) durchschnittl. eigener Munitionseinsatz (le. und schw.)
 - d) Bemerkungen.
- 3.) Die Meldungen sind zum 10., 20. und 30. bzw. 31. jeden Monats abzuschließen und zum 11., 21. und 31. bzw. 1. jeden Monats Gen.Kdo.LXXXVIII.A.K. Art.Kdr.119 vorzulegen.

Verteiler:

3 $\frac{A}{2}$ x

120
131

85.I.D. 2 x

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes

Oberst i.G.

/Bl.

710. Inf. Division
Abt. Ia, Nr. 144 Kts.

Deckpause zu Karte 1:50.000 Blatt 56 W+O

Geheime Kommandosache

404/2

35/44 geds
1/177789

Einsatz Abschn. Herenthals - Stand 14.9. abends

Abschn. Kdr.: Oberst Stein

14.9.44

111
362 +

126
362 +

Miß am F.A.O.R. i
wufgruip mnd.
14.9.44
2.

Reserve:

2 Kpn.
Reimers
Rieger

Führungsstab
Behr

4/1000
20/3
20/3
20/3

Fl. Rgt. 51

20/3
20/3

Führungsstab
Hecht

Kp. Prager

Kp. Fenster

Kp. Wagner

Kp. Meier

Kp. König

Kp. Schubert

Kp. Strabel

Kp. Pachetta

Kp. Kuhlmann

5/743

Kp. Rimkens

Kp. Karies

Kp. Franke

Kp. Burmeister

120 350

000412

B/S

405/2

Geheime Kommandosache

Entwurf.

1830.

4/17720.

Generalkommando LXXXVIII.A.K.
Abt. Ia Nr. 32/44 gKdos.

K.H.Qu. den 14.9.1944

2 Ausfertigungen
2. Ausfertigung.

1830

~~1 - Karte.~~

Gegenüber Kd. Jg. 1.

Dem

Fallschirm-Armee-Oberkommando 1

C 222

Anliegend wird Karte mit Neugliederung des Korps-Abschnitts und Truppenverteilung überreicht.

Gen.Kdo. bittet, dass rechte Korpsgrenze gleichzeitig Armee-grenze am 15.9.1944, 00,00 Uhr, in Kraft tritt.

AOK 15 hat vorläufig nachstehende Truppenteile im Einsatzraum zurückgehalten:

- a) Pz.Jg.Kp. 719,
- b) 3./Feld.-Ers.Btl. 1719,
- c) II./136 (Magenkranken-Btl.),
- d) Kampfgruppe Theuerkauf,
- e) Kampfgruppe Alvensleben,

Gen. Kdo. bittet, baldige Freigabe dieser Truppenteile bei AOK 15 erwirken zu wollen, um sie im eigenen Abschnitt verlegen zu können, wo sie dringend benötigt werden.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes

Oberst i.G.

406/2

Geheime Fernschreiber

221

Fallschirm-Armee-Oberkommando
Führs.Abt. Ia

A.H.Qu., 12.9.44

Weisung für die Kampfführung am 13.9.44
=====

- 1.) Vor rechtem Flügel der Armee keine besondere Ereignisse. Der Ort Gheel konnte in Besitz genommen werden. Vor starkem Feinddruck wurde Brückenkopf an den Nord-Süd-Kanal östl. Lommel zurückgenommen. Im Einbruchsraum nordwestlich Neerpelt fühlt Feind bisher nur mit Spähtruppen vor.

Im Abschnitt der Kampfgruppe Erdmann fühlt Feind mit Panzern bis Brée vor.

Div.z.b.V.176 im Laufe des Nachmittags Vorstoss von 20 - 30 Panzern aus Zoonhoven in südl. und südostw. Richtung.

2.) Auftrag:

a) Gen.Kdo. LXXXVIII. A.K.

Mit dem 12.9.44 abends beginnend löst Gen.Kdo. LXVII.A.K. mit Kampfgruppen der 346. und 711. Inf.Div. die im Abschnitt Schelde-Mündung - Antwerpen eingesetzten Teile des LXXXVIII.A.K. ab. Gen.Kdo. LXVII. A.K. wird für die Dauer der Ablösung dem Fsch.A.O.K. unterstellt. Befehlshörend bis zum Vollzug der Ablösung bleibt Gen.Kdo. LXXXVIII. A.K. Das Kräfteverhältnis darf während der Ablösung gegenüber dem jetzigen auf keinen Fall geschwächt werden. (Einzelheiten werden gesondert befohlen)

- Zur Einsparung von Kräften sind Fsch.Jg.Rgt.6 und Pz.Jg.Abt.559 sofort aus bisherigem Einsatz herauszuziehen. Hierzu Zurücknahme der 85. Inf.Div. hinter den Maas-Schelde-Kanal und zwar in Abschnitten. Zunächst in die Linie Gheel - Moll, dann hinter den Maas-Schelde-Kanal. Die Bewegungen sind in der Nacht vom 12. auf 13.9. einzuleiten. Fsch.Jg.Rgt.6 ist beschleunigt zur Verfügung der Armee in Gegend Postel zuzuführen. Ein verstärktes Batl. voraus, desgleichen Pz.Jg.Abt.559. Eine Komp. Pz.Jg.Abt.559 kann bei Gen.Kdo. LXXXVIII. A.K. verbleiben bis Bewegung abgeschlossen ist.

b) Kampfgruppe v.Hofmann.

Einbruch nordwestl. Neerpelt ist mit allen Mitteln abzuriegeln und jeder Durchbruch zu verhindern. Hierzu werden zugeführt:

- aa) 2 Kp. der leichten Pz.Jg.Abt.4 in der Nacht vom 12. auf 13.9.44 nach Leende (6 km ostwärts Walkenswaard).
bb) Ein verstärktes Batl. mit einer Bttr. der 9. Pz.Div. im Landmarsch 12.9. abends ab Arnheim nach Walkenswaard.
cc) 16. Flak-Div. führt in der Nacht vom 12. auf 13.9.44 2 Bttr. 8,8 cm an Südrand Eindhoven als Rückhalt für Kampfgruppe v.Hofmann. Die Bttr. bleiben 16.Flak-Div. unterstellt.

wenden

7te Div. Abs. 2 mit LXVII ar

M. v. Hofmann

000411

407/2

c) Kampfgruppe Erdmann.

Kampfgruppe Erdmann verteidigt Maas-Schelde-Kanal im befohlenen Abschnitt bis zum letzten Mann. Das am linken Flügel der Kampfgruppe vorgeschobene Batl. hat den Auftrag, die bei Feinddruck befohlener Absetzbewegung der Div.z.b.V.176 zu schützen.

d) Div.z.b.V.176.

Div.z.b.V.176 setzt sich bei Feinddruck zunächst bis in die Linie westl. Winterslag - Genck ab. Div.Gef.Stand ist nach Leuth (15 km südl. Maeseyck) zu verlegen.

3.) Grenzen.

a) Zwischen Gen.Kdo. LXXXVIII.A.K. und Kampfgruppe v.Hofmann:
Steensel (9 km westl. Walkenswaard) - Luycksgestel - Brücke nördl. Lommel - Kerkhoven (orte sämtlichst zu Kampfgruppe v.Hofmann).

b) Zwischen Kampfgruppe v.Hofmann - Kampfgruppe Erdmann:
Heeze (zu Kampfgruppe v.Hofmann) - Sorendonk (zu Kampfgruppe Erdmann) - Lille St.Hubert (zu Kampfgruppe v.Hofmann) - Broogel (zu Kampfgruppe v.Hofmann).

c) Zwischen Kampfgruppe Erdmann und Div.z.b.V.176:
Wie am 12.9.44 befohlen.

Verteiler:

Gen.Kdo. LXXXVIII. A.K.
Gen.Kdo. LXVII. A.K.
16.Flak-Div.
Div.z.b.V.176
Kampfgruppe Erdmann
Kampfgruppe v.Hofmann
K.T.B.
Entwurf Ia

gez. S t u d e n t

Generaloberst u. Oberbefehlshaber
der Fallschirm-Armee

F.d.R.

[Handwritten signature]
Major i.G.

000416

408/2

Geheime Kommandosache

27/44 geden

4/176 JG

Fallschirm-Armee-Oberkommando
Führgs.Abt. Ia

A.H.Qu., 12. Sept. 1944

Betr.: Vorausbefehl

Clap: 2100 Uhr

C 220

An

Gen.Kdo. LXXXVIII. A.K.

Hauptst. Lufw. der Gf. vordr.

- 1.) Mit dem 12.9.44 abends beginnend löst Gen.Kdo. LXVII. A.K. mit Kampfgruppen der 346. I.D. und 711. I.D. die im Abschnitt Schelde-Mündung bis Antwerpen-Nord eingesetzten Teile des Gen.Kdo. LXXXVIII. A.K. ab. Für die Dauer der Ablösung wird Gen.Kdo. LXVII. A.K. dem Fsch. A.O.K. unterstellt.
Grenzführung zu A.O.K.15: Kanal ostw. Schooten (4 km NO Antwerpen) - Leonard - Breda (Kanal und Orte zu A.O.K.15). Mit vollzogener Ablösung in diesem Abschnitt wird Gen.Kdo. LXVII. A.K. dem A.O.K.15 unterstellt. Die Ablösung hat so zu erfolgen, dass auf keinen Fall eine Schwächung gegenüber dem augenblicklichen Kräfteverhältnis entsteht. Vorschlag im Benehmen mit Gen.Kdo. LXVII. A.K. ist umgehend vorzunehmen.
- 2.) Zur Einsparung von Kräften müssen Fsch.Jg.Rgt.6 und Pz.Jg.Abt.559 sofort aus bisherigem Einsatz herausgezogen werden. Hierzu Zurücknahme der 85. I.D. hinter den Maas-Schelde-Kanal und zwar in Abschnitten zunächst in Linie Gheel - Moll, dann hinter den Maas-Schelde-Kanal. Die Bewegung ist in der Nacht vom 12. auf 13.9.44 einzuleiten.
Fsch.Jg.Rgt.6 ist beschleunigt in den Raum Eersel (16 km SW Eindhoven) zuzuführen. Ein verst. Batl. voraus. Pz.Jg.Abt.559 in den Raum Hapert (18 km SW Eindhoven). Eine Kp. Pz.Jg.Abt.559 kann bei Gen.Kdo. LXXXVII. A.K. verbleiben, bis Bewegung abgeschlossen ist.
- 3.) Grenze zu Kampfgruppe v.Hofmann: Steensel ausschliessl. - Luyksgestel ausschliessl. - Kanalbrücke nördl. Lommel ausschliessl. - Kerkhoven ausschliessl. (5 km nördl. Burg Leopold).

K.T.B.

Für das Fallschirm-Armee-Oberkommando
Der Chef des Generalstabes
I.V.

H.H.H.

Postel
zum. Mitteilung
Major Balin
12.9.22 JG

000412

409/2

VTB 20.00
C 219

Geheime Kommandosache

Generalkommando LXXXVIII.A.K.
Abt. Ia. Nr. 26 / 44 g.Kdos.

K.H.Qu., den 12. September 1944
Zeit : 20.00 Uhr.

15 Ausfertigungen
13. Ausfertigung.

Korps - Befehl Nr. 3.

- 1.) Zur Einsparung von Kräften wird die Kampfgruppe Chill (85. I.D.) in der Nacht von 12. / 13. 9. 1944 abschnittsweise und hinhaltend kämpfend auf das Nordufer des Maas-Schelde-Kanals zurückgenommen.
 1. Widerstandslinie : grosser Nethe - Bach etwa im Verlauf von südlich Gheel - Meerhout - südlich Baelen.
 2. Widerstandslinie : Lauf des Moll-Nethe-Baches bis Moll, dann in ostwärtiger Richtung.Stützpunkte halten sich so lange wie möglich in Gheel und Moll.

Während der Absetzbewegungen, die der Kommandierende General persönlich im Gelände anordnet, bleibt die Grenze zwischen 719. I.D. und Kampfgruppe Chill (85. I.D.) bestehen.
Nämlich : Etwa 1 km. ostwärts Grobbendonck - Lille (zu 85. I.D.) - Turnhout (zu 85. I.D.).

719. I.D. hält engste Verbindung mit dem rechten Flügel der Kampfgruppe Chill (85. I.D.) vor allen Dingen mit dem Brückenkopf in Heerenthals, der unter allen Umständen fest in unserer Hand bleiben muss.
- 2.) Da die Kampfgruppe Chill (85. I.D.) Kräfte zu anderweitiger Verwendung abgeben muss, ist ihr durch 719. I.D. das II./Landsturm Nederland, zur Zeit in Gegend südlich Oostmalle, sofort in die Gegend südlich Lille zuzuführen. Das Btl. tritt unter den Befehl der Kampfgruppe Chill (85. I.D.).
- 3.) 719. I.D. soll in den nächsten Tagen aus dem Brückenkopf Antwerpen herausgelöst werden. Als spätere Grenzlinie zum LXVII. A.K. ist vorgesehen : Lauf des Maas - Schelde - Kanals von der Einmündung in den Albert - Kanal bis nach St. Leonard; von dort entlang Bachlauf bis Loenhout - Mer (zu 71. I.D.) - Bachlauf, der von Mer in nördlicher Richtung nach Breda führt.

410/2

- 2 -

- 4.) 719. I.D. gruppiert allmählich, Zug um Zug, je nach dem Eintreffen der ablösenden Teile des LXVII. A.K. die Truppe um.

Sie hat sofort herauszuziehen und in Marsch zu setzen :

- a) alle entbehrlichen Teile des Feld-Ers.-Btl. 1719 in Westmalle,
- b) Kräfte in Stärke eines Btl. nach Oostmalle, +
- c) Stab Pl - Btl. 347 mit den entbehrlichen Pionier - Kräften an Kanal südlich Merkplas, so dass nach Turnhout Verschiebung jederzeit möglich ist.

Im Zuge der Ablösung sind die Magenkranken - Btl. 1/136 und 2 / 136 mit herauszuziehen. Gesonderter Befehl folgt nach Vereinbarung mit LXVII. A.K.

- 5.) Von der Artillerie sind zunächst umzugruppieren :
- 1. und 4./A.R. 347 und 5./A.R. 1719 unter Führung des Abt. Stabes I./A.R. 347; die Batterien sind in Gegend Casterle - Lichtaert in Stellung zu bringen. Zusammenwirken mit den dort stehenden Batterien: 3. und 4./A.R. 1719 und 9./A.R. 185.

Die Batterien werden im Zuge einer weiteren Absetzbewegung in den Raum der 719. I.D. wieder hereinbezogen. Entsprechende Stellungen nördlich des Antwerpen - Turnhout - Kanals sind schon jetzt zu erkunden.

- 6.) 719. I.D. hält mit allen im Abschnitt der Kampfgruppe Ghill (85. I.D.) befindlichen Verbänden engste Fühlung, damit bei weiterer Zurucknahme die Befehle für diese Truppen schnell und richtig überbracht werden können.

Spätere Grenzlinie zwischen 719. I.D. und Kampfgruppe Ghill (85. I.D.) wird noch befohlen. Es ist wahrscheinlich, dass die Grenzlinie etwa 5 - 6 km nach Südosten verschoben wird.

+ jedoch muss die Verteidigung gegenüber Antwerpen im bisherigen Abschnitt gesichert bleiben.

000418

411/2

- 3 -

7.) 719. I.D. trifft schon jetzt Überlegungen und Vorbereitungen, in welcher Weise das reibungslose Herausziehen aller ihr unterstehenden Verbände ermöglicht werden kann und meldet unverzüglich dem Generalkommando, welche von den zusammengegriffenen Kampfgruppen sie mitzuführen beabsichtigt.

Verteiler:
siehe Entwurf.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes

König
Oberst i. G.

412/2

Geheime KommandosacheFallschirm AOK
Führungsabteilung

A.H.Qu., den 11.9.44

25/44 gldo

218 4/16 Jg

Weisung für die Kampfführung am 12.9.44

- 1.) Bei Antwerpen brach ein von 2 - 3 Komp. und einigen Pz.-Spähwagen geführter Vorstoß des Gegners im zusammengefassten Art.-Feuer zusammen.

Brückenkopf Gheel konnte im Gegenangriff eingeengt werden.

Die stark abgekämpften Teile der K.Gr. Erdmann sind von überlegenen Pz.-Kräften auf den Maas-Schelde-Kanal zurückgeworfen. Eingesetzte Gruppennoch bei Peer, Metuwen und Opglabbeek. Hier Anschluss an 176. Inf.Div.

2.) Auftrag:

- a) Gen.Kdo. LXXXVIII A.K. ergreift vollständigen Besitz des Ortes Gheel und verengt Brückenkopf Gheel im Angriff. Stellungen bei Burg Leopold sind zu halten.

- b) K.Gr. Erdmann hält Maas-Schelde-Kanal zwischen Lille St. Hubert ausschliesslich und Eisenbahnbrücke südw. Maesseyck einschl. Eine starke K.Gr. (ein verstärktes Btl.) ist bei Opglabbeek für Anschluss an 176 I.D. zu halten.

- c) 176. Inf.Div. bleibt vorl. am Albert-Kanal stehen.

3.) Grenzen:

- a) Zwischen Gen.Kdo. LXXXVIII A.K. und K.Gr. Erdmann Lille St. Hubert (zu Gen.Kdo. LXXXVIII A.K.) Brokel-Rechtel-Beerlingen (die 3 letzten Orte zu K.Gr. Erdmann).
- b) Zwischen K.Gr. Erdmann und 176. I.D. Eisenbahnbrücke südw. Maesseyck (zu K.Gr. Erdmann) - Opglabbeek (zu K.Gr. Erdmann) - Zoonhoven (zu 176. I.D.)

Zusatz zu Auftrag (2.):

Selbständige K.Gr. v. Hoffmann mit unterstelltem I./Psch.Jg. Rgt. v. Hoffmann und der in Zuführung befindlichen K.Gr. Heide riegelt Brückenkopf nördl. Neerpelt so nahe wie möglich Neerpelt ab. K.Gr. v. Hoffmann ist dem Psch.AOK unmittelbar unterstellt.

Verteiler:
LXXXVIII A.K.
K.Gr. Erdmann
176. I.D.
K.Gr. v. Hoffmann
la Entw.

Der Oberbefehlshaber

Handwritten signature

Tc

*Unterstützung
verlängert*

*falls
möglich
bis zur
17.8.44*

17.8.44

K.Gr. Hoffmann

Handwritten signature

000426

719. Infanterie-Division
Abt. Ia 931/44g klon.

413/2

20/4v gkdos.
11/175
Div.Gef.Std., den 11.9.1944

Geheime Kommandosache

Betr.: Gliederung im Raum zwischen rechter Grenze Kampfgruppe
Alvensleben und Landenge Beveland.

An den
Kommandierenden General und
Befehlshaber der Truppen des Heeres
in den Niederlanden

In der Anlage legt die Division eine Planpause vor mit dem derzeitigen Stand der Gliederung am rechten Flügel der Division. Da die Gliederung in diesem Raum z.Zt. noch nicht abgeschlossen ist, ist Lt. Beher beauftragt, Erläuterungen zur Planpause im einzelnen vorzutragen.

Die Division bittet um Klärung der Befehlsverhältnisse, Grenzen usw. Die Division schlägt als rechte Divisionsgrenze den alten belgischen Panzergraben 3 km nördlich Lillo vor. Unterstellung der Kampfgruppe Bick mit F.E.B. 170 und 3 Bataillonen unter Führung von Hptm. W i r t z unter A.O.K. 15.

-1-Anlage

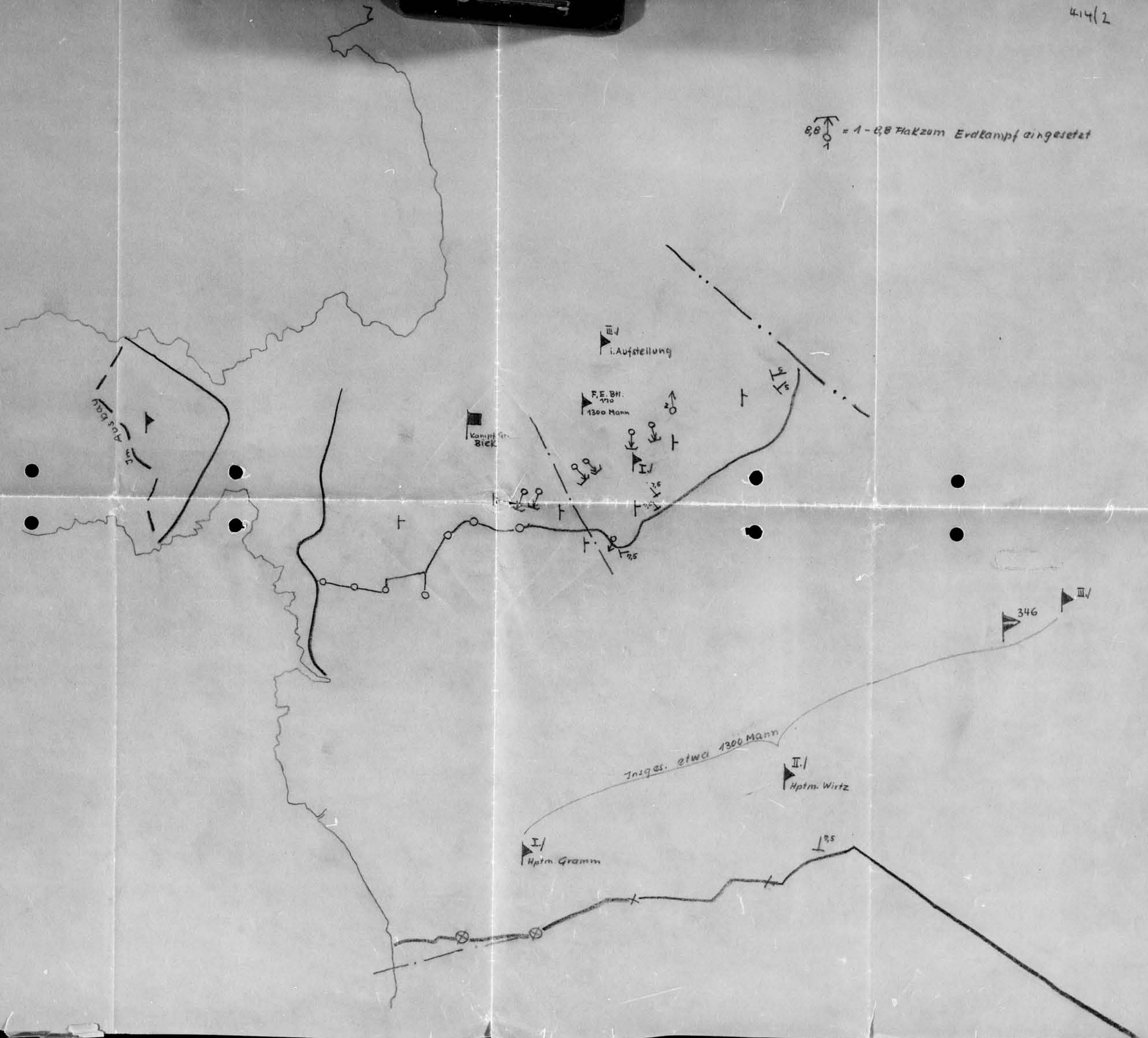
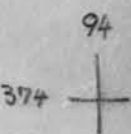
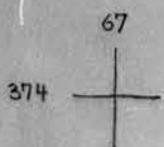
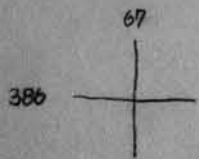
Für das Divisionskommando
Der erste Generalstabsoffizier

I.V.
Major T

000421

414/2

8,8 = 1-2,8 Flak zum Evdkampf eingesetzt



000422

719. Infanterie Division
Abt. Ia Nr. 932 /44 geh. *Kolon*

415/2
Div.Gef.Std., den 11.9.44

19/44 *gedr.*
4/175 *76*

Betr.: Vorbereitung von Brückensprengungen am
Antwerpen-Turnhout-Kanal

Geheime Kommandosache

An das

Generalkommando
LXXXVIII. A.K.

dan ft Ruch 216

U. Horn

Am 12/44

Die Division meldet, dass die auf anliegender Planpause zur Sprengung vorbereiteten Brücken über den Antwerpen-Turnhout-Kanal auf Befehl der 85. J.D. durch die Fliegerhorst-Kdtr. 224/XI (Hptm. Sönnichsen, Kp.-Gef.Std. Beersse) bewacht werden. Stärke je Brückenwache 10 - 15 Mann. Die Division bittet, die Fliegerhorst-Kdtr. 224/XI der Division zu unterstellen, da die Brücken sämtlich im Abschnitt der Division liegen.

Die Brücken sind zur Sprengung vorbereitet und werden auf Befehl der Division durch Zündkommandos des Pi.-Btl. 719 gesprengt.

-1- Planpause

be. D. Huf

Für das Divisionskommando
Der erste Generalstabsoffizier
I.V.

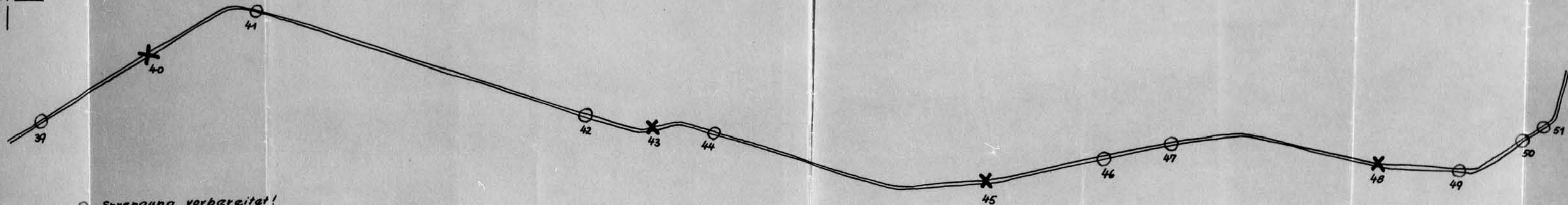
Yufurth
Major

416/2

417/2

102
373

126
373



○ Sprengung vorbereitet!
X Bereits 1940 durch Belgier zerstörte Brücken

000427

4112

Geheime Kommandosache

Fallschirm-Armee-Oberkommando

Führs.Abt. Ia

A.H. u., 10.9.44

23,30 Uhr

Befehl für Kampfführung am 11.9.44

=====

1.) L a g e

a) Lage bei 85. Inf.Div.

Gheel vom Feind genommen und wieder zurückerobert.
4 Feindpanzer abgeschossen. Brücke Meulenberg für
Panzer befahrbar. Nach Gefangenenaussage 2 Inf.Rgt.
mit einigen Panzern im Brückenkopf.

Neuer Brückenschlag bei Tervant. Panzerangriff auf
Bourg Leopold am Westausgang abgewehrt. 6 Feindpanzer
abgeschossen. Panzer bewaffnen Bevölkerung von Bourg
Leopold.

b) Lage bei Fsch.Jg.Div. Erdmann.

Starke feindl. Panzerangriffe bei Hechtel, Helchteren
und Houthaelen. Mehrere Durchbrüche. Einzelne Verbände
der Div. Erdmann eingekesselt. Vorderste Feindpanzer
19,00 Uhr 3 km nördl. Loch, am Bahnübergang ostwärts
Hechtel und halbwegs Helchteren und Meuwen.

Gepanzerte Aufklärung gegen 20,00 Uhr bei Neerpelt.
21 Feindpanzer abgeschossen.

2.) A u f t r a g :

Gen.Kdo. IXXV VIII. A.K. setzt Gegenangriff gegen Brücken-
kopf Meulenberg fort. Hierzu ist II./Fsch.Jg.Rgt.6 heran-
zuziehen.

Im Brückenkopf Beeringen wird Angriff eingestellt. Augen-
blickliche Stellungen sind zu halten. Weitere Durchbrüche
abzuriegeln.

Sperrung des Maas-Schelde-Kanals und Vorbereitungen zur
Sprengung der Brücken ist bereits befohlen und verantwort-
lich 85. Inf.Div. und Fsch.Jg.Rgt. Menzel übertragen. X

3.) G r e n z e n :

a) Zwischen 85. Inf.Div. und Div. Erdmann:
Lille-St. Hubert (zu 85. I.D.) - Hechtel (zu Div. Erdmann)
- Beeringen.

b) Zwischen Div. Erdmann und Div. z.b.V. 176:
Neeroeteren (zu Div. Erdmann) - Opplabbeek - Hasselt (zu
Div. Erdmann).

4.) Fsch.Jg.Rgt. Menzel und II./E.u.A.Rgt. Hermann Göring
werden Div. Erdmann in jeder Beziehung unterstellt.

V e r t e i l e r :

Gen.Kdo. IXXV VIII. A.K.

Fsch.Jg.Div. Erdmann

Div. z.b.V. 176

z.K. O.B. zugl. KTB

IC

Für das Fallschirm-Armee-Oberkommando
Der Chef des Generalstabes
I.V.

X Befehlsregelung
für Sprengung der
Brücken durch die
Kommandanten

V. Erdmann

000425

419/2 Geheim Kommandofache!

10/44 g.Kdos.
10/9/44

Fallschirm- Armee- Oberkommando
Fhrgs.Abt. Ia

A.H.Qu., den 9. Sept. 1944.

8 RTB

Betr.: Abschrift eines Fs. Obkdo.d.H.Gr.B Ia Luft Nr. 1982/44
g.Kdos. gez. I.A. v. Tempelhof.

An
Gen.Kdo. LXXXVIII. A.K.
M o e r g e s t e l

A b s c h r i f t !

An Fallsch.A.O.K. 1

1
Gem.Verfg.Ob.West Ia Nr. 7735/44 g.Kdos. v. 7.9.44.-
müssen befehlsgemäß alle Flak- Batterien/ RAD, die ohne
Gerät sind aus Beständen Lfl. 3 nicht sofort ausgerüstet
werden können, personell geschlossen zu ihren Heimat-
arbeitsgauen in Marsch ~~versetzt~~ gesetzt werden. Sämtliche
unterstellten Heeresdienststellen sind anzuweisen, etwa
bei der Truppe zurückgehaltene einzelne RAD- Angehörige
mit Marschbefehl zu ihren Heimatgaue zu entlassen.

Obkdo.d.H.Gr.B. Ia Luft Nr. 1982/44 g.Kdos gez. v. Tempelhof

Für das Fallschirm- Armee- Oberkommando
Der Chef des Generalstabes
I.A.

An Dir
mitgeben!

h.



000426

420/2

Geheime Kommandosache

Hofe Huns

7/44 geden
215
1/174

Der Wehrmachtbefehlshaber
in den Niederlanden
Ia Nr. 4245 /44 g.Kdos.

H.Qu., den 7.9.44

30 Ausfertigungen
2. Ausfertigung

W.Bfh.Nd. Befehl Nr. 4

1. Feind.

Feind erzielte nördl. Antwerpen örtlichen Brückenkopf über Albertkanal, der im Gegenangriff am 6.9. beseitigt werden konnte.

Feind fühlte am 6.9. mit Aufkl.Kräften gegen Albert-Kanal vor. Übersetzversuche bei Beeringen.

Fdl. Panzer wurden am 6.9. nachm. im Vorstoss von Löwen in nordostw. Richtung gemeldet.

2. Ab 6.9. vorm. hat Fallschirm-A.O.K.1 Führung der Albert-Kanal-Stellung übernommen.

Gefechtsstand A.O.K.1 bei Gen.Kdo.LXXXXVII.A.K. in Tilburg.

Versorgung ist bis auf weiteres wie bisher durch W.Bfh.Nd. durchzuführen.

W.Bfh.Nd. unterstützt Fallsch.A.O.K.1 mit allen Mitteln, insbesondere im Nachrichtenwesen.

3. Grenzen.

Fallsch.A.O.K.1 befehlsführend im ndl.belg. Raum nördl. der Linie Scheldemündung (20 km nordwestl. Antwerpen) - Albert-Kanal-Maastricht - einschl. Grenzo.

Trennungslinie zu W.Bfh.Nd.: Waal (nördl. Nijmegen) - Maas - Overflakkee (zu W.Bfh.Nd.)

Trennungslinie zu A.O.K.15: Schouwen (Fallsch.A.O.K.1) - Tholen (Fallsch.A.O.K.1) - Enge Woensdrecht (Fallsch.A.O.K.1) - Scheldemündung westl. Antwerpen.

Trennungslinie zu A.O.K.7: Aachen Nord - Tonger Nord - Löwen Nord - Brüssel Nord.

4. Kampfauftrag für Fallsch.A.O.K.1:

a) Hauptaufgabe Verteidigung der Linie Scheldemündung (südwestl. Woensdrecht) - Albert-Kanal bis Maastricht einschl., Brückenkopf bei Hasselt ist für Aufnahme durchgebrochener Teile der 15. Armee zu halten.

b) Offenhalten der Enge bei Woensdrecht zur Sicherung der Rücknahme der 15. Armee (hier Flakschwerpunkt).

42/2

- 2 -

5. Dem Fallsch.A.O.K.1 werden unterstellt:

- a) Gen.Kdo.LXXXVIII.A.K. mit 719.J.D.,
Teile 347.J.D. und zahlreiche andere Verbände.
- b) Bisher im Raum Fallsch.A.O.K.1 eingesetzte Teile W.Bfh.Nd.
Hierbei auch Teile der 1.Fl.Ausb.Div.,
Besatzungen der zum Bereich Fallsch.A.O.K.1 gehörenden
Inseln Schouwen und Tholen.

- V12 /
8
2
c) Durch E.u.A.Rgt. H.G. ist ein bewegliches Btl. mit den
vorhandenen Panzern und Sturmgeschützen zur Verfügung
Fallsch.A.O.K.1 nach Eindhoven in Marsch zu setzen.

2 Batterien (mot) der SS Art.E.u.A.Abt. sind durch
Führ.u.Ausb.Stab nach Tilburg in Marsch zu setzen.
Unterstellung unter Gen.Kdo.LXXXVIII.A.K.

Nach Eintreffen des beweglichen Btls. E.u.A.Rgt.
H.G. im Befehlsbereich Fallsch.A.O.K.1 sind I.u.II./
Landstorm Ndl. und die dem Gen.Kdo.LXXXVIII.A.K. zu
Ordnungsaufgaben unterstellte Kp. des Btls. Eberwein
wieder in ihre bisherigen Einsatzräume in Marsch zu
setzen.

6. II.SS Pz.Korps mit 9.SSPz.-, 2.Pz.-, 116.Pz.Div. wird
zur Auffrischung in den Raum nördl. und nordostw. Arn-
heim verlegt.

Teile 9.SS Pz.Div. treffen am 7.9. im Raum Arnheim -
Apeldoorn - Harskamp ein.

Für den Wehrmachtbefehlshaber
in den Niederlanden
Der Chef des Generalstabes

gez. v. Wühlisch

Verteiler:

Sonderverteiler.

F.d.R.

Major i.G.

000428

422/2

Geheime Kommandosache

Entwurf.

4/174
Jla

Generalkommando LXXXVIII. A.K.

Abt. Ia Nr. 5/44 gKdos.

18.45

K.H. Qu., den 7.9.1944

11 Ausfertigungen
11. Ausfertigung

Betr.: Zusatz zu Befehl für die Umgliederung im Abschnitt LXXXVIII.

Bezug: Gen.Kdo. LXXXVIII. A.K., Abt. Ia Nr. 4/44 gKdos.v.6.9.44 A.K.

Der Befehl wird durchgeführt, sobald Lage bei Beeringen und
nördl. bereinigt ist. Auslösung durch Stichwort "Herbststurm".

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes

Verteiler:

wie Bezugsvorfügung

719. I.D., 85. I.D., Pz.Jg.Abt. 559 als FS KR

1. Ausf. an Flakbrig. 18

2. " " Fallsch.AOK 1

3. " " Arko 119

4. " " Nafü

5. " " Stopi

6. " " Qu

7. " " KTB

8. " " ~~KTB~~ Ic

9. u. 10. " Res.

11. " Ia (Entw.)

Oberst i.G.

000426

423/2

Geheime Kommandosache

Entwurf
C 214/174 JG.Generalkommando LXXXVIII. A.K.
Abt. Ia Nr. 4/44 gKdos.

K.H.Qu., den 6.9.1944

- 1 Anlage -

15 Ausfertigungen
13 Ausfertigung.Befehl für die Umgliederung im
Abschnitt LXXXVIII. A.K.

- 1.) Feind nördlich Antwerpen hat in Südwestteil Morzem mit Infanterie kleinen Brückenkopf gebildet. Gegenangriff ist im Gange.
Im Abschnitt Gren. - Rgt. 723 Feindberührung am Albert - Kanal bei Quaedmechelen und Boeringen, dort auch feindliche Panzer.
Terroristen - Gruppen bei Coursel und Burg Leopold.
Mit weiterem Angriff bei Boeringen ist zu rechnen.
- 2.) Fsch. A.O.K. 1 hat Befehl, den Abschnitt von Scheldemündung westlich Woensdrecht - Albert - Kanal zu halten.
Es kommt darauf an, schnell die vorhandenen Stellungen zu verbessern und die Besatzungen zu verstärken.
- 3.) Korps - Abschnitt wird wie folgt neu gegliedert :
Rechts : 719. Inf. - Div.
Links : 85. Inf. - Div. mit den Kampfgruppen
Buchholz, Seidel und Dreyer.
Stellungslinie zwischen 719. I.D. und 85. I.D. vgl. Planpause (Anlage 1).
Linke Grenze 85. I.D. zugleich Korps - Grenze :
Ostrand Valkenzwaard - Ostrand Hasselt.
Um Hasselt ist ein Brückenkopf zu bilden. Die Kanalbrücken bei Hasselt sind zur Sprengung vorzubereiten.
- 4.) 85. I.D. hat in Heerentals und ostw. Heerentals einen Kampfverband unter Führung eines besonders energischen Offiziers einzusetzen. Dieser Kampfverband wird bei späterer Änderung der Div. - Grenzen von der 719. I.D. mit Führer und Besetzung übernommen.

424/2

Der linke Flügel dieses Kampfverbandes, wozu später linke Abschnittsgrenze der 719. I.D. Einzelheiten vereinbaren, wenn nötig, 719. und 85. I.D.

- 5.) Gren.Rgt. 743 und I./Landsturm Nederland sind so schnell wie möglich im Zuge der Ablösung der 719. I.D. wieder zuzuführen.

85. und 719. I.D. v. vereinbaren Zeitpunkt der Ablösung. Die Ablösung ist abhängig vom Eintreffen der neu zuzuführenden Fsch.-Verbände.

Herausziehen jedes Verbandes ist von der 85. I.D. zu melden.

719. I.D. meldet den Einsatz der abgelösten Teile.

- 6.) 719. I.D. gruppiert die Kräfte der Division derart, daß Ausbruch des Feindes aus Antwerpen nach Norden und Nordosten und Überschreiten des Albert-Kanals unter allen Umständen verhindert wird.

Schwerpunkt: Straßen, die von Antwerpen in nördl. und nordostw. Richtung führen,

Kanalübergänge bei Wynoghem,

Massenhoven und besonders bei Heerentals.

Es kommt darauf an, daß unter jederzeitiger Wahrung der Sicherung des Kanals die Ablösungen schnell durchgeführt werden.

- 7.) In den Abschnitt der 85. I.D. wird I./Fsch.Jg.Rgt. 2 zugeführt.

Das Batl. ist als Div.-Reserve in Gegend Lille einzusetzen und wird im Zuge der Ablösungen und des späteren Herausziehens der 85. I.D. der 719. I.D. unterstellt.

719. I.D. hat nach der Ablösung das Btl. als Rückhalt für den Schwerpunkt Heerentals in Lille zu belassen.

- 8.) In den Bereich wird außerdem neu zugeführt:

Fsch.Jg.Rgt. 6. Das Rgt. bleibt als G.K.-Reserve in Gegend beiderseits Maria ter Heide. Einsatz auf Befehl des Fsch.-AOK 1, im Notfall durch Gen.Kdo. oder Division.

Falls Verbindung zu Fsch.-AOK 1 abreißt oder wenn mit diesen Dienststellen Verbindung nicht zu erreichen ist, durch selbständiges Handeln des Rgts.-Kdra.

Es ist von größter Wichtigkeit, daß zwischen Fsch.-Rgt. 6, dem Fsch.-AOK 1, Gen.Kdo. und 719. I.D. Funk- und Fernsprech-Verbindung besteht.

Nafü/Gen.Kdo. hat die Sicherstellung dieser Verbindungen zu veranlassen.

- 9.) Flakbrigade 18, dem Gen.Kdo. unterstellt, übernimmt den Flakschutz im Bereich des Gen.Kdos.
Schwerpunkt Gegend Antwerpen.
- 10.) Korps.-Nachrichten-Abtlg. stellt sofort Draht- und Funkverbindungen zwischen
Generalkommando,
719. I.D., Merxplas,
85. I.D., Turnhout,
Pz.Jg.Abt. 559, Brecht,
sicher.

W. *Winfur*

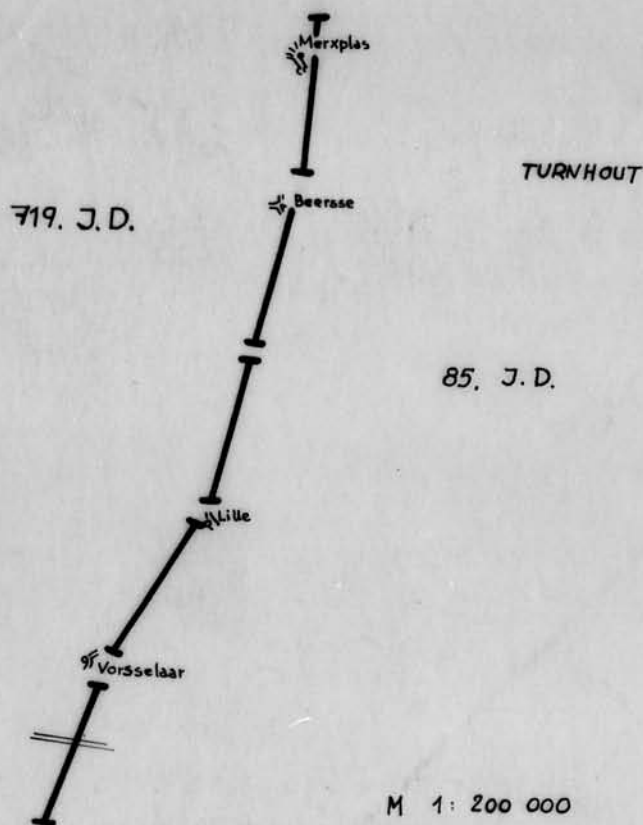
Verteiler

s. Entwurf

5. f. 1. Ausfertigung 719. I.D..
2. Ausfertigung 85. I.D..
3. Ausfertigung Flak Brigade 18, 4. Ausfertigung Pz.-Jg.-Abt. 559
nachr. Fsch. AOK 1,
6. Ausfertigung ~~176. I.D. nicht abgesandt!~~
7. Ausfertigung Arko/Gen.-Kdo.,
8. Ausfertigung Nafü,
9. Ausfertigung Stopi,
10. Ausfertigung Qu,
11. Ausfertigung KTB
12. Ausfertigung Ic,
13. Ausfertigung Ia/Entwurf.
Reserven = 2

000432

Anlage zu 4/44 *gld* des B.d.Tr.H.l.d.Ndl. v. 6.9.44 426/2



000432

Abschrift des feldfernschreibens.

K.T.B. 427/2
KR - Blitz Geheim, nach Eingang gKdos behandeln.

An Gen.Kdo. LXXXVIII.A.K., Tilburg C 210

1.) Fallsch.AOK 1 ist Heeresgruppe B unterstellt. Die Armee wird befehlsführend im niederländisch-belgischen Raum nördl. der Linie Scheldemündung, 20 km nordwestl. Antwerpen - Albert-Kanal - Maastricht einschl.

Grenze zu WBN : Nijmegen Nord - Maas - Overflakkee (zu WBN)

zu AOK 15 : Schouwen (FS Q) - Tholen (FS 1) - Enge von Woensdrecht (FS 1) zu Scheldemündung nordwestl. Antwerpen.

zu AOK 7 : Aachen Nord - Tongern Nord - Löwen - Brüssel Nord.

2.) Kampfauftrag :

a) Hauptaufgabe Verteidigung der Linie Scheldemündung (südwestl. Woensdrecht) - Albert-Kanal bis Maastricht einschl. Brückenkopf bei Hasselt ist zu halten für Aufnahme durchgehender Teile der 15 Armee.

b) Offenhalten der Enge Woensdrecht zur Sicherung der Rücknahme der 15. Armee (hier Flakschwerpunkt).

3.) Truppen :

Es werden unterstellt :

a) Zu Gen.Kdo. LXXXVIII.A.K. (Tilburg) mit 719. Inf.Div. Teile 347, schwere Pz.Jg.Abt.559, Div.Stab z.b.V. 136, mit Sicherungskräften.

Eingesetzt im Abschnitt Albert-Kanal von Antwerpen bis Hasselt einschl.

Mit Div.Stab z.b.V. 176 (nur vorübergehend unterstellt) mit 10 Bataillonen aus voll Walküre Wehrkreis VI.

Eingesetzt im Abschnitt Hasselt ausschl. Maastricht einschl.

b) Bisher im Raum eingesetzte Teile des WBN im unmittelbaren Einvernehmen mit diesem, hierbei Teile der 1.Fallsch.Flg. Ausbl.Div.

- 428/2
- c) Weiter Kampfgruppen des WBN aus den SS - Ausbildungseinheiten der Waffen - SS und des Ers. u.Ausb.Rgt. H.Gß. ~~MMF~~ (Regelung in unmittelbarem Einvernehmen mit WBN).
 - d) Sicherungskräfte des ~~WM~~ W.Bfh.Belg./Nordfr. (in unmittelbarem Einvernehmen AOK 7)
 - e) 30 schwere und 10 mittlere und leichte Flakbatterien (behelfsmässig mot.) aus Walküre LG Kdo. VI und XI .
 - f) Alle Verbände des Fallsch.AOK 1 aus dem Heimatkriegsgebiet und die im Raume ~~Musey~~ Nancy vorübergehend eingesetzten Teile sowie die Restgruppen 3, 5, 7 und 6. Fallsch.Div., die durch Teile 1 Fl.Ausb. Div. sofort aufzufüllen sind.
- 4.) 7 Armee löst Restgruppen 3, 5 und 6. Fallsch.Div. im Einvernehmen mit Fallsch.AOK 1 aus bisherigem Einsatz heraus und führt sie der Fallsch. Armee zu, die ihrerseits am Albert-Kanal eingesetzt. Teile der 347. J.D. zur 7.Armee zwecks Vereinigung mit Masse d Div. in Marsch setzt.
- 5.) Chef H Rüst u.BdE stellt sofort Zuführung von schweren Pak und Panzernahbekämpfungsmitteln für die 10 Bataillone aus voll Walküre Wehrkrs.VI sicher.
- Gen.Stab veranlasst kurzfristige Zuführung an schweren Waffen insbesondere Artillerie zur Auffrischung der Verbände des Fallschirm - AOK 1.
- 6.) Fallschirm - Armee meldet Zeitpunkt der Befehlsübernahme und Einsatz - Verteilung der Gruppen bis Bataillon bzw. Abteilung (Karte durch Kurier) . Ob Kdo.H.Gr. B Ia Nr. 700C6/44 gKdos.
- Zusatz WBN für Gen.Kdo. LXXXVIII.A.K., Tilburg :
- Befehle hierzu durch WBN folgen, WBN Ia Nr.4228/44 gKdos.

000436

A b s c h r i f t !

429/2

C 209

F.S. Kr. GHBIK ocl93 1.9.18.20 Uhr Geheime Kommandosache!

Betr.: Bandenbekämpfung.

Die stark anwachsenden Kräfte militärisch organisierter Banden sind zu einer schweren Gefahr für die rückwärtigen Verbindungen der kämpfenden Truppe geworden. Die Truppe darf sich nicht mehr darauf verlassen, dass die schwachen Sicherungs- und Polizeikräfte der Wehrmacht- und Militärbefehlshaber allein die Sicherheit im rückwärtigen Gebiet aufrecht erhalten. Widerstandskräfte hinter der Front sind von der Truppe selbst mit allen Mitteln und äusserster Härte niederzukämpfen. Truppen aller Wehrmachtteile sind hierfür einzusetzen. Bei unübersichtlicher Lage haben die Truppenkommandeure zur Klärung und planmässigem Vorgehen Verbindung mit den Feldkommandanten aufzunehmen. Bisherige Befehle über Bandenbekämpfung bleiben sinngemäss gültig. Ich bitte die Herren Oberbefehlshaber, für schnellste und energische Durchführung dieses Befehls zu sorgen.

Obkdo.d.H.Gr.B röm. lc Nr. 2734/44 g.Kdos. der Oberbefehls aber West gez. M o d e l .

Der Wehrmachtbefehlshaber
in den Niederlanden
Ia Nr. 4154 /44 g.K.

H.Qu., den 4.9.44

Geheime Kommandosache

40 Ausfertigungen

/ Ausfertigung

An

Verteiler

vorstehende Abschrift zur Kenntnisnahme übersandt.

Verteiler:

Sonderverteiler

Für den Wehrmachtbefehlshaber
in den Niederlanden
Der Chef des Generalstabes
J.A.

[Handwritten Signature]
Oberst i.Genstb.

000432

430/2

208
Grund
12.45

A b s c h r i f t

F.S. g.Kdos. Kr. Fu 837 31.8.44 12.45 Uhr

An pp

- 1.) Feind hat seine operativen Luftlandekräfte bisher noch nicht eingesetzt. Mit ihrem Einsatz in dem jetzigen Kampfgebiet oder mit noch weiter gestecktem Ziel (Gebiet der Reichsgrenze und des Rheines) muss jederzeit gerechnet werden.
- 2.) Zur Einleitung erfolgversprechende Gegenmassnahme ist schnelle und genaue Übermittlung von Meldungen über feindliche Luftlandungen erforderlich.
Lf.3 und Wehrm.-u.Mil.Befh. stellen sicher, dass Meldungen über Luftlandungen rasch zu Ob. West und den örtlich beteiligten Dienststellen gelangen.

Der Chef des Gen.St Ob. West gez. Blumentritt General
der Inf.

I a Nr. 7502/44 g.Kdos.

Der Wehrmachtbefehlshaber
in den Niederlanden
Ia Nr. 4146 /44 g.Kdos.

H.Qu., den 4.9.44

Geheime Kommandosache

40 Ausfertigungen

1 Ausfertigung

An

Verteiler

vorstehende Abschrift zur Kenntnisnahme übersandt.

Verteiler:

Senderverteiler

Für den Wehrmachtbefehlshaber
in den Niederlanden
Der Chef des Generalstabes

J.A.
[Signature]
Oberst i.Genstb.

000437

431/2

Fernschreibstelle Gen. Volo. 88.7.K.

HOLXD

Fernschreibname

1009

Laufende Nr.

Angenommen
Aufgenommen

Datum: 6/9 1944

um: 12.30 Uhr

von: WFFH

durch: Reuber

Befördert:

Datum: 19

um: Uhr

an:

durch:

Rolle:

Vermerke:

Fernschreiben

Posttelegramm von

Fernspruch

An

Abgangstag

Abgangszeit

Vermerke für Beförderung (vom Aufgeber auszufüllen)

Bestimmungsort

GEHEIM

+--KR BLITZ -- HBIX/FU 00142 6/9 1010 =

NACH EINGANG

AN NACHR: FALLSCH.A.O.K. 1 =

GKDOS

1.) DIE INBESITZNAHME ANTWERPENS DURCH DEN GEGNER,
KANN ZUFOLGE HABEN, DASZ ER KRAEFTE UEBER SEE ZUR RASCHEN GEWINNUNG
DER INSEL WALCHEREN ANSETZT, UM DIE ZUGAENGE ZU DEM WELTHAFEN ZU
OEFFNEN.-

2.) DIES UNTERSTREICHT DIE NOTWENDIGKEIT EINER STARKEN
BESETZUNG DER INSEL WALCHEREN, DIE DAHER GEMAESS FUEHRERBEFEHL ZUR
FESTUNG ERKLAERT WORDEN IST.-

3.) 15. ARMEE WIRFT DAHER AUSREICHENDE SICHERUNGS-BESATZ-
UNG NACH WALCHEREN VORAUSS, DIE LAUFEND ZU VERSTAERKEN IST, SODASZ
SICHERE SPERRUNG DER FLUSZMUENDUNG AUF DIE DAUER GEWAHRLEISTET BLEIBT

H.GR. B ROEM 1 A 7035/4 GKDOS.

Nicht zu übermitteln:

+ 1230 EINS REUBER HOLXD +

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

Ln. Nr 36010. L 0904 (5789).

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt.

Heftrand

000438

432/2 2/44
Geheime Kommandosache

719. Infanterie-Division
Abt. Ia Nr. 928/44 g.Kdos.

Div. Gef.St., den 6. 9. 44

2 Ausfertigungen
1. Ausfertigung.

C 206

An den

Kommandierenden General und
Befehlshaber der Truppen des Heeres
in den Niederlanden

18.00

Als Anlage legt die Division eine Planpause mit der Gliederung im Abschnitt Gren.Rgt. 743 vor. Die Gliederung im Abschnitt Gren.Rgt. 723 wird im Laufe des Nachmittags vorgelegt, da dies infolge dauernder Verschiebung von Kampfgruppen durch 85.Inf. Div. und Umgliederung innerhalb des Regiments bisher nicht möglich war.

1 Anlage

Für das Divisionskommando
Der erste Generalstabsoffizier

I. V.
Giefmuth
Major

B1.

000436

Anl. zu 719 Inf. Div. Ia Nr. 913 144. Kdo.

719
K.A. Fhr.

1./u. 3./559
Overbrook

N
M. 1:50000

1. Zug
Duppelst
1. Zug
Ruppelst
1. Zug
Ruppelst

Kampfgruppe v. Alversleben + Plakow 2. Kdo.

1./347
H

7/869

6/861

6/1719

H 4/347

I./723

I./743

H 6/1719

2./1719

Ld. Schutz
484 B

Sich. Btl. 772
Gabo + 1 Cp.
Pulke

Btl. Jahn
(früher Mar. Flakabtl. II)
180 Mann

3./Fla 170
Herrnhaals

5./743
1. Zug

6./743
u. Btl. 5/

484 B
Marschenburen
1. B./743

484 B
Vierdel Dik

ALBERT
KANAL

6/1736

1./21

1./1719

III./743

719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

1./1719

000440

434/2

Fernschreibstelle Gen. Volo. 88 Pk

HDL XD

Fernschreibname

1004

Laufende Nr.

Angenommen
Aufgenommen

Befördert:

Datum: 5/9 1944

Datum: 19

um: 2110 Uhr

um: Uhr

von: WHFM

an: -

durch: Brose

durch:

Rolle:

Bemerkte:

-KR- Geheim u. Ling. G.-Kolos.

Fernschreiben

Posttelegramm von -1-

Fernspruch

+++ KR WHFM 095

5 / 9 1735

+++ KR WHFM 095

5 / 9 1735

AN GEN

+ KDD /+

RDE M 88 A /+ K /+

AN GEN

+ KDD /+

RDE M 88 A /+ K /+

GEHEIM NACH EINGANG GRDOS
GEHEIM NACH EINGANG GRDOS

DEM - - -
DEM - - -

W /+ BFH /+ NDL /+ UEBERNIMMT BIS ZUM EINTREFFEN DES
W /+ BFH /+ NDL /+ UEBERNIMMT BIS ZUM EINTREFFEN DES

FALLSCHIRM - AOK 1 DEN SCHELDE - ALBERT - KANAL -
FALLSCHIRM - AOK 1 DEN SCHELDE - ALBERT - KANAL -

ABSCHNITT VON DER SCHELDENUEBUNG SUEDL /+ WOENSDRECHT
ABSCHNITT VON DER SCHELDENUEBUNG SUEDL /+ WOENSDRECHT

MASTRICHT EINSCHLIESSLICH /+ ABSATZ
MASTRICHT EINSCHLIESSLICH /+ ABSATZ

DIE FUEHRUNG DES ABSCHNITTS WIRD GEN /+ KD
DIE FUEHRUNG DES ABSCHNITTS WIRD GEN /+ KD

UEBERTRAGEN /+ ABSATZ
UEBERTRAGEN /+ ABSATZ

DEM GEN /+ KDD /+ WIRD HIERZU DIV /+ STAB
DEM GEN /+ KDD /+ WIRD HIERZU DIV /+ STAB

UNTERSTELLT /+ KLAUF GEFECHTSSTAND 2 /+ JUELICH
UNTERSTELLT /+ KLAUF GEFECHTSSTAND 2 /+ JUELICH

KLAM ZU /+ ABSATZ
KLAM ZU /+ ABSATZ

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluss des Aufgebers

000441

435/2

| | | |
|--------------------|-----------------|-------------------------------|
| STAB ZBV 176 | HAT BEFEHL | // SOFORT VERBUNDINGSOFFIZIER |
| DIV/+ STAB ZBV 176 | HAT BEFEHL | // SOFORT VERBUNDINGSOFFIZIER |
| ZU GEN/+ KDB/+ | ROEM 88 A/+ K/+ | NACH TILBURG ZU ENTSENDEN |
| ZU GEN/+ KDB/+ | ROEM 88 A/+ K/+ | NACH TILBURG ZU ENTSENDEN |

UND MIT VORGESCH. BENEN GEFECHTSSTAND WAEREND DER NA CHT
UND MIT VORGESCH. BENEN GEFECHTSSTAND WAEREND DER NA CHT

STELLUNGSWECHSEL NACH WEERT ZU MACHEN /+ ABSATZ
STELLUNGSWECHSEL NACH WEERT ZU MACHEN /+ ABSATZ

DIE 10 BATAILLONE DES DIV /+ STABES ZBV 176 SIND Z/+ 2T/+
DIE 10 BATAILLONE DES DIV /+ STABES ZBV 176 SIND Z/+ 2T/+

IM VORGESCH. AUS DER LINIE ROERMOND - MACHEN IN DIE LINIE
IM VORGESCH. AUS DER LINIE ROERMOND - MACHEN IN DIE LINIE

HASSELT AUSSCHL. /+ - RACHEN AUSSCHL. /+
HASSELT AUSSCHL. /+ - RACHEN AUSSCHL. /+

| | | | | |
|-----------------|----------------|------|----|-------|
| W/+ BFM /+ ND/+ | ROEM 1 A NR /+ | 4216 | 44 | GKDOS |
| W/+ BFM /+ ND/+ | ROEM 1 A NR /+ | 4216 | 44 | GKDOS |

| | | | | |
|--------|-------------|------------|---------|------|
| GEZ /+ | V/+ MUELLER | /// OBERST | 1/+ G/+ | ++++ |
| GEZ /+ | V/+ MUELLER | /// OBERST | 1/+ G/+ | ++++ |

Vielh. Gen. Maj. Stumpf

Gen. Oberst. mit Befehl

*Friedr. Hasselt mit Befehl
bei Maastriede anstellt*

| | | | | | |
|--------|------|-------|-------|---|----|
| + 2110 | EINS | BROSE | HOLXD | 2 | ++ |
| + 2110 | EINS | BROSE | HOLXD | 2 | ++ |

000442

436/2 C 204 TB
Geheime Kommandosache

Der Kommandierende General
und
Befehlshaber der Truppen des Heeres
in den Niederlanden
(Generalkommando LXXVIII.A.K.)
Abt. Ia Nr. 1/44 gKdos.

K.H.Qu., den 5. 9. 1944

8 Ausfertigungen
6. Ausfertigung.

1800

Befehl für die Verteidigung
des LXXVIII.A.K. am Albert - Kanal.

- 1.) Feind in unbekannter Stärke hat mit Panzerunterstützung Antwerpen genommen und den Hafen besetzt. Dort Panzeransammlungen. Lage vor Mitte und linken Flügel des Korps sowie auf Walcheren, Westufer der Schelde und bei linken Nachbarn (163. Inf. Div.) an Landenge ostwärts Beverland noch ungeklärt.
- 2.) Gen. Kdo. verteidigt sich am Albert - Kanal zwischen Antwerpen und Hasselt mit Schwerpunkt nördlich Antwerpen. Es kommt darauf an, die Bildung eines feindl. Brückenkopfes nördl. und nordostwärts von Antwerpen und das Überschreiten des Albert - Kanals zu verhindern sowie die Strasse Middelbourg - Woensdrecht für das AOK 15 offen zu halten.
- 3.) Es sind eingesetzt: An Landenge Beverland Sperrverband Eberwein.
Bis zu dessen Eintreffen hat 719. Inf. Div. mindestens eine Kp. an Landenge westl. Woensdrecht zu entsenden mit Auftrag, die Enge zu sperren und für AOK 15 offen zu halten, am Kanal 719. Inf. Div. mit unterstellten Resten 347. Inf. Div. (im Anmarsch).
1/2-Btl. "Landstorm Nederlande", das dem Gren.Rgt. 723 zu unterstellen ist.
- 4.) Aufklärung: a) durch Sperrverband Eberwein mit kampfkraftigen Spähtruppe auf Insel Walcheren.
Grenze zwischen Woensdrecht und rechtem Flügel Gren.Rgt. 743 am Hafen Antwerpen.
b) durch 719. Inf. Div. bis zur Linie Deurne - Borsbeek - Lierre - Verlauf der Nethe bis Westerloo - Blankelaer - Boschstraat.

000443

437/2

- 2 -

- 5.) Artillerie ist nach Heranführen mit Masse so einzusetzen, dass sie Angriffe vornehmlich nördl. und westl. Antwerpen zerschlagen, mit Teilen die Verteidigung im Abschnitt Grobbendonk - Heerenthals - Gheel durch Feuer unterstützen kann.
- 6.) Pz.Jg.Abt. 559 (Korps-Reserve) ist im Raume Maria-ter Heide - Brecht so bereit zu halten, dass sie feindl. Panzerangriffe aus Antwerpen heraus nach Norden und Nordosten zerschlagen kann. Sie wird auf Zusammenarbeit mit 719.Inf.Div. angewiesen. Bei Ausfall der Nachr.-Verbindung ist selbständiges Handeln erforderlich.
- 7.) Pioniere. Durch die der 719.Inf.Div. unterstellten Pionier-Einheiten (1 Kp.Pi.Btl.347, 3./Techn.Btl.8) sind sämtliche über den Albert - Kanal nach Süden führenden Brücken schon jetzt zu sprengen. Die Stellung ist mit allen Mitteln auszubauen und zu verteidigen.
- 8.) Kampfkommandanten Breda und Tilburg (dem Gen.Kdo.LXXXVIII. A.K. unterstellt) verteidigen sich bei Feindangriff mit allen zur Verfügung stehenden Kräften. Es sind aus Versprengten Alarmeinheiten zu bilden, Stärkenzahl ist zu melden.
- 9.) Korps-Nachr.-Abt. hält Draht- und Funkverbindung zu 719.Inf. Div. und Sperrverband Eberwein.
- 10.) Gefechtsstand LXXXVIII.A.K. mit Führungs- und Quartiermeister Abteilung Moergestell, 5 km ostwärts Tilburg.

Im Entwurf gez.

Reinhard

F. d. R.

Oberst i.G.

Verteiler:

A I:

3, 121, 127, 126, 131, 140,
Pz.Jg.Abt.559,
120

0 0 0 4 4 4

438/2

C 203 00.45

Fernschreibstelle Gen. Kolo. 88 A. K.

~~Geheim~~

HOLXD

88

Fernschreibname

Laufende Nr.

Geheime Kommandosache

Angenommen

Aufgenommen

Befördert:

Datum: 19

Datum: 5/9. 1944

um: Uhr

um: 0045 Uhr

an:

von: 44FH

durch:

durch: Betzien.

Rolle:

Bemerkte:

KR GKdos.

+ KR WHFH 085 5. 9. 0030 =

- AN GENERALKOMMANDO ROEM 88 A. K. =

An

-- GKDOS -- 21.20 UHR TEILE DES BATAILLONS HASSELT
ERREICHT. ALLES HAT ZULANGE GEDAURT, DA

WEHRMACHTKOMMANDANTUR EINDHOVEN NUR KFZ. FUER AKTION
"AUFERSTEHUNG" BEKAM, DIE NICHT EINSATZBEREIT SIND.
MASSE DES BTLs. DARAUFIN IM MOT- MARSCH IN BEWEGUNG
GESETZT WORDEN.-

RESTE DES BTLs. MIT FAHRRADERN AUF DEM MARSCH, DIESE
SIND AUF FREIGEWORDENEN KFZ. NACHGEFUEHRT. DIESES SETZT
SICH SOLANGE FORT, BIS ALLE TEILE AM ZIEL EINGETROFFEN
SIND.-

STARKE MARSCHBEHINDERUNG DURCH DEN AUSZERORDENTLICH
STARKEN KOLONNENVERKEHR. WEITERE MELDUNGEN FORTLAUFEND.-
1 BATTR, 6 GESCH. 7,5 CM PAK POLIZEI-RGT. WERDEN NOCH
HEUTE NACHT DURCH HOEH. SS UND POLIZEIFUEHRER DEM BTL
"LANDSTORM" NACH HASSELT ZUGEFUEHRT.=

W.BFH. ND. ROEM EINS A NR 4197/44 GKDOS+

Nicht zu übermitteln:

+++0045 EINS BETZIEN HOLXD ++

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

000445

Winfried! 439/2 C 202

Fernschreibstelle *Gen. Vtr. 88. AK*

Geheim

HOLXD

Fernschreibname

Laufende Nr.

Geheime Kommandosache

Angenommen

Aufgenommen

Befördert:

Datum: 19

Datum: 4/9 19

um: Uhr

um: 21 45 Uhr

an:

von: WHFH

durch:

durch: Birkenstock

Rolle:

Bemerkte: KR GKdos.

Fernschreiben

+ KR WHFH NR. 077 4/9 2020.=

AN GEN. KDO. ROEM. 88 A. K.=

Abgangstag

Abgangszeit

-- GEHEIME KOMMANDOSACHE --

Bestimmungsort

FEIND MIT PANZERN IN ANTWERPEN. ALBERT- KANAL WIRD
GEHALTEN.-

ES HALTEN W. BFH. ND. MIT GEN. KDO. ROEM. 88 A. K.
DEM DIV. STAB. Z. B. V. 136. UNTERSTELLT WIRD, ALBERT-
KANAL VON ANTWERPEN EINSCHL. BIS HASSELT EINSCHL.

A. D. K. 7 SICHERUNGSLINIE HASSELT VORWAERTS LOEWEN-
NAMUR- RECHTER FLUEGEL A. D. K. 1 A. D. K. 7 BEREITET
VORSTOSS MIT PZ. BRIG. 105 RICHTUNG MECHELN VOR.-

A. D. K. 15 HAT BEFEHL, MIT TEILEN AUF LOEWEN- HASSELT,
ANDERE TEILE MIT ARMEESTAB UEBER VLISSINGEN RICHTUNG
BRED A DURCHZUBRECHEN.=

W. BFH. ND. ROEM. EINS A , NR. 4194/44 G. KDOOS.+++

+2045 EINS BIRKENSTOCK HOLXD+

Nicht zu übermitteln:

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

Gefechtsstand

000447

- 2 -

441/2

Gefechtsstand ist nach Bildthoven zu verlegen.

Die Befehlsführung im nördlichen KVA ist zu regeln und zu melden.

Brig.Stab z.b.V. 20 wird ihm unterstellt.

Befh.d.Waffen-SS wird W.Bfh.Nd. unmittelbar unterstellt.

Von Gen.Kdo. LXXXVIII.A.K. ²Qu ist auf bisherigem Gefechtsstand ein Nachkommando zu belassen, das Befh.d.Waffen-SS unterstellt wird.

*2
Liste muss
im Hq. sein*
6. Besetzung der Waal-Stellung wird wie mit Befehl W.Bfh.Nd. Ia Nr. 4172/44 g.Kdos. befohlen, durchgeführt. Die Führung der Stellung von Moerdijkbrücken ausschl. bis zur Brücke südwestl. Nijmegen wird Führ.u.Ausb.Stab übertragen. Führ.u.Ausb.Stab wird W.Bfh.Nd. unmittelbar unterstellt.

Durch Führ.u.Ausb.Stab ist das Vorwerfen der in der Waal-Stellung eingesetzten Truppenteile in die Albert-Kanal-Stellung vorzubereiten. Über Kräfte, Beweglichkeit und Zeitbedarf ist durch Führ.u.Ausb.Stab an W.Bfh.Nd. zu melden.

7. Nachr.-Verbindungen:

WNafü bei W.Bfh.Nd. sorgt für Fernsprech- und Funkverbindungen zu Gen.Kdo. LXXXVIII.A.K. (Gefechtsstand und Meldekopf in Bildthoven), zu Befehlshaber der Waffen-SS und zu Führ.u. Ausb. Stab.

Verteiler:

Sonderverteiler

Für den Wehrmachtbefehlshaber
in den Niederlanden

Der Chef des Generalstabes

gez. von W ü h l i s c h

F.d.R.:

[Signature]
Major i.G.

000446

442/2

Kfennal

C 200a

Fernschreibstelle fern. Wks. 88. A. N.

~~Geheim~~

HOLXD

63

Fernschreibname

Laufende Nr.

Geheime Kommandosache

Angenommen

Aufgenommen

Befördert:

Datum: 19

Datum: 4. 9. 1944

um: Uhr

um: 0240 Uhr

an:

von: WHFH

durch:

durch: Boffo

Rolle:

Vermerke:

KR GKDOS.

Fernschreiben

++- KR - WHFH 058 4.9. 0220 =

- AN GEN. KDD. ROEM 88 A. K.===

Abgangstag

Abgangszeit

--- GEHEIME KOMMANDOSACHE ---

F. S. W. B. N. ROEM EINS A NR. 4174/44 GKDOS V. 3.9. 44

UNGUELTIG.-

AUF BEFEHL H. GR. B. IST 719. I. D. BESCHLEUNIGT NACH
 ANTWERPEN ZU FUEHREN. SAEMTLICHE IN ANTWERPEN EINTREFFENDE
 MARSCHGRUPPEN WERDEN A. D. K. 15 UNTERSTELLT UND HABEN
 SICH ZWECKS EINWEISUNG BEIM DIV. STAB Z. B. V. 136 IN
 ANTWERPEN ZU MELDEN.-

V. P. AUS RAUM WAWRE IST ZUM NEUEN EINSATZRAUM
 ZURUECKZURUFEN. BEABS. EINSATZ DER DIV.: NETHE- ABSCHNITT
 ZWISCHEN BOOM UND LIERRE.=

W. B. N. ROEM EINS A NR. 4184/44 GKDOS GEZ. SPROTTE

MAJOR I. G.+++

+ 0240 EINS BOFFO HOLXD +

Nicht zu übermitteln:

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

000446

443/2

200
140

Geheime Kommandosache

C200

Der Kommandierende General
und
Befehlshaber der Truppen des Heeres
in den Niederlanden
(Generalkommando LXXVIII.A.K.)
Abt. Ia. Nr. 2515/44 g.Kaos.

K.H.Qu., den 3. September 1944.

11 Ausfertigungen
~~10.~~ Ausfertigung.

- 1 Anlage -

Befehl für die Verlegung der 719. Inf. - Div.
in den Raum ostwärts Brüssel.

- 1.) Heeresgruppe B hat mit sofortiger Wirkung Verlegung der 719. Inf. - Div. in den Raum ostwärts Brüssel befohlen. Die Division bleibt auf Befehl W. Bfh. Nd. einstweilen dem Generalkommando unterstellt. Die Verlegung ist in Landmarsch durchzuführen. Mit Überfällen durch Terroristen muss jederzeit gerechnet werden.
- 2.) Als Marschstrassen (gerechnet von Ablauflinie Bergen op Zoom - Breda) kommen in Frage :
Marschstrasse A: Princenhage - Zundert - Wuustwezel - Brecht - Westnalle - Wijnegem - Mortsel - Contich - Mechelen - Hofstade - Perk - Steenockerzee - Nossogen.
Marschstrasse A 1 : (Zubringerstrasse zu Marschstrasse A von Bergen op Zoom): Bergen op Zoom - Hoogerheide - Putte - Petite - Barriere - Schoten - Wijnegem (von dort aus Marschstrasse A).
Marschstrasse B : Breda - Ginneken West - Mortsel - Strijbek - Meerle - Hoogstraten - Oostmalle - Zandhoven - Lamerenberg - Nijlen - Lire Ost - Koningshoeikt - Putte - Keerbergen - Haacht - Weissetter - Buken - Veltem Beisen.
Marschstrasse C : Breda Ost - Ginneken Ost - Chaam - Baarle Nassau - Wegekruis Baarle Nassau, Turnhout/Waalde - Merksplas - Beerse - Gierle - Lille - Sassenhout - Vorselaar - Grobbendonk - Herenthout - Heist op Den Berg - Langveld - Schriek - Tremloo - Werchter - Puttkapel - Löwen.

3.) Tägliche Mindest - Marschziele mit Masse der Gruppe

Bosselmann und Masse der Division :

1. Ziel : St. Mariaburg - Brecht - Ryckevorsel - Merxplas.

2. Ziel : Contich - Lierre - Heerenthout.

Endziel : Teryueren - Löwen.Es erreichen :Marschgruppe Oberst Bosselmann : Gren. - Rgt. 743,

2 Inf. - Btl.,

Stab II./Art.-Rgt. 1719,

5./Art.-Rgt. 1719

am 4. 9. 1. Ziel,

am 5. 9. 2. Ziel,

am 6. 9. Endziel.

Masse der Division :

am 5. 9. 1. Ziel,

am 6. 9. 2. Ziel,

am 7. 9. Endziel.

- 4.) Division hat dafür zu sorgen, dass die Vorausabteilung, III./Gren. - Rgt. 743, die am 3. 9. 1944 auf der Strasse A 1, Bergen op Zoom, mit Marschziel Putte in Marsch gesetzt wurde, rechtzeitig durch die Marschgruppe des Oberst Bosselmann herangezogen wird.

Da nach Lage damit gerechnet werden muss, dass die Division oder Teile der Division neue Marschziele erhalten, ist die Sicherstellung der Verbindung zwischen der Division und dem Generalkommando von ausschlaggebender Bedeutung.

Division stellt diese mit allen Mitteln sicher.

Die in der Nähe der Marschstrassen und den Marschzielen befindlichen ständigen Vermittlungen sind durch Verbindungs - Offiziere der Division zu besetzen.

Die Division hat täglich zweimal an Generalkommando zu melden :

a) Feindlage,

b) erreichte Marschziele der Gruppe Bosselmann und der Masse der Division,

c) Div. - Stabs - Quartier.

- 3 -

Vermittlungen in der Nähe der Marschstrassen sind :

W.V. Breda,
H.V. Bergen op Zoom,
H.V. Schoten (nordwestlich Antwerpen),
H.V. II Antwerpen,
O.V. Turnhout,
H.V. Mecheln,
H.V. Rijmenam,
H.V. Löwen,
- **H.V. Brüssel.**

Korps - Nafü hält Funkverbindung zur 719. Inf. - Div.

5.) 719. Inf. - Div. meldet schon jetzt die jeweils beabsichtigten Div. - Gefechtsstände.

Für den Fall des Versagens der Fernsprechleitungen ist dafür zu sorgen, dass Meldungen an Generalkommando jederzeit durch Ordonnanz - Offiziere mit Krad oder Pkw übermittelt werden können.

Es darf nicht vorkommen, dass die Verbindung zwischen Division und Generalkommando abreisst. *kw.*

Verteiler:

K I

3 = 5x, 121,

127, 140, 120.

nachr.: 52 = 2 x.

Ringfuss

D E

446/2

Anlage zu 2515/10 für das B. d. Tr. H. I. d. Ndl.
1.3.94

Breda Ablauflinie

TILBURG

Bergen op Zoom

A1

A

B

C

Brecht

Mensplas

1. Ziel

St Mariaburg

Lierne

Herenthout

2. Ziel

Contich

A

B

C

Löwen

Endziel

BRÜSSEL

Tervuren

000452

000456

44 7/2 199 KTR

Geheime Kommandosache

Der Kommandierende General
und
Befehlshaber der Truppen des Heeres
in den Niederlanden
(Generalkommando LXXVIII.A.Z.)
Abt. Ia. Nr. 2525/44 g.Kaos.

K.H.Qu., den 3. September 1944.

15 Ausfertigungen
3. Ausfertigung.

C199

- Anlagen -

- 1.) Generalkommando errichtet eine Abwehrfront am Hollandsch-Diep - Merwede - Waal.
Front nach Süden.
Befehlshaber in Abwehrfront:
 - a) Von Moerdijk - Brückenkopf einschliesslich bis westlich Gorinchem : Stab z.b.V. 20, Oberst Wachsen.
 - b) Anschliessend bis Nijmegen einschl. - Brücke über Verbindungskanal Maas - Waal (westl. Sint Anna)
(vgl. Karte 1 : 200 000).

Generalleutnant von Tettau, der dem
Kommandierenden General unmittelbar unterstellt wird.
- 2.) Hauptverteidigung nördlich Hollandsch Diep und Waal.
Brückenköpfe siehe Planpause.
- 3.) Im einzelnen wird befohlen :
 - a) Der Moerdijk - Brückenkopf ist schwerpunktartig zu besetzen. Gefechtsvorposten in Linie Klundert - Zevenbergen - Zevenbergsche Hoek - Lage Zwaluwe; anschliessend Besetzung ^{nördlich} des Hollandsch Diep - Merwede - Waal bis westlich Fähre Gorinchem.
Stab z.b.V. 20 scheidet Reserve in Gegend Slijdrecht aus.
 - b) In der Waal-Stellung sind zu besetzen :
Brückenkopf südlich Fähre Gorinchem,
Brückenkopf an Brücke Zaltbommel,
Brückenkopf Nijmegen; dieser ist von erhöhter Bedeutung, daher dort Einsatz der U.A.L./Fsch.Ers.-u.Ausb. Rgt.H.GS., im übrigen das Nordufer des Waal derartig, dass Beobachtung und Sicherung der Waal-Stellung unter allen Umständen gewährleistet.

- 2 -

Es kommt darauf an, dass dem Feind ein Überschreiten des Hollandsch Diep - Waal unter allen Umständen verwehrt wird. Vorgesobene Sicherungen an der Maas:

- a) Übergänge bei Keizersveer,
- b) bei Hoedel,
- c) bei Grave.

Vorderste Grenze der Gefechtsaufklärung :

Der Wilhelmina - Kanal von Oosterhout bis Aarle, von dort Kanal bis Helmond - Eisenbahnlinie Helmond / Venlo bis zur Maas.

Südlich Nijmegen schliessen Sicherungstruppen des Wehrkreises VI an.

- 4.) Es sind am 4. 9., spätestens in Nacht 4. / 5. 9. , in die neuen Stellungen zu führen :

- a) durch Stab z.b.V. 20

Die 16. S. St. Abt.,
die 20. S. St. Abt.

Es ist dafür zu sorgen, dass in den alten Stellungen keine Truppen und Waffen zurückbleiben.

Ps. Kp. C (Nd.) 224 ist über die Flussbarriere nach Norden, zunächst in Gegend Zwiindrecht, zu ziehen; sie wird später dem II./Fsch.Ers.u.Ausb.Rgt.H.Gö. in Arnheim unterstellt.

- b) Durch Generalleutnant von Tettau,

im Einvernehmen mit W. Bfh. Nd. ,
die 10. S. St. Abt. und
die 14. S. St. Abt. ,

die U.A.L. / Fsch.Ers.u.Ausb.Rgt.H.Gö, Hilversum.

- c) Durch Befh.d.Waffen - SS i. d. Nd.

2 Kp. / SS - Btl. Matusch,

4 Kp. / SS - Btl. Oelkers (früher Lippert),

3 Kp. / SS - Btl. Kraft,

1 Ps. - J.G. - Kp.,

1 J.G. - Kp.,

17., 18., 19. und 21. / SS - Art. Ausb.-u.Ers.-Rgt. mit
Art. - Abt. - Stab.

449/2

- 3 -

- a) Durch Fsch. Ers.- u. Ausb. Rgt. II. GÖ.
 Das II. / Fsch.Ers.-u.Ausb.Rgt.H.GÖ. (ohne 1 Kp.).
 Diese Kp. ist zum Generalkommando nach Bilthoven abzu-
 stellen.
- e) Btl. Eberwein bleibt Korps - Reserve, Wassenaar.
 Das Btl. muss sich darauf einrichten, schnell in die
 Waal - Stellung geworfen zu werden.
- 5.) Es werden dem Generalleutnant von Tettau unterstellt ;
- a) Als Führer von Abschnitten
- 1.) H.Stuf. Lippert,
 - 2.) Oberst Fullriede.
- b) Als Artillerie - Berater: Oberstleutnant Geffroy (bis-
 her Kommandeur Art. - Rgt. 1719).
- Einsatz dieser Offiziere als Abschnitts - Kommandeure sie-
 he Planpause.
- 6.) Die Märsche sind beschleunigt durchzuführen.
 Achtung auf Luftgefahr !
 Befh. d. Waffen - SS i. d. Nd., Kommandeur Fsch.Ers.-u.
 Ausb.Rgt. H.GÖ. haben Generalleutnant von Tettau Abmarsch,
 Marschstrassen, voraussichtliches Eintreffen der Truppen -
 teile in den betreffenden Abschnitten mitzuteilen und den
 Generalkommando zu melden.
 Generalleutnant von Tettau hat dafür Sorge zu tragen, dass
 Einweiser rechtzeitig an vereinbarten Orte zur Verfügung
 gestellt werden.
- 7.) Gefechtsstand des Generalleutnant von Tettau : Am Grebbeberg.
 Generalleutnant von Tettau regelt alle Einzelheiten wie :
 Brückensprengungen, Bergung der Fähren, Fährbetrieb, Beob -
 achtung des Vorfeldes und schlägt, wenn notwendig, neue
 Abschnittseinteilung und Gruppierung vor.
- 8.) Nachrichtenverbindungen :
 Generalkommando hält Draht- und Funkve bindung mit Stab
 Generalleutnant von Tettau. Funkstelle wird durch General-
 kommando gestellt.

000456

450/2

- 4 -

Stab Generalleutnant von Tettau stellt Drahtverbindung zu den unterstellten Einheiten im Benehmen mit KMF sicher. Funkverbindungen nach Personal- und Geräte-lage. ^{geräte}
Nachricht~~en~~versorgung durch Korps - Nachrichtengeräte-lager.
Anforderungen sind an KMF zu richten.

- T 9.) Dem Generalkommando ist zum 4. 9. 1944, 12.00 Uhr, durch Generalleutnant von Tettau, Stab z.b.V. 20 auf Planpause endgültige Abschnittseinteilung und Besetzung zu melden.

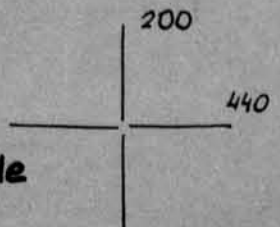
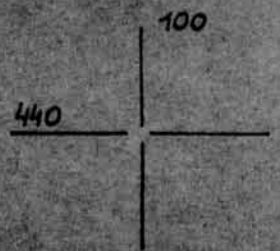
Verteiler:

K I

4, 52, 54,
121, 126, 127,
140, 150 = 4x,
120.

Generalleutnant v. Tettau,
Fsch. Ers.-u. Ausb. Rgt. H. GÖ.
Stab z.b.V. 20.

us / *Minim*



Abschnitt Lippert

1 Kp.
44 Pz. Jg.

44-Krafft
3 Kp

II./H.Gö.
o. 1 Kp.

unter Befehl
Stab z.b.V. 20

16. S. St. A.

Teile
44-Mattusch
2 Kp.

Lippert
44-Oelkers
4 Kp.

10. S. St. A.

v. Tettau

14. S. St. A.

Fullriede

Abschnitt

Fullriede

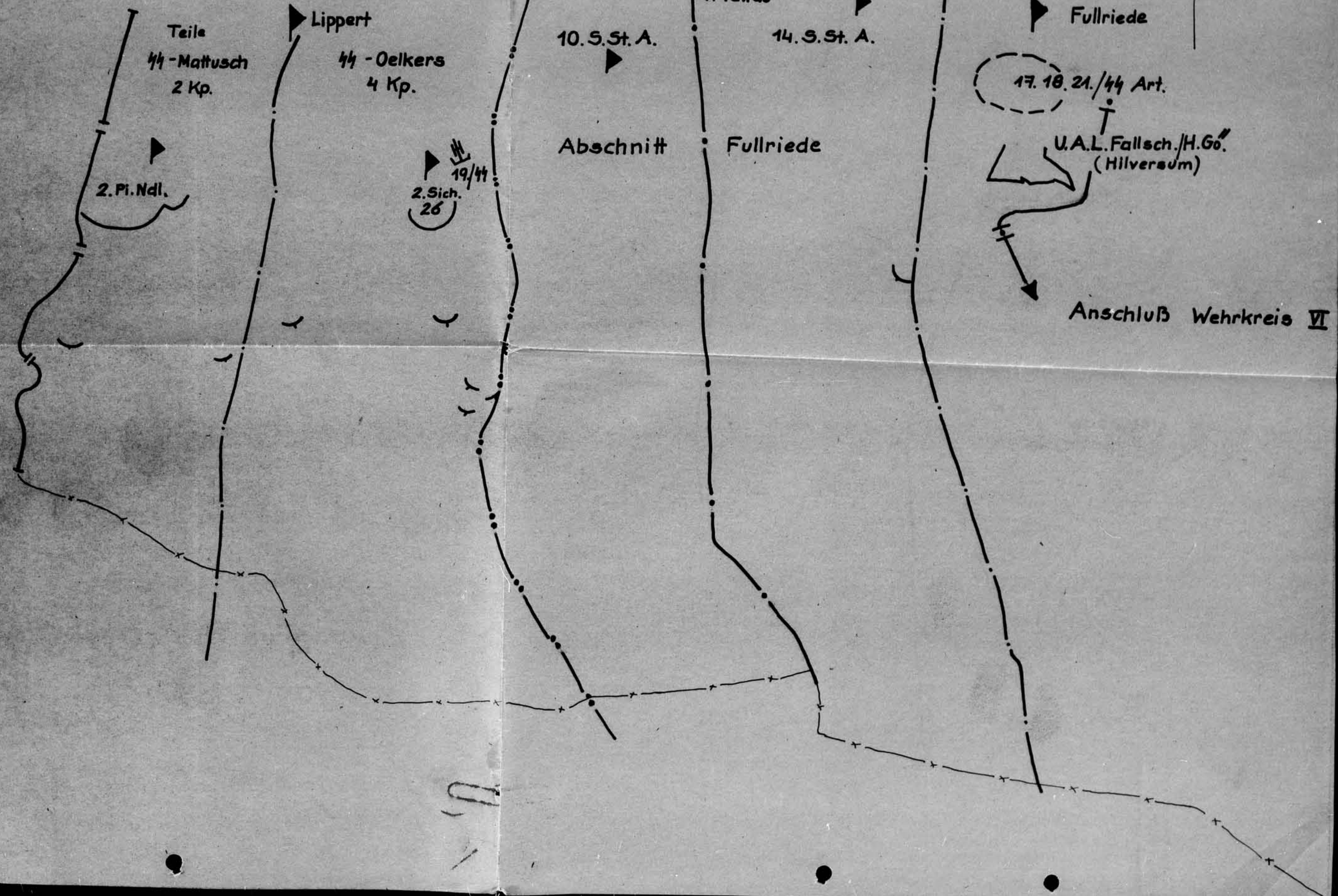
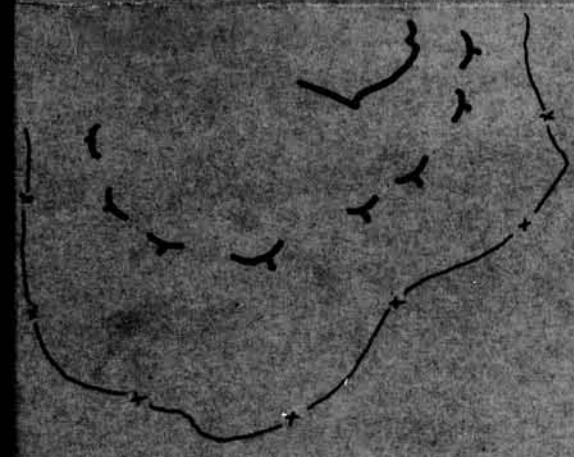
17. 18. 21./44 Art.

U.A.L. Fallsch./H.Gö.
(Hilversum)

Anschluß Wehrkreis VI

2. Pi. Ndl.

19/44
2. Sich.
26



Geheime Kommandosache

Der Kommandierende General
und
Befehlshaber der Truppen des Heeres
in den Niederlanden
(Generalkommando LXXVIII.A.K.)
Abt. Ia. Nr. 2489/44 S.Kdos.

K.H.Gu., den 1. September 1944.

20 Ausfertigungen
16. Ausfertigung.

CA98

Betr.: Herauslösung der 719. Inf. - Div.

6 Anlagen -

- I. Auf Befehl der Heeresgruppe B wird 719. Inf. - Div. aus dem Küstenverteidigungsabschnitt herausgezogen und zum Abtransport bereitgestellt.
Bereitstellungsraum für den Abtransport siehe Anlage 1.
Es kommt darauf an, dass in erster Linie die Transportbereitschaft eines verst. Gren. - Rgt. hergestellt wird.
719. Inf. - Div. meldet beabsichtigte Zusammensetzung und Zeitpunkt des möglichen Abtransportes.
Die Division wird in E - Transport abgefahren.
Beginn der Herauslösung 2. 9. 1944, 12.00 Uhr (Zeitplan siehe Anlage 2).
Beginn des Abtransportes wird noch befohlen.
- II. Die Abschnittseinteilung des Generalkommandos bleibt wie bisher, jedoch übernimmt Kommandeur Stab z. b. V. 20 den bisherigen Abschnitt der 719. Inf. - Div.
Gefechtsstand Dordrecht.
Kommandeur Stab z.b.V. 20 begibt sich sofort zur Einarbeitung mit seinem Stab nach Dordrecht. Verantwortlich für Durchführung der Ablösung: Im KVA Befh.d.Waffen - SS der Befh. d. Waffen - SS i. d. Nd.
Im KVA 719. Inf. - Div.: Der Kommandeur 719. Inf. - Div. Befehlsübernahme durch Stab z.b.V. 20 am 3.9.1944, 18.00Uhr.
Die Befehlsübernahme ist dem Generalkommando durch Fernspruch zu melden!
- III. Durchführung der Ablösung (vgl. Anlage 3).
 - 1.) Im KVA 719. Inf. - Div.
 - a) I./Gren. - Rgt. 723, bisher Unterabschnitt Wassenaar, und Fest. MG - Btl. 29, bisher im Abschnitt Verteidigungsstab Scheveningen, werden durch III./Fsch.

452/2

- 2 -

III./Fsch. Ers.- u. Ausb. Rgt. H. G8. abgelöst.

2 Kp. / Fsch.Ers.- u. Ausb. Rgt. H.G8. (bisher in Festung Ijmuiden eingesetzt) werden dem Btl. ausserdem zugeführt und unterstellt.

III./Fsch.Ers.-u.Ausb.Rgt.H.G8. setzt 2 Kp. in Unterabschnitt Wassenaar, 3 Kp. im Unterabschnitt Scheveningen in der Seefront ein, Rest des Btl. in der Tiefe hinter Seefront Wassenaar. Die im Unterabschnitt Scheveningen eingesetzten Kp. werden dem Verteidigungsstab Scheveningen taktisch unterstellt. An der truppendienstlichen Unterstellung ändert sich nichts.

- b) Das im Festungsvorfeld Hook van Holland eingesetzte II./Gren. - Rgt. 723 wird durch 2 Kp. / 2o. S.St.Abt. abgelöst. Die Kp. werden dem Festungskommandanten Hook van Holland taktisch unterstellt. Einsatz der Kp. ist dem Generalkommando zu melden.
- c) Das durch Teile III./Fsch.Ers.-u.Ausb.Rgt.H.G8. abzulösende Fest. MG - Btl. 29 ist in der Festung Hook van Holland auf der Insel De Beer einzusetzen und löst dort das III./Gren. - Rgt. 723 ab.
- d) Die auf der Insel Voorne eingesetzte 2./Gren.-Rgt.743 ist ohne Ablösung herauszuziehen und nach Weisung der Division in den für I./Gren. - Rgt. 743 zur Verladung vorgesehenen Raum um Rotterdam zu führen.
- e) Die auf den Inseln Goeree und Schouwen eingesetzten Teile des II./Gren. - Rgt. 743 sind ohne Ablösung herauszuziehen und durch die Division in den zur Verladung vorgesehenen Raum um Rotterdam zu führen.
Den Befehl auf der Insel Goeree als Inselkommandant übernimmt Hptm. Kraul (bisher Stellungsba - Offizier / 719. Inf. - Div.)
3./armen. Inf. - Btl. 812 (bisher Lepelstraat) ist auf die Insel Goeree zu verlegen.

IV. KVA Bsch.Waffen - SS.

- 1.) Die in Unterabschnitt Beverwijk eingesetzte 5./SS-Pz. Gren. Ers.-u.Ausb.Btl. 16 ist in Festung Ijmuiden zu

- 3 -

verlegen und wird dem Festungskommandanten unterstellt.

- 2.) Die beiden in der Festung Ijmuiden eingesetzten Kp./Fsch.Ers.-u.Ausb.Rgt.H.Gö. sind dem III./Fsch.Ers.-u.Ausb.Rgt.H.Gö. zuzuführen und zu unterstellen.
- 3.) III./Fsch.Ers.-u.Ausb.Rgt.H.Gö. (bisher in Unterabschnitt Bloemendaal) ist durch 1 Kp. / SS- Gren. Ers.-u.Ausb.Btl. Matusch abzulösen und übernimmt Unterabschnitt Wassenaar und Unterabschnitt Scheveningen (vgl. Ziff. III, 1, a).

V. 20. S. St. A.

verlegt 2 Kp. in das Festungsvorfeld Hook van Holland (vgl. III, 1, b).

Die Kp. werden dem Festungskommandanten taktisch unterstellt. An truppendienstlicher Unterstellung ändert sich nichts.

Von den übrigen Kp. sind einzusetzen :

- a) 4 Kp. in Rotterdam. Sie werden taktisch dem Kommandanten des Verteidigungsstabes Rotterdam unterstellt.
- b) 4 Kp. im Raume Steenbergen - Moerdijk - Brücken - Dordrecht - Ablasserdam zur Sicherung der Landfront. Schwerpunkt Moerdijk-Brücken - Dordrecht - Ablasserdam.

16. S. St. A.

ist zur Sicherung Landfront von Steenbergen - Bergen op Zoom einzusetzen. Schwerpunkt : Roosendaal und Bergen op Zoom.

VI. Reserven.

1.) Im KVA Befh.d. Jaffen - SS.

- a) SS - Btl. Matusch (KVA - Reserve).
ist mit den verbliebenen 2 Kp. in Raam und Hillegom zu verlegen.
- b) SS - Btl. Lippert (KVA - Reserve)
verbleibt in Gegend südlich Haarlem.

2.) Im KVA Stab z.b.V. 20a) SS - Btl. Eberwein (Korps - Reserve)

verbleibt im Raum um Wassenaar.

b) II./Fsch.Ers.-u.Ausb.Rgt.H.Gö. (Korps-Reserve)

wird in Raum in und um Delft verlegt; ihm wird

Pz.-Kp. C(Nd.)224 unterstellt, die durch Generalkommando im E - Transport nach Delft zugeführt wird.

Pz.-Kp./,H.Gö. scheidet aus dem Befehlsbereich des Btl. aus und wird nach Harderwijk verlegt.

Es kommt darauf an, dass je dünner die Seefront besetzt ist, die wenigen zur Verfügung stehenden Reserven

a) in der personellen und waffenmässigen Zusammensetzung,

b) in der Beweglichkeit

erstklassig sind. Nur dann können diese Reserven bei feindlichem Überraschungsangriff ihre Aufgaben erfüllen.

Die Kommandeure der KVA werden ersucht, sich dieser Frage besonders anzunehmen und dem Generalkommando Vorschläge zur Verbesserung zu machen.

Quartiermeister des Generalkommandos hat Befehl, sich wegen der Beweglichmachung der Reserve - Btl. mit den KVA in Verbindung zu setzen. Die Kommandeure der KVA haben Kraftfahrzeuge schwerpunktartig den Reserven zur Verfügung zu stellen.

VII. Dem Kommandeur KVA Stab z.b.V. 20 werden nach Übernahme des KVA und nach Eintreffen taktisch unterstellt :

1.) Verst. III./Fsch.Ers.-u.Ausb.Rgt. H.Gö.2.) Festung Hook van Holland mit Fest.Inf.-Btl.1409

und Fest. MG - Btl. 29.

einschliesslich der im Festungsvorfeld eingesetzten Teile der 20. S. St. A.

3.) Abschnitt Voorne

mit wolgatartarischem Inf. - Btl. 826

4.) Abschnitt Zeeland

mit armen. Inf. - Btl. 812.

45612

- 5 -

5.) 16. S.St.A.

in Raume um Bergen op Zoom.

6.) 20.S.St.A.

ausser den 4 in Rotterdam eingesetzten Kp.

VIII. Der Stadtverteidigungsraum Rotterdam mit den in der Stadt untergebrachten Truppen wird dem Generalkommando unmittelbar unterstellt.

KVA Stab z.b.V. 20 hat auf's engste mit dem Kommandanten des Stadtverteidigungsbereiches Rotterdam zusammenzuarbeiten und die Sicherung der Neuen Landfront, Aufklärung im Vorfelde des Stadtverteidigungsbereiches so abzustimmen, dass die Verteidigung von Rotterdam gewährleistet ist.

IX. Artillerie.1.) Gliederung.KVA Befh.d.Waffen - SS.

Unter Arfu / Befh.d.Waffen - SS :

a) SS - Abt. Stab Krüger mit

19./SS - Battr. und Stellungsbatterie Beverwijk.

b) V./SS - Art. Ers.-u.Ausb.Rgt. mit

17./, 18. und 21. SS - Batterie.

KVA Stab z.b.V. 20c) Pol - Abt. mit1., 2. und 3. Pol. - Battr. und
Battr. H.G8.b) Stellungsbatterie Moerdijk - Brücken,
unmittelbar KVA - Fhr. unterstellt.2.) Zusammenarbeit:

Befh.d.Waffen - SS i. d. Nd. und Stab z.b.V. 20 regeln die Zusammenarbeit mit der Infanterie innerhalb ihrer KVA.

3.) Neue Stellungen siehe Deckpause Anlage 3.

Durchführung der Stellungswechsel und Beziehen der neuen Stellungen gemäss Anlage 4.

4.) Übergabe und Übernahme der Stellungen:

a) Übergabe und Übernahme der wiederzubesetzenden Feuerstellungen einschliesslich B - Stellen erfolgt verantwortlich durch die Chefs. Schiessunterlagen sind mit allen Karten und Stellungsordnern vollzählig zu übergeben.

Gefechtsleitungen bleiben liegen; sie sind in unverändertem Zustande mit zu übergeben.

Übergabe- und Übernahmeverhandlungen schriftlich.

- b) Artillerie - Stellungen, die nicht wiederbesetzt werden, sind von den Art.- Abteilungsführern an die neuen KVA nach Verzeichnis zu übergeben.

Die KVA stellen sorgsame Überwachung sicher und übernehmen alle Schiessunterlagen mit allen Karten und Stellungenordnern (schriftliche Übergabeverhandlungen).

- c) Stellung Battr. Moerdijk - Brücken (7./A.R.1719). bleibt geschlossen in alter Stellung zurück. Es ist der 719. Inf. - Div. verboten, Veränderungen oder Austausch irgendwelcher Art an Personal oder Gerät vorzunehmen.

X. Panzerabwehr und Pioniereinsatz.

Befehl über Panzerabwehr und Pioniereinsatz folgt.

XI. Nachrichtenverbindungen.

- 1.) Funk- und Drahtverbindungen vom Generalkommando sind sicherzustellen zu :

- a) KVA Befh.d.Waffen - SS,
- b) KVA Stab z.b.V. 20,
- c) Stadtverteidigungsraum Rotterdam,
- d) Festung IJmuiden,
- e) Festung Hoek van Holland,
- f) SS - Btl. Eberwein, in Wassenaar,
- g) II./Fsch.Ers.-u.Ausb.Rgt.H.Gö, in Delft.

Funkeneinsatz vorwärts der KVA ist im Rahmen der vorhandenen Funkstellen sicherzustellen. Regelung bezüglich KVA Stab z.b.V. 20 folgt.

XII. Gefechtsstände.

- 1.) Befh.d.Waffen - SS i. d. Na. in Allmar (später nach Fertigstellung des Ausbaues, insonderheit des Nachrichtenstabes: Bennebroek). Ausweichgefechtsstand zur Zeit Bennebroek und Schagen.

2.) Stab z.b.V. 20
in Dordrecht. Ausweichgefechtsstand : Der bisherige
Gefechtsstand des Befh.d.Waffen - SS i. d. Nd. in
Voorburg, der vom St b z.b.V. 20 zu übernehmen ist.

3.) Btl. Kraft in Bergen,

4.) I./Fsch.Ers.-u.Ausb.Rgt.H.Gö. wie bisher.

5.) III./Fsch.Ers.-u.Ausb.Rgt.H.Gö. in Rijksdorp.

XIII. Besondere Anordnungen für die Versorgung

für die Ablösung von Abteilung Qu / Generalkommando siehe
Anlage 5.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass bei der dünnen Be-
setzung es unter keinen Umständen vorkommen darf, dass Ver-
pflegungs- oder Munitionsbestände überschauen werden und ver-
kommen.

XIV. Es ist zu melden :

1.) Eintreffen der Vorkommandos

durch Befh.d.Waffen - SS und 719. Inf. - Div.

2.) Eintreffen der ablösenden Verbände

durch Befh.d.Waffen - SS und 719. Inf. - Div.

3.) Beendigung der Ablösungen

durch Befh.d.Waffen - SS und Stab z.b.V. 20.

4.) Eintreffen der abgelösten Verbände in den Unterkunftsräumen durch 719. Inf. - Div.

5.) Herstellen der Marschbereitschaft

durch 719. Inf. - Div. unter gleichzeitiger Meldung der
Stärke der Nachkommandos.

6.) Übernahme und Übergabe des KVA

durch 719. Inf. - Div. und Stab z.b.V. 20.

T 7.) Zum 4. 9. 1944, 10.00 Uhr, ist auf Karte 1 : 50 000 oder
Platpause 1 : 50 000 dem Generalkommando der endgültige
Einsatz und die Gliederung der KVA zu melden. *EW.*

Verteilen:

K I

3 mit NA f. 3A,
4 mit NA f. 4D,
7, 12, 13, 16,
121, 126, 132,
Fsch.Ers.-u.Ausb.Rgt.H.Gö,
Stab z.b.V.20, 52, 54, 140,
150=3x, 120.

Brinje

000465

458

Geheime Kommandosache

Anlage 2 zu Kom.Gen.u.B.d.Tr.H., Ia Nr. 2489/44 G.Kdos.v.1.9.44.

Z e i t p l a n
zur Durchführung der Truppenverschiebungen.

- 1.) Für Durchführung aller Ablösungsbewegungen zum Herauslösen der 719. Inf. - Div. ist bis zur Übernahme des KVA (3.9.44, 18.00Uhr) durch Stab z.b.V. 20 719. Inf. - Div. verantwortlich, danach Stab z.b.V. 20.
- 2.) Bei der Berechnung der Marschzeiten ist der Höchstzeitbedarf zu Grunde gelegt. Beschleunigung der Ablösungsbewegungen ist anzustreben. Vorkommandos sind von allen Einheiten frühzeitig zu entsenden.
- 3.) Mot - Marsch kann aus Gründen der Benzinersparnis nur in geringen Umfange durchgeführt werden. Schleppmöglichkeiten, besonders Generator - Schlepp, sind voll auszunutzen. Betriebsstoffbedarf ist fernmündlich bei Generalkommando / Abt. Qu vorher anzumelden. Mot - Marsch darf erst nach Freigabe des nötigen Betriebsstoffes durch Generalkommando / Abt. Qu angetreten werden.
Nach Möglichkeit sind die Kfz. der Einheiten mit den Ergänzungsstfeln in E - Transport zu verlegen.
- 4.) Ergänzungsstfeln sind pferdebespannt im Landmarsch oder aber im E - Transport nachzuführen. Transportanmeldungen sind umgehend in 2facher Ausfertigung der Transportverbindungsstelle beim W.Bfh.Nd. einzureichen.
- 5.) Transportanmeldungen für befohlenen E - Transport für Kampf - stfeln sind ebenfalls umgehend in 2facher Ausfertigung der Transportverbindungsstelle beim W. Bfh. Nd. einzureichen.
(Ausnahme : Transport 2 Kp. / S. St. A. 20 von Dordrecht nach Hook van Holland).
- 6.) Ablösung der Artillerie ist durch Vor- und Nachkommandos sicherzustellen, da Batterien meist vor Eintreffen der ablösenden Einheiten aus der Feuerstellung herausgezogen werden müssen.

| Truppenteil | Einsatzraum
alter | Durchführung
der Ablösungs-
bewegung | Ablösungsbewe-
gungen
Beginn Ende | Abzulösender
Truppenteil | Ende der
Ablösung | Bemerkungen |
|--------------------------------|---|---|---|-----------------------------|------------------------|---|
| 5./SS-16
(Kraft) | Castri-
oum | Ijmui-
den
Fussmarsch
Fahrrad | 2.9. 2.9.
ab 12,0 21,0 | 2.u.5./H.Gö. | 3.9. 0,00 | Ablösung
5./SS-4
durch Teile
Btl.Kraft
1.-3.,6.
SS-4 |
| 1 Kp./SS-4
(Matusch) | Bergen | Fahrrad -
Mot.Marsch | 2.9. 2.9.
ab 12,0 18,00 | III./H.Gö. | 2.9. 22,0 | |
| 2 Kp./SS-4
(Matusch) | Bergen | Fahrrad -
Mot.Marsch | 2.9. 3.9.
ab 12,0 0,00 | | | |
| II./H.Gö. | Haarlem | Mot.Marsch,
Fahrrad,
Strassenbahn | 2.9. 3.9.
ab 12,0 0,00 | | | |
| Pz.Kp. C
(Nd.) 224 | Kruis-
land | Delft
E-Transport | nach Bäherer
Anweisung durch
Transportkdtr.
Utrecht | | | |
| 2 Kp.Sch.St.Abt.Land-
front | Vor-
feld
nördl.
H.v.
Holl. | E-Transport
v.Dordrecht
nach H.van
Holland | Verladen 2.9.
von 13 - 15,00
in Dordrecht | II./723 | 3.9. 6,0 | Ablösung
der zu
verlegen-
den Kompa-
nien durch
zurückblei-
bende Teile
20./Sch.St.
Abt.(4.Kp.) |
| 2 Kp.Sch.St.
Abt.20 | Land-
front | Rotter-
dam
Fahrrad -
Fussmarsch | 2.9. V.P.
ab 12,0 2.9. 18,00
Masse 3.9. 12,00 | I./743 0.2
Kp. | V.P. 21,0
2.9. 21,0 | Herauszie-
hen I./743
nach Ablö-
sung durch
V.P. |
| 2.u.5.H.Gö. | Ijmui-
den | Fahrrad -
Mot.Marsch
Strassenbahn | 3.9. 3.9.
6,00 18,00 | I./723 | 3.9. 21,0 | |

| Truppenteil | Einsatzraum
alter neuer | Durchführung
der Ablösungs-
bewegung | Ablösungsbewe-
gungen | | Abzulösender
Truppenteil | Ende der
Ablösung | Bemerkungen |
|---------------------------------------|------------------------------|--|--|--------------------------|-----------------------------|----------------------|---|
| | | | Beginn | Ende | | | |
| III./H.Gö. | Bloemen-
daal | Fahrrad-
Mot.Marsch
Strassenbahn | 3.9.
4,00 | 3.9.
15,00 | M.G.Btl.29 | 3.9. 18,0 | |
| M.G.Btl. 29 | Scheve-
ningen | Fussmarsch
H.V.
Hollid. | 3.9.
ab 21,0 | 4.9.
12,00 | III./723 | 4.9. 18,00 | |
| 3./Arm.Inf.
Btl.812 | Lepel-
straat | Fussmarsch u.
Seetransport | 3.9.
18,0 | 4.9.
6,00 | | | |
| 18./SS-Battr. | Hage-
rool | E-Transport | nach näherer
Anweisung | Transportkdr.
Utrecht | | | |
| Lehr-Battr.
H.Gö. | Bloe-
mendaal | E-Transport | 2.9.nachm.nach
näherer Anwei-
sung Transport-
kdr.Utrecht | | 1./Pol.Art.
Abt. | 3.9. 9.00 | Battr.wird
vor Beendigung
der Ablösung
herausge-
zogen. |
| 2./Pol.
Art.Abt. | Den
Haag | bespannt | 2.9.
ab 12,0 | 2.9.
16,00 | 4./1719 | 2.9. 19,00 | |
| 1./Pol.
Art.Abt. | Wasse-
naar
Nord | bespannt | 2.9.
ab 12,0 | 2.9.
18,00 | 6./1719 | 2.9. 21,00 | |
| Stb.V./SS-
Art.Ers.u.
Ausb.Rgt. | Bloemen-
daal | Mot.-Marsch | 2.9.
ab 12,0 | 2.9.
18,00 | | | |

20. 5. 19. 1. 20. 5. 19. 1.

1. Anlage zu Kom. Gen. u. B.d.Tr. H.
Ia Nr. 2489/44 gKdos. v. 1.9.44.

462/2

000466

60
450

Stab, Stabskp. 723
II./723 Teile
14./723
1./A.R. 1719
Stab I./1719
6./A.R. 1719

III./723
2./723
4./A.R. 1719

I./723 (a.2 Kp.)

II./723 Teile

II./723 Rest
I./743
3./A.R. 1719
Nachsch. Zg.

FEB 719

Div. Stab
Nachr. Abt.
Kordinatru
Kl. Kw. Kol.
Feldgend. Tr.
Stab, Stabsbatt.
A.R. 1719
Waff. M. Zg.
Feldpostamt
Feldlazarett
Kr. Kw. Zg.
Trupp. Entgi. R. Zg.

Fahrschwadron
Verw. Kp.

Vet. Kp.

III./743
II./743
Pz. Jg. Kp.
Stab II./A.R. 1719
2./A.R. 1719
5./A.R. 1719

Stab, Stabskp. 743
13. u. 14. /743
Schlacht. Kp.
Bäck. Kp.

120

390

M 1 : 200 000

Anlage 4 zu Kon.Gen.u.B.d.Tr.H., Ia Nr. 2489/44 G.Kdos.v.l.9.44.

| <u>E i n h e i t</u> | <u>Bisherige Stellung</u> | <u>Neue Stellung.</u> |
|---------------------------------------|---------------------------|--|
| <u>Arfö Befh.d.W-SS.</u> | Alkmaar | Gef.Std.bei Befh.d.W-SS |
| <u>SS-Abt.Stab Krüger</u> | - - - | Gef.Std. Bergen. |
| 19./SS - Battr. | Callantsoog | unverändert |
| Stellgs.-Battr.
(Beverwijk) | Beverwijk | unverändert |
| <u>V./SS-A.A.u.H.Rgt.</u> | Bloemendaal | Gef.Std. Vogelensang |
| 21./SS - Battr. | Aardenhout | unverändert |
| 17./SS - Battr. | Ruigenhoek | unverändert |
| 18./SS - Battr. | Hegemoof | Noordwijk-binnen
(vorm.5./Art.-Rgt.16(L)) |
| Battr. H.Göring | Bloemendaal | bish.1./Pol.-Battr.
(Wassenaar - Noord). |
| <u>Pol.Art.-Abt.</u> | Scheveningen | unverändert |
| 3./Pol.-Art.-Abt. | Wassenaar - Süd | unverändert |
| 2./Pol.-Art.-Abt. | Den Haag | bish.4./1719(Poeldijk) |
| 1./Pol.-Art.-Abt. | Wassenaar-Nord | bish.6./1719(Hoek v.Holld.) |
| Stellgs.-Battr.
(Moerdijk-Brücken) | Willensdorp | unverändert. |

GEHEIME KOMMANDOSACHE.

Anlage 5 zu Gen.Kdo./Ia Nr.248 g.Kdos.
vom 2.9.44

Besondere Anordnungen für die Versorgung für das
Herauslösen der 719.I.D.

Bezug: 1) WBN/OQu/Qu 1 Nr.60840/44 g.Kdos.v.29.8.44
2) WBN/OQu/Qu 1 Nr.60850/44 g.Kdos.v. 1.9.44

Für die Ablösung der 719.I.D. durch "Stab z.b.V.20"
wird befohlen:

Nachgabe gem. Merkblatt für Ablösung Gen. Kdo. v. 13.7.44
Allgemeines

719.I.D./Ib übergibt als bodenständige Akte alle für die
Versorgung des KVA erlassenen Befehle und Anordnungen auf
den einzelnen Sachgebieten gem. dem "Merkblatt für Ablö-
sung" des Gen.Kdo. an Stab z.b.V.20 und belässt

vom Div.Stab/Ib 1 Offz., 1 Beamter
je Rgt. und Batl. die Ib-Sachbearbeiter bzw. deren
voll eingewiesene hauptamtliche
Vertreter.

Diese Ib/Nachkommandos treten bis zur restlosen Übernahme
und Einweisung der ablösenden Einheiten zum Ib des Stab z.
b.V.20 .

Im Rahmen der Ablösung werden verschiedene Vert.-Anlagen
mit einer erheblich geringeren Besatzung bzw. gar nicht be-
legt. Bei der Übergabe ist dabei Folgendes sicherzustellen:

a) Bei geringerer Belegung Festlegung der überflüssig ge-
wordenen Bevorratungsmengen an Munition, Wasser, Ver-
pflegung, Waffen, Gerät und San.-Mitteln.

T./ Meldung über den zuständigen Abschnittskommandeur an den
KVA.

b) Bei Widerstandsnestern oder Kampfanlagen, die überhaupt
nicht mehr belegt werden können, ist sofortige Übernahme
in den durch die Ablösung nicht mehr besetzten WN nach
den Bestandslisten durchzuführen.

Die Anlagen sind unter sicheren Verschluss zu nehmen
bzw. zu bewachen. Überflüssige Bevorratung ist getrennt
nach den verschiedenen Sachgebieten baldigst restlos zu-
rückzuführen und die dadurch frei gewordenen Bestände
durch Stab z.b.V.20 an Gen.Kdo./Qu zur weiteren Verwen-
dung zu melden.

T./ Termin: 7.9.1944.

2. Munitionswesen

Die Truppe nimmt nur für alle truppeneigenen Waffen die
1.Mun.-Ausstattung mit.

Die gesamte Munition für bodenständige Waffen, sowie die
restliche Bevorratungsmunition für truppeneigene Waffen ver-
bleiben im KVA und sind an die ablösenden Einheiten zu über-

geben.

3. Waffen

Die noch fehlenden 6 MG sind von den bodenständigen le.MG.42 mit der dazu gehörigen Munition zu übernehmen.

Die zugeführten 12 - s-F.H. 414 (f) werden von der Div. mitgenommen. WBN führt schnellstens 2000 Schuss zu. (1 Ausstattung und 200 Üb.Schüsse).

Die 12 - s-F.H. 25 (t) sind nach näherer Anweisung Arko 119 abzugeben.

4. Gerät

a) Bespannfahrzeuge:

Die sichergestellten Bespannfahrzeuge sind aus dem Lande aufzukaufen. Gen.Kdo. ist bemüht, weitere 100 "Pleskau II" der Div. im E-Transport zuzuführen. Mit rechtzeitigem Eintreffen ist bei der derzeitigen Transportlage nicht unbedingt zu rechnen.

b) Feldküchen:

Zur Deckung des Fehls werden von WBN aus Gerätelager Wege- ningen 6 Feldküchen im E-Transport nach Dordrecht zugewiesen, davon 4 sofort und 2 in den nächsten Tagen. Der Rest von 3 Stück ist von den Ostbatl. zu entnehmen.

c) Überzähliges Gerät jeglicher Art ist unter Abgabe des Doppels der Übergabebehandlung an Stab z.b.V.20 zu übergeben. und durch diesen unter Meldung an das Gen.Kdo. an den nächst gelegenen Gerätepark abzugeben.

5. Kraftfahrwesen

a) Kraftfahrzeuge:

Ausser den truppeneigenen Kfz. sind die zur Beweglichmachung zusätzlich zugewiesenen Kfz. mitzuführen.

Die Anzahl der einzelnen Kfz.-Arten darf das vom Gen.Kdo. befohlene Kfz.-Soll nicht überschreiten.

T./ 719.I.D. meldet die zur Mitnahme vorgesehenen Kfz. nach Truppenteil, Kfz.-Art, WH-Nummer, Tonnage an Gen.Kdo./Qu.

Die Mitnahme nicht angekaufter Kfz. ist verboten.

Die BM-Kfz.-Bestandsmeldebücher sind auf den neuesten Stand zu bringen und an Gen.Kdo. abzugeben. Aus den Meldebüchern muss genau ersichtlich sein, welche BM-Kfz. mitgeführt und welche zurückgelassen werden.

Die Instandsetzung der nicht einsatzbereiten Kfz ist mit allen Mitteln beschleunigt durchzuführen. Die Parke und Werkstätten sind angewiesen, diese Reparaturen an Kfz vor- dringlich zu behandeln.

Alle im Raum der 719.I.D. zurückbleibenden Kfz, einschl. der von Schnelle Brigade 20 übernommenen, sind an Stab z.b.V.20 zu übergeben.

Der Bedarf der Div. an Bereifung ist angefordert und wird nach Eingang zugewiesen.

b) Betriebsstoff

Sämtliche Kfz sind mit 3 1/2 VS auszustatten, etwa vorhandenes Fehl im ABL Rotterdam zu empfangen.

Überzählige Sperrbestände sind nach Art, Menge und Lagerungs-
ort an Stab z.b.V.20 zu übergeben, Durchschrift der Übergabe
an Gen.Kdo./Qu.

c) NSKK-Fahrer

NSKK-Dauerfahrer dürfen nur mitgeführt werden, sofern sie sich
für den Einsatz im Westen verpflichtet haben. Frei werdende
NSKK-Dauerfahrer sind zur 51.BM-Komp. nach Baarn in Marsch zu
setzen.

T./

Es sind dem Gen.Kdo. namentlich zu melden:

- aa) NSKK-Dauerfahrer, die sich für den Einsatz im Westen ver-
pflichtet haben und von der Div. mitgenommen werden,
- bb) NSKK-Dauerfahrer, die zur BM-Komp.51 in Marschgesetzt wur-
den.
- d) Dem Stab z.b.V. 20 wird zur Regelung und Durchführung des
Nachschubs durch WBN/OQu Kolonnenraum zugeteilt. Befehl hier-
über ergeht später.
- e) Die Voll-Mot-Verlastung des Pl.Batl.719 ist durch fernmündliche
Sonderbefehl geregelt.

6) Verwaltungswesen

a) Verpflegung

Von den Truppenteilen sind mitzunehmen:

- 13 Tagessätze Verpflegung (einschl. 3 Tagessätze Erstausst.)
- Restbestände der Verwaltungs-Komp.719 und Schlächt.Halb-Komp.
719 sind an M.V.A.St. Bergen op Zoom, der Bäckerei-Halb-Komp.
719 an W.V.A. Oisterwijk bzw. V.A.St. Rotterdam abzugeben.

Durch Stab z.b.V.20 ist überzählige Küstenbevorratung dem
Gen.Kdo. getrennt nach Unterabschnitten in to zum 7.9.44 zu
melden.

Die in dem KVA zurückbleibenden Truppenteile werden nach dem
Grundsatz des Empfanges bei der nächstgelegenen V.A.St. ange-
wiesen auf:

M.V.A.St. Naalswijk
V.A.St. Rotterdam
M.V.A.St. Bergen op Zoom

b) Bekleidung

Überzählige Bekleidung und Ausrüstung ist beim Behl.Lager
Ede abzugeben.

c) Unterkunftswesen

Sämtliches Unterkuftsgerät, welches nicht von nachfolgenden
Truppenteilen übernommen wird, ist durch Stab z.b.V.20 der
zuständigen BV zurückzugeben.

d) Geldwesen

Wegen der Ausstattung mit RKK-Scheinen setzt sich die Div.
unmittelbar mit WBN/Chefintendant in Verbindung. Sämtliche
noch nicht bezahlten Rechnungen sind umgehend zu begleichen.
Ist Bezahlung vor dem Abtransport der Div. nicht möglich, sind
die Rechnungen kassenreif an die Zahlmeisterei Feldp.Nr.47053
zur Erledigung zu übersenden.

467/2
7) Veterinärwesena) Pferde

Die zur Beweglichmachung der 719.J.D. zusätzlich benötigten 1536 R- und 28 R-Pferde (abzüglich der durch Vollmotorisierung des Pl.Batl.719 frei gewordenen Pferde, die auf das Gesamtsoal anzurechnen und keinesfalls als Vorratspferde mitgenommen werden dürfen), sind aus den von der Div. sicher gestellten Gespannen anzukaufen. Gleiches gilt für die Geschirre und Fahrzeuge.

Für den Ankauf sind die Mit Verfügung WBN/OQu/IVc Nr. 55046/44 geh.v.9.2.44 gegebenen Richtlinien und Richtpreise maßgebend. Es ist zweckmäßig, bei der Abschätzung der Pferde holländische Sachverständige der Dienststellen der Provinz-Ernährungs-Kommissare zu beteiligen.

Oberstleutnant Freiherr von Gise, (Gen.Kdo./Sto.f.R.u.F.), steht der Div. zur Beratung bei der Eingruppierung von Pferden in die verschiedenen Preisstufen zur Verfügung.

Der Ankauf wertvoller Zucht- und Prämienstuten ist verboten.

Die erforderlichen Geldmittel für den Ankauf sind durch WBN/IVA bereitgestellt.

b) Vet.- und Huf-Beschlaggerät, sowie Hufbeschlagmittel

Das von der Div. zusätzlich benötigte Vet.- und Hufbeschlaggerät, sowie die für den Hufbeschlag der Ankauftpferde angeforderten Hufbeschlagmittel wurden der Vet.Komp.719 aus dem Vet.-Zweigpark bei der Vet.-Komp.372 Neu-Milligen zugeführt.

c) Beschlagschmiede

Die von der 719.J.D. zur 347.J.D. kommandierten B-Schmiede treten am 2.9.44 zur Div. zurück.

35 durch Vet.Ers.Abt. bereitgestellte B-Schmiede sind aus dem Reich zur 719.J.D. in Marsch gesetzt.

Von Vet.Komp.372 werden 5 B-Schmiede zur 719.J.D. kommandiert. Sie sind nach Durchführung des Beschlages zu ihrer Einheit zu entlassen.

8) Sanitätswesen

a) 729.J.D. rückt mit planmäßigem San-Material und -Gerät. Fehl hierin ist umgehend fernmündlich anzufordern. Bodenständiges San-Material ist nach Weisung des Korpsarztes zurückzulassen bzw. abzugeben.

b) Feld-Halb-Lazarett Dordrecht ist sofort zu schließen, die im Krankenhaus benutzten Räume und die Kweekschule bleiben für San.-Dienstliche Zwecke der Wehrmacht beschlagnahmt.

c) Feld-Halb-Lazarett 719 ist marschbereit zu machen. Es wird durch WBN noch entschieden, ob das Feld-Halb-Lazarett im KVA zurückbleibt. Für diesen Fall wird der 719.J.D. im Einsatzraum eine San.-Komp. zugeführt.

Der Kr.Kw.Zug ist mit planmäßiger Ausstattung (15 Kr.Kw.) von 719.J.D. mitzuführen, Gleiches gilt für den Entgiftungszug.

d) Im Feld-Halb-Lazarett Dordrecht sich befindende Kranke, die nicht zur Truppe entlassen werden können, werden in andere Lazarette überführt. Transportanmeldung an Leit.San-Offz. beim WBN.

9) Feldpostwesen

Feldpostamt z.b.V.933 ist mitzuführen.

10) Restliche Versorgungseinrichtungen

Alle übrigen, durch 719.J.D. bisher mit Versorgungseinrichtungen belegten Räumlichkeiten und Betriebe bleiben vorerst für die Belange der Wehrmacht gesperrt. Sie werden nach Rücksprache des Ib beim Stab z.b.V.20 mit Gen.Kdo./Qu über die neue Versorgungsregelung zu späterem Zeitpunkt durch Stab z. b.V. 20 für zivile Zwecke frei gegeben.

719.J.D. übergibt alle Räume und Unterkünfte einschl. deren Inventar ordnungsmäßig an Stab z.b.V. 20.

11) Überprüfungs-Kommission

Stab z.b.V.20 und 719.J.D. bilden für jeden Abschnitt Überprüfungs-Kommissionen, die die ordentliche, sachgemäße und schriftliche Übergabe jeglicher Bevorratung nach Bestandslisten sowie die ordentliche Übergabe aller für die Versorgung maßgebender Betriebe, Karten usw. überwachen.

Zu diesen Überprüfungs-Kommissionen stellt Gen.Kdo. ab:

| | |
|-------------------|----------------|
| Oberfeldintendant | Gaillard |
| Stabsintendant | Reimann ✓ |
| Hauptmann (W) | Zschiedrich |
| t.Verw.Amtm.(K) | Repp |
| Stabsarzt | Dr. Siemeister |

Eintreffen der Überprüfungs-Kommission am 3.9.33 09.00 Uhr
auf dem Gefechtsstand 719.J.D.

000476

469/2

Geheime Kommandosache

Anlage 5a zu Kom.Gen.u.B.d.Tr.H., Ia Nr. 2489/44 S.Kdos.v.1.9.1944.

Befehlsbeitrag zur Herauslösung der 719. Inf.-Div.

A. Pionierwesen zur Sicherstellung der Übergabe ist durchzuführen.

1.) Abschluss der Minenschriftstücke :

- a) Bei Minengrossfeldern, Minenkarte, Minenplan, Minensperrbeschreibung sowie Minenskizzen im Maßstab 1 : 5 000 gemäss Befehl Kom.Gen.u.B.d.Tr.H., Ia/Stopf Nr. 10218/44 S.v.7.7.44.
- b) Bei Nußknackerminen,) Meldung über verlegte Minen
bei Vorstrandsperrn und) (Zahl und Art) unter karten-
bei Luftlandhindernissen) mässiger Festlegung der ge-
sperrten Geländeteile.

2.) Bezeichnung der Minengrossfelder

durch Farbpunkte auf den Totenkopftafeln sowie der Minengassen. (Befehl Kom.Gen.u.B.d.Tr.H., Ia/Stopf Nr. 10769/44g v.20.7.1944, Ziff. 2 und 3).

3.) Örtliche und mengenmässige Aufschlüsselung der Pionierkampfmittel:

- a) Ladungsträger,) Getrennt nach eingebaut und
- b) Abwehrflammenwerfer 42) nicht eingebaut.
- c) Bestände an Minen und Behelfsminen aller Art einschl. T - und S - Minen - Zünder und Holzkästen für Behelfsminen.
- d) Bestände an Nußknackerminen und Einzelteilen dazu sowie Angabe der zur Herstellung der Minengestelle eingesetzten Fabrikationsstätten.
- e) Bestände an Spreng- und Zündmitteln, soweit sie nach K.M. nicht bataillonseigen sind (Glühzündapparate und Leistungsprüfer nicht vergessen).
- f) Bestände an Stellungenbau- und Deckungstoffen, darunter insbesondere :
 - Stacheldraht,
 - glatter Draht, mit Mengen- und Stärkenangaben.
 - Drahtseile,
 - Bleche und
 - Tetraderteilen .

- 2 -

- g) Bestände an Schanzzeug, Werkzeug und Gerät, soweit nicht zum Truppenbestand gehörig (Einspülfeuerspritzen).
- 4.) Übergabe aller Sperren und Sperrunterlagen an Stab z.b.V. 20
- 5.) Übergabe der Minenschriftstücke und aller Bestände an Pionierkampfmittel und -materialien an Generalkommando/Stopf.
- 6.) Sprengung der Moerdijk - Brücken übernimmt W.Bfh.Nd.(Pi-Fü.) Übergabe an Oblt. Feder.
- 7.) Um reibungslose Übernahme sicherzustellen, ist ein vollorientiertes Nachkommando zurückzulassen. Dieses muss auch über die zu betreuenden Ln - Geräte Bescheid wissen.
- 8.) Stab z.b.V. 20 stellt Bewachung der Pionier - Depots sicher.

B. Nachrichtenverbindungen.

Generalkommando hält Draht- und Funkverbindung zum KVA Befh.d. Waffen - SS, zum Stab z.b.V. 20, zum Stadtverteidigungsbereich Rotterdam und zu den Korps - Reservern (Btl. Oberwein in Wassenaar, II./Fsch.Ers.-u.Ausb.Rgt.H.Gö. in Delft).

Drahtverbindungen vorwärts des KVA Befh.d.Waffen - SS und des Stabes z.b.V. 20 wie bisher.

Funkteinsatz vorwärts des KVA Befh.d.Waffen - SS und des Stabes z.b.V. 20 ist im Rahmen der vorhandenen Funkstellen sicherzustellen.

Beitrag für besondere Anordnungen betreffend Übergabe von Nachrichteneinrichtungen und -gerät.

Übergabe von Nachrichtengerät usw.

- 1.) Die Fernsprechvermittlung Dordrecht bleibt wie bisher durch Nachrichtenhelferinnen besetzt. NH - Einsatzdienststellenleiter wird noch befohlen.
- Fernsprechvermittlung Voorburg wird zunächst durch KVA Befh. d.Waffen - SS besetzt. Auflösung der Vermittlung Voorburg ist geplant.
- Die Fernsprecheinrichtungen der vorgenannten Vermittlungen bleiben eingebaut. Sämtliche freiwerdenden Fernsprechleitungen sind sofort an KNP zur Abschaltung zu melden. H. 719 gibt Fe-Leitungskartei zur Überprüfung freiwerdender Leitungen an KNP ab.

- 3 -

- 2.) Bodenständiges und Festungs - Nachrichtengerät ist gegen Belegwechsel, wovon eine Ausfertigung an KNF vorzulegen ist, zu übergeben. Hiervon freiwerdendes Gerät ist beim Stabe z.b.V. 20 zusammenzuziehen und an KNF zur Übergabe zu melden.